Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sieverstedt, Tarp · März 2008 · Nr. 384

Oeversee und Sankelmark jetzt eine Gemeinde

Am 01. März 2008 ist nach einem mehrmonatigen Prozess die Fusion der Gemeinden Sankelmark und Oeversee zur neuen Großgemeinde Oeversee wirksam geworden. Zur Vorbereitung des Grenzänderungsvertrages hat sich der Fusionsausschuss am 15.11.2006 konstituiert. In mehreren Sitzungen wurde die Unterzeichnung des Grenzänderungsvertrages, die letztendlich am 27. Februar 2007 im Beisein von Landrat Bogislav Tessen von Gerlach in Oeversee stattfand, vorbereitet. Bereits seit einigen Jahren wurde in beiden Gemeinden über eine mögliche Fusion sehr offen diskutiert. Zur Konkretisierung fand ein Workshop unter der Moderation von Mitarbeitern des Amtes Oeversee am 10. Mai 2005 in der Akademie Sankelmark statt. Hintergrund war dabei, das bereits breite Feld der Zusammenarbeit, gerade in den Bereichen Kindergärten und Schulen, für die zukünftige Entwicklung optimal auszurichten. Ins-

besondere in den Bereichen Tourismus, Gewerbe. Wohnen und Einkaufen versprach man sich zudem einen besseren Standpunkt, wenn man als eine Gemeinde auftreten würde. Ebenso wird man ein größeres politisches Gewicht, kürze Entscheidungswege, finanzielle Vorteile bzw. Einsparungen, nicht nur im Bereich der politischen Gremien erzielen können. Ganz ausdrücklich wurden dabei auch die jeweiligen Verflechtungsbeziehungen auch auf Vereinsebene betrachtet. Ein 3/4 Jahr später fand am 26. Januar 2006 wiederum in der Akademie Sankelmark ein weiteres Gespräch zu diesem Thema statt. Dabei waren neben sämtlichen Gemeindevertretern beider Gemeinden auch die Ausschussmitglieder, die Vereinsvorsitzenden, die Vertreter der Kirche sowie der Gewerbetreibenden eingeladen. Mehr als 60 Teilnehmer konnten die beiden Bürgermeister Uwe Ketelsen und Hans-Heinrich Jensen-Hansen begrüßen. Nochmals wurden die Ergebnisse des Mai-Termins vorgestellt und auch kontrovers diskutiert. Aber auch dieses Gremium kam letztendlich zu dem Schluss, dass die aufgezeigten Potentiale, die sich aus diesem Schritt ergeben würden, die Fusion sinnvoll machen. Den Gemeinden war es von Anfang an sehr wichtig, auch die Bevölkerung in diesem ganzen Prozess mitzunehmen und frühzeitig zu informieren. Zusätzlich zur laufenden Berichterstattung in der Presse fand am 19. September 2006 in beiden Gemeinden eine Einwohnerversammlung zu diesem Thema statt. In der Gemeinde Oeversee nutzten 59 Einwohnerinnen und Einwohner dieses Forum. In Sankelmark waren es 49 Einwohnerinnen und Einwohner. In beiden Fällen konnte ein positives Fazit gezogen werden. Auch die Bevölkerung trug das Vorhaben mit. Damit endet nach 33 Jahren, 10 Monaten und 10 Tagen der Bestand der Gemeinde Oeversee in der jetzigen Form. Fortsetzung Seite 2



Für die Gemeinde Sankelmark endet das Bestehen nach immerhin 33 Jahren, 10 Monaten und 16 Tagen. Die vollzogene Verschmelzung beider Gemeinden bedeutet sowohl für Oeversee als auch für Sankelmark ein Schritt, durch den beide Gemeinden langfristig nur gewinnen werden. Trotzdem ist es den politischen Verantwortlichen von Anfang an sehr wichtig gewesen, dass die ieweiligen dörflichen Besonderheiten auch in der neuen Gemeinde bestehen bleiben.

Hier noch einige Daten zur Historie:

Die öffentliche Bekanntmachung des Amtsbezirkes Oeversee erfolgte am 29.08.1889 durch die Königliche Regierung zu Schleswig. Zum Amtsbezirk Oeversee gehörten die Gemeinden Oeversee, Frörup, Barderup, Jarplund, Munkwolstrup, Juhlschau einschl. Augaard und Tarp. Insgesamt wohnten 1.687 Personen in diesem Bezirk.

1962 vereinigten sich die Gemeinden Juhlschau und Munkwolstrup zur neuen Gemeinde Munkwolstrup.

1974 fusionierten die Gemeinden Barderup und Munkwolstrup zur neuen Gemeinde Sankelmark, ebenso wie Oeversee und Frörup zur neuen Gemeinde Oeversee wurden.

Die konstituierende Sitzung der Gemeinde Sankelmark fand am 16.04.1974 im Bilschau-Krug statt.

Folgende Gemeindevertreter waren dazu anwesend:

Uwe Ketelsen, Munkwolstrup, Jens Thaysen, Munkwolstrup, Hella Jacobsen-Clausen, Barderup, Klaus-Jürgen Neuwerk, Barderup, Peter Jacobsen, Barderup, Hans Henningsen, Barderup, Tim Behrens, Munkwolstrup, Nicolaus Schulenberg, Munkwolstrup, Erwin Wilhelm, Munkwolstrup, Alwin Brodersen, Munkwolstrup, Johannes Thomsen, Munkwolstrup.

In dieser Sitzung wurde Hans Henningsen zum ersten Bürgermeister der neuen Gemeinde gewählt. Er bekleidete dieses Amt bis 1978. Im Jahre 1994 wurde er durch die damalige Gemeindevertretung zum Ehrenbürgermeister ernannt.

In der Zeit von 1978 bis 1990 zeichnete Hermann Nielsen als Bürgermeister für die Geschicke der Gemeinde verantwortlich. Für sein großes kommunalpolitisches Engagement wurde ihm 2000 die Freiherr-vom-Stein-Medaille verliehen.

Von 1990 bis 1998 übernahm Marquardt Petersen die Funktion des Bürgermeisters. Als letzter Bürgermeister der Gemeinde wurde Uwe Ketelsen ab 1998 zum Bürgermeister gewählt. Seine Wahlzeit endet ebenfalls am 29. Februar 2008.

Die konstituierende Sitzung der Gemeinde Oeversee fand am 22.04.1974 im Historischen Krug in Oeversee statt. Zu dieser Sitzung wurden folgende Gemeindevertreter eingeladen:

Iwer Biehl, Gonde Clausen, Werner Heydorn, Knud Jensen, Peter Petersen, Robert Heidemann, Andreas Hansen, Wilhelm Jacobsen, Harry Weiß, Horst Brüggemann, Karl Schneider, Bodo Hinrichsen, Johann Carstens, Erika Ahlberg.

Unter der Leitung des ältesten Mitgliedes Johann Karstens fand im Anschluss die Wahl des Bürgermeisters statt.

Zum 1. Bürgermeister der Gemeinde Oeversee wurde Werner Hevdorn gewählt. Herr Hevdorn führte dieses Amt von 1974 bis 2001 aus. Für

seine Verdienste wurde er im Jahr 2001 zum Ehrenbürgermeister ernannt. Zusätzlich wurde ihm im gleichen Jahr auch die Freiherr-vom-Stein-Medaille verliehen.

Im Jahre 2001 übernahm der heute amtierende Bürgermeister Hans-Heinrich Jensen-Hansen das Amt von seinem Vorgänger.

Mit Ablauf des 29. Februar 2008 scheiden sowohl die Gemeindevertreter der Gemeindevertretung Oeversee als auch der Vertretung von Sankelmark aus ihren Ämtern aus. Bis zur Kommunalwahl am 25. Mai 2008 wurde Hans-Heinrich Jensen-Hansen von der Kommunalaufsicht des Kreises Schleswig-Flensburg zum Beauftragten für das Organ "Bürgermeister" bestellt. Uwe Ketelsen übernimmt während dieser Zeit das Organ "Gemeindevertretung" für die neue Gemeinde Oeversee. Diese Vorgehensweise wird notwendig, um in der Zwischenzeit notwendige Entscheidungen treffen zu können.

Fusion Gemeinden Oeversee und Sankelmark

Hinweise für von der Änderung betroffenen Einwohner sowie Gewerbebetriebe der Gemeinden Sankelmark und Oeversee: Die Umschreibung der Ausweispapiere ist für Sie und alle Haushaltsangehörigen in der Amtsverwaltung kostenlos.

Für sämtliche im Zusammenhang mit der Anschriftenänderung stehenden Aufwendungen wird eine Pauschale gewährt, die sich wie folgt aufteilt:

- * bei Privathaushalten je Einwohner/Haushaltsmitglied eine Pauschale von 20 €
- * bei Gewerbebetrieben nachgewiesene Kosten bis zu einer Höchstgrenze von 100 €. Die Umschreibungskosten für Firmenfahrzeuge werden auch darüber hinaus (einreichen der Quittungen) erstattet.

Diese Zahlungen erfolgen freiwillig ohne Anerkenntnis von irgendwelchen Rechtsgründen bei Beantragung innerhalb von 3 Monaten nach erfolgter Fusion der Gemeinden.

Die Auszahlungen für die Privatleute erfolgen (sofern gewünscht) in Bar vor Ort im Einwohnermeldeamt bei der durchzuführenden Ummeldung.

Die Gewerbetreibenden haben bitte die erforderlichen Kosten gesondert zu beantragen und nachzuweisen (ggf. mit beigefügten Quittungsbelegen), so dass nach Prüfung eine Überweisung erfolgen kann.

Achtung

Um einen möglichst reibungslosen Ablauf der Ummeldung in der Amtsverwaltung für Sie zu gewährleisten wird gebeten - sofern möglich - die Vorsprachen für die Ummeldungen aufgeteilt nach Ortsteilen vorzunehmen.

Hierfür sind an folgenden Tagen im Einwohnermeldeamt des Amtes Oeversee gesonderte Öffnungszeiten von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr vorgesehen:

Barderup und Oeversee 04. März 2008 Munkwolstrup 10. März 2008

Sankelmark / Bilschau / Juhlschau / Augaard 11. März 2008 allgemeiner Ausweichtermin 31. März 2008

21ir wünschen Jhnen frohe Ostern!

Montag geschlossen Di.-Fr. 8.00-18.00 Uhr 8.00-13.00 Uhr

Tel. 0 46 38-83 65

Damen & Herrer

Wencke Hanisch

Friseurmeisterin 24963 Tarp Stapelholmer Weg 17





Das Amt Oeversee informiert ...

Gemeinschaftschule Tarp - Eine starke Alternative

Derzeit diskutieren die Medien heftig über die Verkürzung der Unterrichtszeit auf den Regelgymnasien um ein Jahr von neun auf nunmehr acht Jahre. Mit diesem Prozess sind viele wohl nicht ganz unberechtigte Ängste verbunden. Wird mein Kind mit dem zusätzlichen Druck fertig, wenn die ohnehin schon knappe Freizeit weiter eingeschränkt wird? Muss mein Kind jetzt in Zukunft auch sonnabends zur Schule? Kann eine zu hohe Belastung sogar die Gesundheit meines Kindes gefährden?

Eine Antwort auf diese Fragen können wir Ihnen nicht geben, wohl aber eine echte Alternative zum herkömmlichen Gymnasium, die es zu Beginn des neuen Schuljahres in Ihrer direkten Umgebung geben wird.

Ab dem Schuljahr 2008/2009 geht die neue Gemeinschaftsschule Tarp an den Start.

Die Gemeinschaftsschule ist eine neue Schulform. Das Besondere ist, dass alle Schülerinnen und Schüler, unabhängig von der Schulartempfehlung, bis zum 9. bzw. 10. Schuljahr gemeinsam in einem Klassenverband lernen. Nach dem 10. Schuljahr besteht für die Schüler die Möglichkeit entweder, sofern die Gemeinschaftsschule Tarp eine gymnasiale Oberstufe hat, diese in drei Schuljahren bis zum Abitur

zu besuchen oder in die 10. Klasse eines herkömmlichen Gymnasiums zu wechseln.

Besonders für realschulempfohlene Kinder, die gern ihr Abitur machen würden, sowie auch für gymnasialempfohlene Kinder, die auf eine ausgewogene Freizeitgestaltung Wert legen und auch weiterhin 9 Jahre Zeit bis zum Abitur Zeit haben wollen, ist die Gemeinschaftsschule genau das richtige. Für Hauptschüler ist die Gemeinschaftsschule eine Chance, da das hervorstechendste Merkmal der Gemeinschaftsschule das längere gemeinsame Lernen mit gymnasial- und realschulempfohlenen Kindern vorsieht. Die wohl am meisten gestellte Frage, die an uns herangetragen wird, beschäftigt sich mit der Sorge von Eltern, die eine gemeinsame Beschulung von Schülern aller 3 Schulartempfehlungen anzweifeln. Wir können die Ängste nachvollziehen, können jedoch durch die Erfahrungen, die wir besonders im Grundschulbereich mit binnendifferenziertem Lernen, offenen Lernsituationen und individueller Förderung unterschiedlich begabter Kinder machen, Entwarnung geben.

Wir sehen im längeren gemeinsamen Lernen vielmehr eine Chance für alle Schülerinnen und Schüler. In Klassenlehrerteams wollen wir soziales Lernen fördern. Durch spezielle Methodentrainingsstunden sollen die Schülerinnen und Schüler dazu befähigt werden zunehmend eigenständiger zu lernen und natürlich gehen wir Lehrer mit dem Selbstanspruch ans Werk, alle Schüler auf ihrem Niveau zu fordern und zu fördern.

Die Gemeinschaftsschule Tarp bietet den Jugendlichen zudem eine einzigartige Profilbildung. An unserer Schule wird mit 3 Wochenstunden Sport und 4 Wochenstunden Musik/ Kunst ein besonders hoher Stellenwert auf die kreative Entwicklung junger Persönlichkeiten gelegt. Zudem gibt es die Möglichkeit eine Sportklasse bzw. eine Musikklasse zu besuchen. In diesen Klassen wird gemäß dem Schwerpunkt ein noch höherer Anteil an Sport- bzw. an Kunst und Musikstunden angeboten, wobei dafür im jeweils anderen Bereich weniger Unterricht angeboten wird.

Nach Jahren der Renovierung und der Modernisierung bietet das Schulzentrum Tarp hervorragende Lernbedingungen für unsere Schülerinnen und Schüler. Zudem haben unsere Schüler auch im Nachmittagsbereich an 4 Tagen die Möglichkeit Mittag zu essen, ihre Hausaufgaben zu machen und ein nach Ihren Vorstellungen erarbeitetes Nachmittagprogramm zu erleben.

Sie sehen, in Tarp bewegt sich etwas. Wir bieten Ihren Kindern eine echte Alternative zum herkömmlichen Gymnasium. Seien sie dabei!

Wahlhelfer gesucht

für die Wahl der Gemeinde- und Kreisvertretungen am 25. Mai 2008 und Seniorenbeiratswahl in der Gemeinde Tarp am 25. Mai 2008

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Amt Oeversee ist bei jeder Wahl auf ehrenamtliche Mithilfe aus der Bevölkerung angewiesen.

Die Wahl der Gemeinde- und Kreisvertretungen sowie in Tarp die Wahl für den Seniorenbeirat finden am 25. Mai 2008 in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

Sollten Sie Lust und Zeit haben, am Tag der o.a. Wahlen in einem Wahlvorstand Ihrer Gemeinde tätig zu werden, melden Sie sich bitte im Amt Oeversee, Tornschauer Str. 3/5,

Bürgerbüro, Zimmer 2 oder 3, oder rufen uns an unter Tel. 04638/8824 oder 8842.

Die Amtsverwaltung freut sich über jede freiwillige Mithilfe und bedankt sich im Voraus für Ihre Unterstützung.

Mitteilungen des Standesamtes

Eheschließungen:

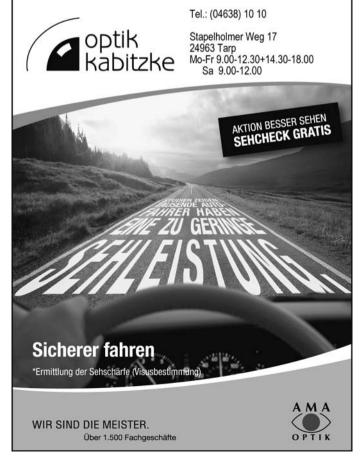
31.01.2008 - Ella Walter und Witali Iskakow, Tarp **Sterbefälle:**

26.01.2008 - Kurt Karl de Vries, Sieverstedt

04.02.2008 - Gerda Böge, Tarp

07.02.2008 - Hans-Joachim Kraul, Sieverstedt

Beim Standesamt Oeversee wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung (Tel.: 04638-8833).



Gemeinschaftsschule mit Ganztagsangebot

Dass es eng werden würde in der Aula, war allen vorher klar. Die gesamte Lehrerschaft der Grund-, Haupt- sowie der Realschule Tarp, 100 aktiv mit Vorführungen beteiligte Schüler und weit mehr als 100 Eltern wollten Informationen neuen Schulart oder ihrer kommenden Schule konsumieren oder darstellen. Nach gut zwei Stunden schwirrte allen der Kopf.



In der Turnhalle wurde gezeigt, was beim Sportschwerpunkt angeboten werden soll.

Mit einer Power Point Präsentation stellte der jetzige und auch zukünftige Konrektor Claus Bargiel die Lehrfächer, Stundenansätze, das Kollegium und die besonderen Merkmale der neuen Tarper Gemeinschaftsschule vor. Beim anschließenden Rundgang durch das komplett sanierte Schulgebäude mit hellen freundlichen Unterrichtsräumen, 12 Fachräumen und sechs verschiedenen Sportstätten zeigten sich die Eltern und begleitende zukünftige Fünftklässler begeistert. Überall wurde gesungen, Gedichte vorgetragen oder Sport präsentiert.

Schulleiterin Ursula Lehmann erläuterte die Ziele der neuen Schulart. Die Grundschule wird auch zukünftig vier Jahre dauern. Dann folgt der Übergang zur Gemeinschaftsschule, an der die Kinder auch verpflegt werden und ganztags verbleiben können. Nach weiteren fünf Jahren ist der Hauptschul-, nach sechs Jahren der mittlere Bildungsabschluss (ehemals Realschulabschluss) erreicht. Leistungsstarke Schüler erreichen nach weiteren drei Jahren den gymnasialen Abschluss.

Die Tarper Gemeinschaftsschule wird ein besonderes Augenmerk auf "Ästhetische Bildung", so formulierte es Claus Bargiel, legen. Diese bedeutet für die Orientierungsstufe im fünften und sechsten Jahrgang, ein beeinflussbares Stundenangebot. Die Schule geht davon aus, dass sich genügend Kinder für drei neue Klassen anmelden. Musik, Theater, Spiel und Sport können dann in unterschiedlichen Schwerpunkten gewählt werden. Eine Klasse hat beispielsweise fünf Stunden Sport und zwei Stunden Kunst bzw. Musik, die andere umgekehrt. Es wird für alle Fünftklässler eine dreitägige Klassenfahrt und weitere Ausflüge

Nun wartet die Schulleitung gespannt auf die Zeit zwischen dem 3. und 19. März. In diesem Zeitfenster müssen die Erziehungsberechtigten ihre Kinder persönlich oder schriftlich anmelden und auch deren Lernschwerpunkte äußern. Danach wird Ursula Lehmann die Klasseneinteilungen vornehmen und die Lehrer einsetzen, von denen alle durch bereits jetzt statt findende Seminare und Lehrgänge auf die neue Gemeinschaftsschule vorbereitet werden.

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Zimmer 05, Erdgeschoss statt. Die Sprechstundentermine für die nächsten drei Monate: 03.03.2008, 07.04.2008 und 05.05.2008.

Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermei-

den, ist mit dem Versichertenberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636 - 1316) ein Termin zu vereinbaren.

Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr. bis 18.00 Uhr.

Jugendferienwerk 2008

Auch in diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit, Kindern aus den Gemeinden Oeversee, Sankelmark, Sieverstedt und Tarp im Rahmen des Jugendferienwerkes einen Ferienaufenthalt zu ermöglichen.

Bei einer Eigenbeteiligung der Eltern in Höhe von 50 € stehen Plätze in den Ferienlagern Neukirchen, Rantum, Weseby und Klitten/ Dänemark durch das Kreisjugendamt zur Verfügung.

Teilnehmen können Kinder und Jugendliche im Alter von 8-15 Jahren, deren Familien eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Familie erhält Leistungen nach Hartz IV (Arbeitslosengeld II)
- Familie ist wohngeldberechtigt

Um Anmeldung wird bis spätestens 7. März 2008 beim Amt Oeversee in Tarp bei Frau Bastian-Evers, Zimmer 4, Tel.04638/8862, gebeten.



Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de





Dienstjubiläen im Amt



LVB Stefan Ploog gratuliert Rosita Thonfeld

Ein besonderes Jubiläum konnte Frau Rosita Thonfeld vom Amt Oeversee am 15. Januar 2008 begehen. Auf eine 35jährige Zugehörigkeit kann die Jubilarin zurückblicken. Somit hat Rosita Thonfeld fast von Anfang an den Aufbau des Amtes in seiner heutigen Form begleitet. In diesen Jahren sind im Bereich der Verwaltung viele Veränderungen, angefangen vom Schreiben auf mechanischen Schreibmaschinen bis zum Einsatz moderner Computertechnik, eingeführt worden.

In einer kleinen Feierstunde dankte LVB Ploog auch im Namen des Amtsausschusses für die geleistete Arbeit in dieser Zeit.

Angefangen als Schreibkraft und im Vorzimmer des Amtsvorstehers und LVB's wird Frau Thonfeld seit dem Jahr 2000 im Einwohnermeldeamt eingesetzt. Besonders hervorzuheben ist ihre stets freundliche Art und ihr hohe Einsatzbereitschaft und große Kollegialität.

Am 16. Januar 2008 konnte LVB Ploog Frau Karin Urbanek zu ihrem 30jähriges Betriebsjubiläum im Rahmen einer kleinen Feierstunde den Dank des Amtsausschusses aussprechen und ihr einen Blumenstrauß überreichen.

Karin Urbanek hat nach abgeschlossener Ausbildung im damaligen Amt Hürup nach Ablegung der 1. und 2. Angestelltenprüfung am 16.01.1978 ihren Dienst beim Amt Oeversee angetreten. In den ganzen Jahren war die Jubilarin im Sozialamt eingesetzt. Zusätzlich hat sie über viele Jahre auch als Standesbeamtin gewirkt. Durch die Umstellung und Umsetzung der Hartz IV-Gesetze versieht Karin Urbanek seit Januar 2005 ihren Dienst im Sozialzentrum Eggebek. Als Fallmanagerin liegt ihr die Wiedereingliederung der Bedürftigen in den ersten Arbeitsmarkt besonders am Herzen.

Redaktionsschluß für die April-Ausgabe ist am the Redaktionschluß für die Ausgabe ist am the Redaktionschluß für die April-Ausgabe ist am the Redaktionschluß für die Ausgabe ist am the Reda



Wir gratulieren

Geburtstage im Monat MÄRZ 2008

Ocuul ista	ge iiii ivioii	at MAKE 2000
Gemeinde Oeversee		
Rose Walz	01.03.1933	An der Beek 13
Bernhard Rabe	01.03.1934	Ulmenweg 4
Carl Christophersen	08.03.1929	Stapelholmer Weg 75
Käthe Tietz	12.03.1936	Heideweg 2 A
Hedwig Kiesbüy	16.03.1932	Harseeweg 6
Werner Nissen	21.03.1923	Frörupsand 5
Lieselotte Hüsing	24.03.1937	Sankelmarker Weg 33
Reinhold Petersen	27.03.1937	Barderuper Str. 6
Eduard Melfsen	28.03.1929	Kreisstraße Ulmenhof 6
Christel Jann	28.03.1929	Bundesstraße 16
Walter Bahr	29.03.1930	Am Oeverseering 6
Helga Holm	30.03.1928	Rodelbarg 5
Gemeinde Sankelmark	20.02.1720	110 4010 418 0
Lieselotte Potratz	01.03.1934	Birkenweg 16
Anna Ladewig	04.03.1918	Dorfstr. Munkwolstrup 21
Gerhard Jöns	10.03.1933	Bundesstr. 76 Nr. 4
Johanna Hillebrecht	10.03.1936	Heidefelder Weg 6
Heinz Sturm	25.03.1928	Barderup-Ost 7
Gerhard Büchert	27.03.1935	Barderup-Nord 8
Nicolaus Lorenzen	31.03.1926	Hauptstr. 8
Helga Otzen	31.03.1928	Dorfstr. Munkwolstrup 15
Gemeinde Sieverstedt	31.03.1720	Borrsu: Wankworstrap 13
Otto Schönhoff	03.03.1917	Großsolter Str. 10
Elfriede Nielsen	04.03.1922	Schmedebyer Str. 13
Dorathea Petersen	11.03.1929	Sieverstedter Str. 33
Heinz Kreutz	12.03.1931	Sünnerholm 8
Hanna Helene Petersen	13.03.1927	Ulmenallee 1
Gertrud Kuntzmann	25.03.1924	Trollkjer 1
Frieda Hinrichsen	27.03.1923	Schleswiger Str. 14
Thomas Bundtzen	30.03.1934	Süderstr. 8
Gemeinde Tarp	30.03.1731	Succisii. 0
Hildegard Hensen	01.03.1936	Bahnhofstr. 2
Horst Staeck	02.03.1935	Hamphof 3
Hedwig Burmeister	03.03.1919	Im Wiesengrund 22
Elisabeth Sommer	03.03.1919	Kiebitzweg 3
Horst, Häselbarth	03.03.1922	Jerrishoer Str. 6
Werner Thomsen	05.03.1936	Wanderuper Str. 21
Johannes Gall	06.03.1935	Wanderuper Str. 22
Elfriede Friedrichsen	07.03.1916	Johannisburger Str. 2
Claus Jensen	10.03.1929	Keelbeker Str. 14
Annemarie Andresen	15.03.1929	Im Wiesengrund 21
Thomas Wohlert	17.03.1935	Dorfstr. 3 A
Helmut Böge	18.03.1931	Tornschauer Str. 11
Erna Tams	19.03.1929	Stiller Winkel 9
Klaus Tscharntke	19.03.1936	Klaus-Groth-Str. 22
Christel Hansen	19.03.1933	Wanderuper Str. 21
Christine Thomsen	25.03.1921	Wanderuper Str. 21
Uschi Hagel	25.03.1923	Wanderuper Str. 21
Karen Utecht	26.03.1925	Wanderuper Str. 21
Annemarie Lassen	28.03.1914	Wanderuper Str. 21
Gudrun Hansen	28.03.1935	Jerrishoer Str 6
Ingeborg Kistel	29.03.1934	Pommernstr. 61
Lorenz Merguerdeen	20.03.1734	Wonderuner Str 21

Im Trauerfall Rat und Hilfe:



BESTATTUNGSINSTITUT RATHJEN

Lorenz Marquardsen

Klaus-Groth-Straße 5

24963 Tarp

Erd-, Feuer- und Seebestattungen Nah- und Fernüberführungen Erledigung aller Formalitäten Sofortiger Hausbesuch

Telefon-Nr. 04638 / 898500

Wanderuper Str. 21

Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch Flensburg Bestattungsvorsorge und -beratung Tag und Nacht erreichbar

Vermittlung von Sterbegeld-Versicherungen

30.03.1920

Entsorgung der Hauskläranlagen

Die diesjährige turnusmäßige Entsorgung der Abwässer aus den Hauskläranlagen nach der DIN 4261 wird voraussichtlich zu folgenden Terminen beginnen.

Gemeinde Zeitplan
Tarp ab 03. 03. 2008
Sieverstedt ca. ab 11. 03. 2008

Aus technischen oder witterungsbedingten Gründen kann es zu Verschiebungen kommen. Die Hauseigentümer bzw. Nutzungsberechtigten werden gebeten, rechtzeitig sämtliche Abdeckungen der Kläranlage (Sandabdeckung, Blumenkübel usw.) freizulegen und dem mit der Entsorgung der Kläranlage beauftragten Unternehmen ungehindert Zugang zu den Kontroll- und Reinigungsschächten zu gewähren

Aus Sicherheitsgründen werden die Kläranlagen vom Unternehmen geöffnet und ordnungsgemäß wieder verschlossen. Nach Beendigung der Entsorgung wird eine Benachrichtigung hinterlegt.

Amt Oeversee - Steueramt -

Internationaler Frauentag - 8.März

Der internationale Frauentag wird weltweit von Frauenorganisationen am 08.März begangen. Er entstand im Kampf um die Gleichberechtigung und das Wahlrecht für Frauen.

Anlässlich des internationalen Frauentages findet folgende Veranstaltung statt:

Freitag, 07.März, 18:30 Uhr Frauen in die Politik Talkrunde in der vhs Schleswig, Königstr. 30

Es gibt prozentual immer noch einen verschwindend geringen Anteil von politisch aktiven Frauen in unserer Gesellschaft.

Doch es gibt sie:

Vier kommunalpolitisch aktive Frauen sprechen an diesem Abend über ihre Motivation, ihre Ziele, ihre Ideen und ihre Erfahrungen im politischen Alltag. Die Veranstaltung zielt darauf ab, Frauen im Kreis Schleswig-Flensburg:

für politische Themen und Handlungsfelder zu motivieren

zu ermutigen, selbst politisch aktiv zu werden

Im Anschluss an die Gesprächsrunde stehen die geladenen Politikerinnen für Gespräche in kleinen Gruppen zur Verfügung.

Eine der geladenen Politikerinnen ist Bürgermeisterin Frau Eberle aus Tarp. Sie wird in der Talkrunde über ihre persönlichen Erfahrungen und ihre Ziele in der Politik berichten.

Veranstalterin ist "Bündnis Frau", ein Zusammenschluss von Gleichstellungsbeauftragten aus dem Kreisgebiet und Frauen, die in unterschiedlichen Bereichen in der Frauenarbeit tätig sind.

Ich würde mich über die Teilnahme vieler interessierter Frauen aus unserem Amtsbereich sehr freuen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Susanne Blank

Gleichstellungsbeauftragte im Amt Oeversee

mengröße 34 bis hin zur Größe 56. Auch für kleine Streukinder ist etwas dabei.

Heike Kolodziej berät und bedient nur nach Terminabsprache. "So eine Typ- und Farbberatung mit Anprobe kann schon mal zwei bis drei Stunden dauern", sagt sie. Sie hat bei Holtex in Flensburg Einzelhandelskauffrau im Bereich Textil gelernt, hat sich laufend im Punkto Präsentation und Darstellung weiter gebildet. So zeigt sie mit eigenen Models ihre Brautmoden auf Messen beispielsweise in der Campushalle oder als nächstes bei der TWE08, der großen Messe der Gewerbevereine aus Tarp, Wanderup, Eggebek und Langstedt am 17. und 18 Mai in den Tarper Sporthallen.

Braut-Eck übernimmt die in der Regel einmal getragenen Brautkleider, lässt diese waschen oder reinigen. Eine eigene Schneidemeisterin macht alles passend. Die Preise liegen dann etwa bei 50 % des Neupreises. Für drei bis maximal sechs Monate hängen sie auf dem Haken in der Westerallee, dann muss Platz gemacht werden für neue Ware. Es gibt auch Zubehör wie Brautschuhe, Handschuhe, Spangen, Blüten oder Strumpfbänder. Es kommen Kunden aus ganz Deutschland, die diese Brautmoden anschauen und kaufen. Besondere Stücke könne auch wieder zurückgegeben werden. Die Kleider sind auch von Bräuten aus der Türkei, aus Polen oder den USA getragen worden. Infos bekommen die Kunden aus den Telefonbüchern, von den Messepräsentationen oder

10 Jahre im Birkenhof

aus dem Internet unter www.braut-eck.de.

Essbereich neu gestaltet

Sie standen im Mittelpunkt einer kleinen Feier, die große Auswirkungen haben wird. Alma Hinrichsen und Marianne Hoeck sind seit genau zehn Jahren Bewohner des im Oktober 1997 eingeweihten Cura Pflegezentrums Birkenhof. Es passte gut, dass zu dieser Feierstunde auch der Essbereich für die 104 Bewohner

Olaf Wimbert, Bärbel Jonek, Sylke Hanisch, Wiebke Schuppe hinter den seit 10 Jahren im Cura Pflegezentrum Birkehof lebenden Alma Hinrichsen (75 Jahre) und Marianne Hoeck (93)

Aus der Geschäftswelt

Brautmode aus 2. Hand

Die Idee kam, als das eigene Brautkleid nach der Hochzeit im Schrank hing, Platz wegnahm, nicht besser wurde und irgendwie störte. "Es ist doch ein Jammer, wenn das einmal getragene gute und teuere Stück nie wieder gebraucht wird", sagte sich Heike Kolodziej. Das ist jetzt 14 Jahre her, sie gründete damals in Schafflund ihr "Braut-Eck", Brautmode aus 2. Hand.

Mittlerweile ist Heike Kolodziej allein erzie-

hende Mutter von drei Kindern, seit August 2007 in Tarp in der Westerallee 6d ansässig und hat in der eigentlichen "guten Stube" mehr als 200 Brautkleider auf den Kleiderbügeln. "Alle meine hier gezeigten Brautkleider habe ich in Kommission", erklärt die das Geschäftsprinzip. Keines der Kleider sei älter als zwei Jahre, also alles "topmodische Kleider". Die Größen variieren zwischen der kleinsten Da-





neu gestaltet, eingeweiht und mit einem Festessen seiner Bestimmung übergeben wurde.

Der Leiter Olaf Wimbert würdigte die 75-jährige Alma Hinrichsen und die am 6. Oktober 1914 geborene Marianne Hoeck mit Blumensträußen. Zahlreiche weitere Birkenhofbewohner werden in diesem Jahr ebenfalls ihr 10-Jähriegs feiern können.

Dann der zweite Akt der Feierstunde. "Nicht nur was auf den Teller kommt sondern auch. wie und wo es serviert wird ist wichtig", erklärt die Pflegedienstleiterin Sylke Hanisch. Ein größerer Saal wurde mit Raumteilern und ansprechenden Möbeln unterteilt. Nun können die Bedürfnisse besonders pflegebedürftiger oder demenzkranker Bewohner besser berücksichtigt werden. Auch die Senioren, die noch weitestgehend selbstständig sind, freuen sich über den hellen Essbereich mit Restaurantcharakter, in dem sie ihre Speisenfolge allein bestimmen können.

Am Ende der Feierstunde klingt es den Ergotherapeuten Wiebke Schuppe und Bärbel Jonek in den Ohren: "Das war ja toll, diese Helligkeit, das ausgezeichnete Buffet, die neue Gemütlichkeit", hörten sie von den zu ihren Privatbereich strebenden Bewohnern. Einige wundern sich, wie schnell die Zeit vergangen ist: "Ich bin im Sommer auch schon 10 Jahre hier, bekomme ich dann auch Blumen?" wird gefragt. Olaf Wimbert nickt.

Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben. Wir wünschen viel Erfolg!

Thiesen, Dirk-Michael

24963 Tarp Am Karpfenteich 4 Mobil: 0171-8258710

Montage von Bauelementen

Christiansen, Oliver

24963 Tarp, Stapelholmer Weg 32 Pächter der Team Tankstelle

Schweißservice Oeversee GmbH & Co. KG

Hansen, Hartmut

24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 5 Tel.: 0461-9402402 Schweißfachbetrieb

Papke, Jürgen

24988 Sankelmark, Wanderuper Weg 10 Mobil: 0170-2758849 Oldtimer An- und Verkauf

WEB-DESIGN-IH

Herrmann, Ingo

24988 Sankelmark, Barderuper Dörpstraat 10a, Tel.: 04630-968704

E-Mail: ingoherrmann@foni.net

Webdesign, Mediengestaltung, Netzwerktechnik, IT-Betreuer

Schumacher, Helmut

24988 Oeversee, Birkenweg 5

Tel.: 04630-5108 Hausmeisterservice

Klipinn

Bindbeutel, Kathrin 24963 Tarp, Wanderuper Str. 21 Tel.: 04638-890160 Internet: www.klipinn.de Friseursalon

RS-Bootsservice 24

Schubert, Marc

24988 Sankelmark, Bundesstr. 76 Nr. 2

Tel.: 0171-9629873 Bootsservice

Selbstverteidigung für Kinder und Erwachsene

Der Verband Kampfkunstschulen Schleswig Holstein (KSH) bietet immer freitags um 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Kinder in Tarp an. Training für Erwachsene auf Anfrage.

Es handelt sich dabei um eine Chinesische Kampfkunst, die vor rund 300 Jahre von einer Frau entwickelt wurde. Sie konzipierte eine Form der Selbstverteidigung, die sich die Kraft des Gegners zunutze macht, um sie dann gegen ihn selbst zu richten.

Das KSH System ist gerade für Kinder und Frauen sehr geeignet.

Trainingsort: Therasport, Industriestr. 18, 24963 Tarp.

Infos und Anmeldung unter P. Selmanoski, Tel. 04621/998207. email: ksh-line@foni.net







Panasonic Pedelec-Antrieb mit Mittelmotor · 250 Watt Leistung · Li-Ionen-Baterie 26 V/10 Ah · 7-Gang

Wir laden Sie ein zur Probefahrt.



Hauptstraße 53 · 24852 Eggebek Tel. 04609-883 www.zweirad-hansen.de

Fenster u. uren



aus Holz, Kunststoff,

- Bauholzlisten.
- Konstruktionsholz
- eimholz,

 Sperrholz,
- Schnittholz,

 Paneele
- Parkett, Isolierstoffe
- Trapezbleche u.v.m.



TELEFON (0 46 38) 89 600 · TELEFAX 89 689 SÜDERWEG 17 · 24988 OEVERSEE

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE BUCHFÜHRUNGS- UND BERATUNGSGESELLSCHAFT MBH STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Beratungsstelle Tarp



Tornschauer Straße 2 · 24963 Tarp Tel. 0 46 38-89 20-0 · Fax 89 20 89 eMail: info@tarp.shbb.de

"HAUS DES ABSCHIEDS"

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323** Schafflund 04639-782225 Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

Aus der Geschäftswelt

Experten-Premiere in Tarp

Altersvorsorge für Landwirte

Was ist mit Riester? Und mit Rürup? Und überhaupt: Wie sicher ist die Rente? Heute stand der Landgasthof Tarp vormittags ganz im Zeichen der Altersversorgung für Landwirte. Vier ausgewiesene Experten standen Rede und Antwort: Stephan Krämer (Itzehoer Versicherungen), Peter Mau-Hansen (Schleswig-Holsteinischer Bauernverband), Hans-Jürgen Ketelsen und Asmus Petersen (beide Landwirtschaftlicher Buchführungsverband) referierten über die Altersvorsorge in der Landwirtschaft.

Die Itzehoer Versicherungen, der Bauernverband und der Landwirtschaftliche Buchführungsverband haben sich zu dieser einzigartigen Informationsreihe zusammengetan, um auf dem Lande über die immer drängenderen Rentenfragen aufzuklären. Im Raum Tarp wurde sie jetzt erstmals angeboten - entsprechend groß war das Interesse: Rund 45 Landwirte waren der Einladung gefolgt. Die unterschiedlichen Referenten garantierten einen unabhängig-umfassenden Überblick. "Private Zusatzvorsorge ist unerlässlich, um auch im Alter einen angemessenen Lebensstandard wahren zu können - die gesetzliche Rente allein wird bei weitem nicht reichen": Darin waren sich die Experten einig. Der regionale "Itzehoer"-Bezirksleiter Oliver Nissen hatte die Veranstaltung organisiert und zeigte Die Referenten Peter Mau-Hansen, Asmus Petersen, Hans-Jürgen Ketelsich mit dem Echo äußerst zufrieden.



sen und Stephan Krämer (von links)

REGION

Arbeitskreis Plattdüütsch in't Amt Eggebek

Plattdüütsch richtig schrieven för Anfängers un Lüüd, de dat al welke Malen öövt hebben, Sünnavend, de 29. März 2008, Klock twee - 14.00 Uhr - in't Bürgerheim "Ole School" in Langstedt.

Wodennig geiht man mit dat Wöörderbook richtig um? Wi wüllt lehren, dat wie nich blots dat hoochdüütsche Woort söken könnt, ok dat plattdüütsche Woort kann man finnen. Un denn öven, öven, öven - de Anfängers und de, de al öftmals dorbi weer.

Dat kost 5,00 Euro för Kursgebühr, Arbeitsmaterial un Kaffee un Ko-

Anmellen kann sich jedereen, de dor Lust to hettt, bit Mittwuch, 26. März 2008, bi Hanna Hoefer, Wanderup, Tel. 04606-548, e-mail hoefer@zhbflensburg.de

Kulturteam Eggebek informiert

Gerd Spiekermann vertellt

"Ick will Di de Wohrheit seggen"

im Dienstleistungszentrum Eggebek

Donnerstag, 10. April 2008

Beginn 19.30, Einlaß ab 19.00 Uhr

Eintrittspreis Vorverkauf: 5,00 Euro, Abendkasse 6,00 Euro. Vorverkauf ab 3. März 2008 im Bürgerbüro DLZ, Tel. 04609-900-0 Gerd Spiekermann ist seit 1985 Redakteur für Niederdeutsch bei der NDR Hamburg-Welle 90,3 und Autor und Sprecher der NDR-Sendereihe ..Hör mol'n beten to".

Regionalschule startet in Eggebek ab **Sommer 2008**

Mit Beginn des Schuljahres 2008/09 startet die Schule in Eggebek als Regionalschule. Die zukünftige Regionalschule bietet den bisher bekannten Haupt- und Realschulabschluss. Dies bedeutet, dass ab August 2008 der Hauptschulabschluss und auch der mittlere Bildungsabschluss (Realschulabschluss) in der Regionalschule Eggebek erlangt werden

Der Start erfolgt in der Orientierungsstufe mit der Klassenstufe 5. Die Bildungsgänge Haupt- und Realschule werden gemeinsam in der Orientierungsstufe in den Klassen 5 und 6 unterrichtet. Durch Binnendifferenzierung erhalten die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihren Fähigkeiten und Neigungen Aufgaben, um sie individuell zu fördern und zu fordern.

Nach dem Konzept der Regionalschule Eggebek wird aber auch nach der neuen Orientierungsstufe in den Klassen 7 bis 10 eine größtmögliche Durchlässigkeit zwischen den Bildungsgängen Hauptschule und Realschule gewahrt bleiben. Die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch werden ab Klasse 7 in dem entsprechend zugewiesenen Bildungsgang in getrennten Leistungsgruppen unterrichtet, wobei auch hier nach den individuellen Stärken der Schülerinnen und Schüler durchaus in den höheren Bildungsgang gewechselt werden kann. Die übrigen Fächer werden weiterhin gemeinsam und binnendifferenziert unterrichtet werden.

Oberstes Ziel der Regionalschule Eggebek ist die Vermittlung einer Ausbildungsperspektive im Anschluss an die Schulzeit. Dazu werden außerschulische Kooperationspartner, Berufsschulen, die Wirtschaft

Schrotthandlung-Ivers

Flensburger Straße 37 24963 Tarp Tel. 0 46 38-79 32 Mobil 0171 3837263

Kosteniose Entsorgung von Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher Fahrräder · Ankauf von Metallschrott aller Art

Containergestellung kostenlos • Schrottabbrüche



AUS DER REGION

sowie das Handwerk konzeptionell frühzeitig mit der Schule verbunden, um in Betriebserkundungen, Projektwochen, Werkstattwochen, Praktika und im Bereich der Lebensplanung den Schülerinnen und Schülern berufliche Anforderungen und einen Einblick in das Berufsleben zu vermitteln sowie Wege dahin zu ebnen. Darüber hinaus können Schülerinnen und Schüler nach dem Besuch der Regionalschule wie bisher in weiterführende Schulen wechseln (z.B. an die berufsbildende Schule), um dort einen höheren Bildungsabschluss zu erreichen (z. B. das Fachabitur oder das Abitur).

Die Schule Eggebek ist eine überschaubare, nahezu gewaltfreie Schule mit bereits jetzt bewährten und nachhaltigen sozialpädagogischen Unterstützungs- und Betreuungsangeboten, verbunden mit den Vorteilen und Angeboten einer gut funktionierenden Offenen Ganztagsschule. Dies wird auch weiterhin als Regionalschule der Fall sein.

Bestehende Betreuungsangebote und Angebote der Offenen Ganztagsschule

Täglich ab 07:00 Uhr beginnt die Frühbetreu-



ung vor dem Unterricht. Nach dem Unterrichtsende schließt sich eine tägliche Hausaufgabenbetreuung von 11:45 bis 13:30 Uhr an. Während dieser Zeit kann von dienstags bis donnerstags einer jeden Woche ein gesundes und ausgewogenes Mittagessen mit Nachtisch und Getränken in der Schule eingenommen werden. Die Angebote der Offenen Ganztagsschule beginnen direkt im Anschluss an die Hausaufgabenbetreuung um 13:30 Uhr. Zurzeit gibt es aus folgenden Bereichen Angebote in der Offenen Ganztagsschule am Nachmittag: Schwimmen, Töpfern, Mannschafts- und Ballspiele, Handarbeiten - Sticken, Nähen, Häkeln, Holzwerkstatt, Natur erleben - Spiele in der Natur, Line dance (Tanzen), Psychomotorik, Sportspiele, Gesellschaftsspiele, Brettspiele.

Schülerinnen und Schüler aus dem Jörler und Wandereuper Raum werden nach den Angeboten der Offenen Ganztagsschule ab 14:40 Uhr mit dem Bus kostenfrei zu ihren Wohnorten zurückgefahren.

Darüber hinaus betreibt die Schule mit pädagogischen Fachkräften am Schulvormittag eine Pädagogische Insel. Diese wichtige Einrichtung



gische Insel. Diese Das tägliche Mittagessen in der Cafeteria schmeckt immer "Super" gut!

ermöglicht es den Lehrkräften der Schule, am Schulvormittag Schülerinnen und Schüler in kleinen Gruppen selbständig arbeiten zu lassen und bietet auch die Möglichkeit der Einzelbeschulung, um schulische Leistungen nachhaltig zu stabilisieren. Auch können belastete SchülerInnen in der Pädagogischen Insel eine Auszeit erhalten.

Die Regionalschule Eggebek verfügt über großzügige neue Räumlichkeiten für den Betreuungs- und Ganztagsschulbetrieb. Diese wurden im Laufe der vergangenen Jahren geschaffen und entsprechende Mittel für zusätzliche Mitarbeiter durch den Schulträger bereitgestellt. Außerdem wird es ab Sommer 2008 eine direkte Busverbindung von Wanderup über Jerrishoe nach Eggebek und zurück geben.

Weitere Informationen finden Sie unter www. amt-eggebek.de, Bereich Bildung, Schule Eggebek.

Ostern im Schafstall bei Oeversee!

Zur Osterzeit können wieder die neu geborenen Lämmer und ihre Mütter im Schafstall in den Fröruper Bergen besucht und bewundert werden.

Der Schafstall bei Oeversee öffnet seine Türen für die Besucher am Ostersonntag, den 23.3.08 und Ostermontag, den 24.03.08, jeweils von 10.00 -12.00 Uhr und von 14.30-17.00 Uhr. Die Schäferie Obere Treenelandschaft verkauft Produkte und sorgt für das leibliche Wohl. Bei Ihrem Besuch informiert Sie Uwe Schmidt, der Umweltpädagoge des Naturschutzvereins Obere Treenelandschaft e.V. Informationen unter: Tel.: 04630-936096

Square Dance in Wanderup

Die Geest-Dancer laden ein zur Clubgründungsfeier **am Gründonnerstag, dem 20. März von 19.30 - 22.00 Uhr in der Sporthalle der Vanderup Danske Skole, Bakkesand 1, Wanderup** Kontakt:Heike Harms, 04606/943 843, Margot Hansen, 04630/5128

Martina Haack

Rechtsanwältin

Zugelassen bei allen Amts- und Landgerichten und bei allen Oberlandesgerichten

Tätigkeitsschwerpunkte: Familienrecht, Kinder- und Jugendrecht, Strafrecht und Opferschutz

Büro: Schleswig, Lollfuß 76 Telefon 0 46 21/2 20 15 Mobil 0175 7845909 Telefax 0 46 21/2 20 26 e-mail Haack-Oeversee@t-online.de Sprechzeiten nach Vereinbarung Privat: Oeversee: Ulmenweg 13 Tel. 0 46 38/89 70 28 Mobil 0175 7845909 Fax 0 46 38/89 70 29

100 Jahre BAUUNTERNEHMEN JOH. JOHANNSEN

Ausführung aller Bauarbeiten, auf Wunsch auch schlüsselfertig! (Auch mit Planung und Bauantrag) Termingerecht aus einer Hand, in Verbindung mit über 30 Handwerksfirmen



24885 SIEVERSTEDT

Süderschmedeby, Flensburger Straße 20 Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

Aus der Region

Imkerverein hatte Hauptversammlung

Am 31.01.2008 fand in der "Gaststätte Husby" die jährliche Hauptversammlung des Nordangler Imkerverein e.V. statt.

Der 1. Vorsitzende, Ove Nissen, gab eine Zusammenfassung über das abgelaufene Bienenjahr, das sich als sehr wechselhaft zeigte. Die Honigernte war wegen des zeitigen Frühjahrs 2007 mehr als 2 Wochen früher, doch relativ gut. Durch das anhaltende schlechte Sommerwetter war aber die Sommertrachternte nur mäßig, da der Eintrag von Pollen und Nektar als Eigenverbrauch im Volk aufgezehrt wurde. Durch das wärmere Klima entwickelte sich die Varroose sehr stark und die Imker mussten sehr gut auf die Bienengesundheit achten, was im Imkerverein Nordangeln aber allen Imkern gelungen ist, da fast alle Völker gut durch den Winter gekommen sind. Der Verein hatte am 31.12.2008 einundsechzig Mitglieder mit 605 gemeldeten Völkern.

Für 25-jährige Mitgliedschaft im Imkerverein Glücksburg/ Nordangeln und Verdienste in der Bienenhaltung wurde Frau Wiebke Petersen, Glücksburg mit der Ehrennadel in Silber und Urkunde des DIB ausgezeichnet.

Der Schriftführer Occo Heuer stellte sich nach Ablauf seiner Amtsperiode nicht der Wiederwahl, ihm wurde mit Dank und einer Buchgabe gedankt. Als neuer Schriftführer wurde Johannes Lessing, Freienwill gewählt. Ulf Clausen schied als Kassenprüfer aus. Asmus Matthiesen wurde als neuer Kassenprüfer gewählt.

2008 sind zusammen mit benachbarten Imkervereinen einige überregionale Fachvorträge über aktuelle Forschungsergebnisse zur Erhaltung der Bienengesundheit in Tarp geplant, auf die sich viele Zuhörer schon sehr freuen, sowie ein Busausflug zum Bieneninstitut in Celle.

Auch im Gemeindehaus Husby finden wieder regelmäßige Versammlungen statt, in denen ein reger Erfahrungsaustausch erfolgt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Johannes Lessing, Schriftführer

Lamm-Essen

Der Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e.V. lädt ein zum

Lamm-Essen in der Oberen Treenelandschaft am Freitag, den 4. April 2008 um 19.00 Uhr im Kirchkrug Großsolt.

Das Lammfleisch wird in verschiedenen Variationen zubereitet und zu einem Pauschalpreis von 20,00 € pro Person angeboten.

Die Lämmer stammen aus der Hüteschäferei Obere Treenelandschaft von Angela Kleinmann. Anmeldungen werden bis Mittwoch, den 19. März im Büro des Naturschutzvereins unter 04630 - 936096 entgegen genommen.

DÄNISCH für Erwachsene

Anfänger

Dienstags, 18.30 - 20.00 Uhr in der Schule Oeversee

- Leitung: Lasse Hansen, Eggebek

Anmeldung bei Berit Ballweg, Tel. 04630 / 14 75 10 Abende 30,-- €

Fortgeschrittene

Dienstags, 20.00 - 21.30 Uhr in der Schule Oeversee - Leitung: Lasse Hansen, Eggebek

Anmeldung bei Berit Ballweg, Tel. 04630 / 14 75 10 Abende 30,-- €

Ortskulturring Sieverstedt

Programm für den März 2008

"Afterwork - Fitness" für den Mann

Bewegung die Dir den Rücken stärken, den Bauch zum schmelzen bringen und Dich den Alltag vergessen lassen. Der Kurs hat begonnen am 15.01.2008 um 19.30 - 20.30 Uhr im Vorraum des ehemaligen Kindergartens.

Kosten betragen € 30,00 für 10 Abende Leitung hat Cordula Könecke

Bitte Isomatte, Decke mitnehmen

Der Bauch zu rund, der Po zu breit und die Beine schlaff. Jetzt ist's soweit......

Bauch- Beine- Po- Gymnastik für Jedermann-/ Frau

Der Kurs hat begonnen am 16.01.08 um 20.00 -21.00 Uhr im Musikraum der Schule im Autal statt. Die Kosten betragen € 30,00 für 10 Abende Leitung hat Cordula Könecke Bitte Isomatte mitbringen

Trocken- und Nassfilzen

Wir gestalten aus Wolle kleine Figuren und andere Dekoration zur Frühlings- und Osterzeit.

Der Kurs ist für Kinder gedacht, die Lust haben mit Naturmaterialen zu arbeiten.

Der Kurs findet am Montag, den 10.03.08 um 15.15 - 17.15 Uhr

im Kunstraum der Schule im Autal statt.

Die Kosten betragen € 2,50 + € 2,50 Materialkosten

Leitung hat Frauke Lachs

Mitzubringen sind kleine Schüssel und ein Hand-

Tasche filzen

Wir wollen aus Wolle eine große Tasche filzen. Der Kurs findet am Freitag, den 18.04.2008 um 19.30 Uhr im Kunstraum der Schule im Autal statt. Die Kosten betragen € 10,00 + Materialkosten Leitung hat Frauke Lachs

Anmeldungen bitte beim Ortskulturring Sieverstedt Anne Jessen Tel.: 04603-964291

Erwachsenenbildung

Ortskulturring Oeversee-Sankelmark e. V.

Berit Ballweg, Tel. 04630 / 1475

März 2008

MINI-CLUB für 2-3jährige Kinder

mit Begleitperson im Jugendtreff, Oeversee

Wir spielen, singen und basteln gemeinsam mit den Kindern in gemütlicher Runde

Dienstags 9.30 - 11.00 Uhr

Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602 / 13 10 und Renate Kutsche, Tel. 04638 / 71 44

4 Vormittage 12,- €

Jahreszeitliches Basteln für Kinder

Gruppe 1: Mittwoch, 05.03. um 15.30 - 17.30 Uhrim Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 12.03. um 15.30 - 17.30 Uhrim Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Renate Kutsche, Tel. 04638 / 71 44

1 Nachmittag 3,--€

BACKEN für Kinder

Gruppe 1: Mittwoch, 20.02. um 15.30 - 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 27.02. um 15.30 - 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602 / 13 10 1 Nachmittag 3,-- €

DÄNISCH Crash-Kurs!

Eignen Sie sich die gleichen Dänischkenntnisse an, für die Sie sonst Wochen brauchen!

Dieses ist in einem Crash-Kurs möglich! Freitag, 14.03.08 von 18.00 - 21.00 Uhr

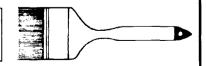
Samstag, 15.03.08 von 09.30 - 16.30 Uhr

Sonntag, 16.03.08 von 09.30 - 12.30 Uhr in der Schule, Oeversee

Danach ist ein Einstieg in einen laufenden Kurs möglich. Leitung: Lasse Hansen, Eggebek

Anmeldung bei Berit Ballweg, Tel. 04630 / 14 75 Kosten: nur 35,-- \in

Hans Willi Tietz Malermeister



Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten

Heidweg 2 · 24988 Oeversee
—— Tel, 04630 · 1064 ——

SchnippelStube

Ihr Damen- und Herrenfriseur

Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag 08:00 - 12:00 09:00 - 18:00 geschlossen 08:00 - 12:00 09:00 - 18:00 geschlossen

Doris Grube Raiffeisenstrasse 24 24885 Sieverstedt

Tel.: 04603 - 964205



chulzentrum Tarp · Postfach 10

Tel: 0 46 38/21 00 38 Fax: 0 46 38/21 02 57 E-Mail: vhs-tarp@t-online.de Informationen im Internet unter www.vhs-kreis-sl-fl.de sowie www.Amt-Oeversee.de /Amtsvolkshochschule

Bürozeiten: Mo. - Do. 18.00-20.00 Uhr

Gurozeken Gunderhalb der Bürozeit nimmt der Anrufbeantwor der Ihre Anrufe entgegen - wir rufen zurück.

Teilnahmebedingungen

Anmeldung: Zu allen Kursen sind vorherige Anmeldungen erforderlich. Mindestens 7 Teilnehmer, bei kleineren Kursen wird eine höhere Kursgebühr erhoben. Melden Sie sich bitte telefonisch oder persönlich während der Bürozeiten an. Wir bestätigen Ihre Anmeldungen telefonisch, dann ist Ihre Anmeldung verbindlich. Mit der Anmeldung werden unsere Teilnahmebedingungen anerkannt.

Kursgebühr: Die Kursgebühren werden im Lastschriftverfahren abgebucht.

Abmeldung: Eine Abmeldung ist nach der ersten Kursstunde im VHS-Büro möglich. Fernbleiben vom Kurs ist keine Abmeldung. Erfolgt keine persönliche oder schriftliche Abmeldung, ist die volle Kursgebühr zu entrichten. Eine Ermäßigung ist nach Rücksprache mit der Amts-VHS

Erläuternde Texte bei einigen Kursen sind in dieser Veröffentlichung gekürzt. Ausführliche Beschreibungen bietet das aktuelle Programmheft.

bei ausreichender Teilnehmerzahl möglich.

KiG: Jacques Offenbach - LES CONTES D'HOFFMANN - Kurs 201.3

Einführung in die "Phantastische Oper in drei Akten (1881)

Staatsoper Hamburg Mo 17.03.2008, 19:00 - 21:00 Uhr 1 Termin 5 € Detlef Bielefeld

KiG: Richard Strauss - DAPHNE - Kurs 201.4

Einführung in die "Bukolische Tragödie in einem Aufzug

Staatsoper Hamburg Mo 14.04.2008, 19:00 - 21:00 Uhr 1 Termin 5 € Detlef Bielefeld

KiG: Guiseppe Verdi - MACBETH - Kurs 201.5

Einführung in die "Oper in vier Akten (1874/56) Staatsoper Hamburg Mo 05.05.2008, 19:00 - 21:00 Uhr 1 Termin 5 € Detlef Bielefeld

KiG: John Neumeier - A CINDERELLA STORY -Kurs 201.6

Einführung in das Ballett von John Neumeier Musik von Sergej Prokofjew

Staatsoper Hamburg Mo 02.06.2008, 19:00 - 21:00 Uhr 1 Termin 5 € Detlef Bielefeld

Wi snackt Platt-Plattdüütsch lesen un vertelln - Kurs 201.7

Wi wöllt uns wat vertelln, plattdüütsche Geschichten höörn un ok sülben wat lesen.

Bürgerhaus Di 19:30 - 21:00 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen

5 Termine 15 € Karin Steinweller

Malen soll Spaß bringen - Kurs 205.1

Wir malen nach Fotografien, Bildern oder frei. Man muss sich nur trauen. Mit Hilfe ist es nicht schwer. Mi.19:00 - 21:00 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen 10 Termine 33 € Elke Obermaier-Schulz

Gestalten mit Ton - Kurs 206.1

Mo 19:30 - 21:00 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen 10 Termine 33 € Hannelore Siemen

Geistig fit und aktiv bleiben - mit ganzheitlichem Gedächtnistraining - Kurs 300.1

Geben Sie Ihren "grauen Zellen" etwas zu tun: Betreiben Sie Denksport.

Bürgerhaus Mo.10:00 - 11:00 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen - 5 Termine 16,50 € Gabriela Heybrock Ganz schön clever:

Konzentrations- und Lerntraining für Kinder (3. und 4. Klasse) - Kurs 300.2

Di.16:30 - 17:30 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen 10 Termine 33 € Gabriela Heybrock

Gymnastik bei Osteoporose - Kurs 302.1 -

Di.18:30 - 20:00 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen 10 Termine 33 € Renate Götte

Rückenfitness für Sie und Ihn - Kurs 302.2 -

Do.18:30 - 20:00 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen 10 Termine 33 € - Renate Götte

Autogenes Training - Kurs 310.1

Was kann ich tun, um dem täglichen Stress, der inneren Unruhe, der Schlaflosigkeit oder dem Spannungsschmerz (Migräne) entgegenzuwirken?

Bitte warme bequeme Kleidung (Jogginganzug), Wolldecke (evtl. Isomatte) und kleines Kissen mitbringen.

Mo.19:40 - 21:10 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen 7 Termine 23,10 € - Jutta Arendt

Entspannung durch Anspannung - Kurs 310.2

Tiefenmuskelentspannung und Tiefenmuskelanspannung eine einfache, leicht erlernbare Methode zur Muskel- und Nervenentspannung, die jederzeit durchführbar ist.

Mo.18:00 - 19:30 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen 7 Termine 23.10 € - Jutta Arendt

Dänisch mit geringen Vorkenntnissen - Kurs 403.2 Sa 08.03.2008, 9:30 - 16:30 Uhr

2 Termine 30,80 € + Kosten f. Kopien Matina Keshavarz Dänisch für Fortgeschrittene - Kurs 403.3

Für Teilnehmer, die die Einführungskurse erfolgreich abgeschlossen haben

Mo.19:00 - 20:30 Uhr Einstieg jederzeit möglich - 10 Termine 33 € + Kosten für Kopien Christiane Petersen Englisch für Senioren - Fortgeschrittene (feste Grup-

pe) - Kurs 406.1 Für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen

Bürgerhaus Mo 14.01.2008, 9:30 - 11:00 Uhr 10 Termine 33 € Gabriela Heybrock

Englisch für Senioren Anfänger - Kurs 406.2

Bürgerhaus Mo.11:10 - 12:10 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen - 10 Termine 22 € Gabriela Heybrock

Englisch für Fortgeschrittene - Kurs 406.3

Für Teilnehmer mit Kenntnissen

Mo.19:00 - 20:30 Uhr Einstieg jederzeit möglich

10 Termine 33 € + Kosten für Kopien Gabriela Heybrock

Französisch für Fortgeschrittene - Kurs 408.1 Mo 04.02.2008, 18:45 - 20:15 Uhr

10 Termine 33 € Pascale Belle

Russisch Grundstufe - Kurs 419.1

Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse

Mo.19:30 - 21:00 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen 10 Termine 33 € + Kosten für Kopien Natalia Schäfer Spanisch Grundstufe 1 - fit für Ürlaub und Reise "Habla-

mos espanol" - Kurs 422.1

Mo. 19:30 - 21:00 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen

- 10 Termine 33 € + Kosten für Kopien Alexandra Christensen

Internet für Einsteiger - Kurs 510.3

Di.19:00 - 20:30 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen 2 Termine 11,60 € Wolfgang Spiller

PowerPoint - Kurs 516.3

Sa.8:00-12:00 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen 2 Termine 35,50 € Wolfgang Spiller

Tabellenkalkulation Exel (Grundlagen) - Kurs 516.4

Sa. 8:00 - 12:00 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen 4 Termine 77 € Wolfgang Spiller

Tabellenkalkulation Exel (Aufbau) - Kurs 516.5

Für Teilnehmer, die den Tabellenkalkulation - Grundlagenkurs besucht haben und jetzt mit dem Aufbaukurs weiter machen möchten.

Sa 12.04.2008, 8:00 - 12:00 Uhr

4 Termine 77 € Wolfgang Spiller

Text- und Graphiklayout - Kurs 516.6

Sa 10.05.2008, 8:00 - 12:00 Uhr

4 Termine 77 € Wolfgang Spiller

Buchhaltung am PC mit Lexware - Kurs 520.1

Do.19:00 - 21:15 Uhr

8 Termine 72 € Heinz-Günter Jacobi

Computerschreiben in 4 Stunden - Kurs 540.1.

In der Kursgebühr sind für das Begleit-Lernheft 23 € ent-

Mo 19.05.2008, 18:00 - 20:15 Uhr 2 Termine 49 €

Buchführung Grundkurs - Kurs 550.1

Mi 21.05.2008, 19:00 - 21:15 Uhr

10 Termine 33 € Heinz-Günter Jacobi

Buchhaltung am PC - Kurs 550.5

Vorkenntnisse: EDV-Einführung.Grundkurs Buchführung Do.19:15 - 21:30 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen 8 Termine 39,60 € - Heinz-Günter Jacobi

Maschineschreiben für Legastheniker - Anfängerkurs - Kurs 600.1

Die Lese- u. Rechtschreibschwäche (Legasthenie) kann durch das Erlernen des Maschineschreibens wesentlich verbessert werden.

Mi.17:45 - 19:15 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen 15 Termine 49,50 € Hannelore Schneidereit

Maschineschreiben für Legastheniker - Aufbaukurs -Kurs 600.2

Für alle die den Anfängerkurs Maschineschreiben für Legastheniker erfolgreich beendet haben.

Mi. 09.04.2008 17:45 - 19:15 Uhr

15 Termine 49,50 € Hannelore Schneidereit

Alphabetisierung - Kurs 670.1

Lesen und Schreiben von Anfang an - Alphabetisierungskurs für Erwachsene

Seit mehreren Jahren vermitteln wir Erwachsenen die Grundlagen des Lesens und Schreibens. Die Erfahrungen, die wir bisher machten, sind außerordentlich ermutigend. Mo.18:00 - 19:30 Uhr Einstieg jederzeit möglich - 10 Termine 33 € Elisabeth Rosner

Vorbereitung auf die Mathematik-Abschlussprüfung der Realschule - Kurs 680.3

In den letzten Monaten vor der Realschulabschlussprüfung können in diesem Kurs Schüler versäumten oder vergessenen Mathematikstoff der letzten Klassen wiederholen. Allein ein sicheres Gefühl kann schon zu besseren Ergebnissen dieser wichtigen Prüfung führen.

Mo 18:15 - 19:45 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen 10 Termine 33 € Herbert Murbach







Fleischwaren Werksverkauf

Eggebek, Am Klinkenberg 18 Dienstag - Mittwoch - Donnerstag jeweils durchgehend von 9.30 Uhr bis 17 Uhr

Familienbildungsstätte

Schulstraße 7b · 24963 Tarp Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113 Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr Beratung: Freitag nach Anmeldung

Kursangebot der DGF-Familienbildungsstätte im März 2008

Basisangebot

Folgende Kurse finden fortlaufend statt. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof. Ausführliche Kursbeschreibungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft, unter www.DGFeV.net und auf den Aushängen in der Schulstraße. Gerne informieren wir Sie auch telefonisch.

0101 Geburtsvorbereitung (8x 1,5h) Kostenträger ist Ihre Krankenkasse. 0102 Säuglingspflege (1x 6h, 40,-/Paar)

Für Jugendliche und Erwachsene 0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)

Ab der 6. Woche nach der Entbindung Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beginn bis zum 4. Monat nach der Entbindung.

0104 Babymassage nach Lebover (5x 1h, 26,-)

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

0105 Babytreff (4x 1.5h, 8.50)

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

0106 PEKiP® (10x 1,5h, 56,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensiahr 0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 16,-) Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

0202 Mini-Club (6x 2h, 21,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

0301 Kinder-Yoga (6x 1h, 28,-)

Für sieben- bis elfjährige Kinder

0306 Aquarellmalerei (5x 1,5h, 20,-)

Für Kinder ab 12 Jahren

0308 English for Kids (10 x 1,5h, 33,-)

Für vier- bis achtjährige Kinder

0401 Musik machen und erleben (8x 1h, 19,-)

Für vier- bis sechsjährige Kinder

0402 Flötenunterricht (8x 45 min, 25,-)

Für Kinder ab sechs Jahren

0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 20,-) Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene 0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 32,-)



0405 Jazzdance (10x 1h, 42,-)

Für Jugendliche

Anzeige =

0406 Stepptanz (10x 1h, 42,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0501 Selbst Schneidern (5x 2h, 24,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0507 Porzellanmalerei (6x 2h, 26,50)

Für Jugendliche und Erwachsene 0510 Freie Malerei (6x 2h, 33,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0806 Yoga (10x 1,5h, 46,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 24,-)

Für Erwachsene

0808 Aerobic (10x 1h, 32,--)

Für Jugendliche und Erwachsene

1001 Frauentreff am Mittwoch

1002 Elterncafé der Elternschule

1003 Allein erziehend, na und!

1004 Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose

Tarp hat Kunst verdient

Hans-Joachim Bialke Gemäldeausstellung

Zusätzlich im März:

Osterbäckerei

Für Kinder ab sechs Jahren (13.03.08) Bitte eine Gebäckdose mitbringen.

1x. Do. 15.00-16.30 Uhr. 2.- + 3.- f. Zutaten

Wir stimmen uns auf Ostern ein

Für Kinder ab vier Jahren (13.03.08) Lieder und lebendig erzählte Geschichten erzählen in gemütlicher Runde von der Bedeu-

tung des Osterfestes. 1x, Do, 15.00-16.00 Uhr, 2,-

Osterbasteln

Für Kinder ab sechs Jahren (13.03.08)

Bitte eine spitze Papierschere und Buntstifte mitbringen.

1x, Do, 16.15-17.45 Uhr, 2,-+3,- f. Material

Folgende Kurse starten sofort bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl Theaterworkshop

Für Kinder und Jugendliche

10x, Tag und Uhrzeit nach Vereinbarung, 33,-

(Start bei 6 Anmeldungen)

Nordic-Walking

Für Erwachsene

5x, Tag und Uhrzeit nach Vereinbarung, 1h, 16,50

(Start bei 5 Anmeldungen)

In den Kursen Babysitterworkshop, Babymassage nach Leboyer, Aquarellmalen für Kinder, Selbst Schneidern und Kinderyoga sind noch Plätze frei.

Hinweis: PEKiP(r) geht weiter am 03.03.08



Ein persönlicher Einblick

Das CURA Pflegecentrum Tarp, Birkenhof



Sprechen Sie uns an:

CURA Pflegecentrum Tarp Jerrishoer Straße 6 24963 Tarp

Telefon: 04638 / 891 - 0 Telefax: 04638 / 8 91-11 99 tarp.einrichtung@cura-ag.com

Das CURA Pflegecentrum Birkenhof ist ein wichtiger Ansprechpartner für die Pflege und Betreuung älterer Menschen in Tarp und Umgebung. In einer Interviewserie stellen wir Ihnen die Mitarbeiter des Seniorencentrums näher vor. Lernen Sie heute die Mitarbeiter der sozialen Betreuung kennen: Frau Wiebke Schuppe, Frau Bärbel Joneck, Frau Angelika Bartel.

Mit zwei Ergotherapeutinnen und einer Seniorenbetreuerin haben Sie drei Fachkräfte für Betreuungs- und Therapieangebote im Hause. Was bedeutet das für die Bewohner?

Joneck: Der Aspekt der vielfältigen und individuellen Betreuung unserer Bewohner spielt eine zentrale Rolle bei uns. Deshalb bieten wir für diese Aufgabe mehr Fachkräfte auf, als das vielleicht andere Einrichtungen tun. Durch unterschiedliche fachliche Schwerpunkte innerhalb unseres Teams können wir täglich eine gezielte Förderung und Beschäftigung der Bewohner gewährleisten.

Welche Betreuungs- und Therapieangebote sind denn bei den Bewohnern besonders beliebt?

Bartel: Ich denke unsere Bewohner mögen gerade die Vielfältigkeit unserer Veranstaltungen, z.B. Musikdarbie-Geburtstagsfeiern, Andachten und unsere jahreszeitlichen Feste. Besonders beliebt sind die Highlights in unserem Programm, wie zum Beispiel unser Ausflug mit Oldtimern und alten Motorradgespannen.

Wie können Sie in der sozialen Betreuung die Menschen mit Demenz aktivie-

Schuppe: Die langjährige Pflegepraxis hat uns gezeigt, dass immer mehr Bewohner von Demenz betroffen sind. Deshalb stellen wir uns verstärkt auf deren besondere Pflegebedürfnisse ein. Gerade bei demenzerkrankten Bewohnern ist eine angepasste Betreuung sehr wichtig, da die Erkrankung oft unterschiedlich stark ausgeprägt ist. Ob das Gemeinschaftsgefühl in der therapeutischen Gruppebetreuung oder der individuelle Zugang innerhalb der persönlichen Betreuung, unser gemeinsames Ziel ist es, dem Bewohner ein Stück Lebensqualität zu erhalten.



Aus den Gemeinden

Marianne Lammers wurde am 18. Oktober

1923 in Langstedt geboren. Sie wuchs auf

dem elterlichen Bauernhof mit weiteren vier

Geschwistern in Osterlangstedt auf. Nach dem



Gemeinde Tarp

Carl und Marianne Lammers feiern Diamantene Hochzeit

Insgesamt um die 175 Lebensjahre, davon 60 gemeinsam verlebte, schauen den Besucher mit freundlichen Augen an. Carl und Marianne Lammers aus dem Stapelholmer Weg 53 feiern am 5. März ihre Diamantene Hochzeit. Beider Lebensweg verteilt sich in einem Umkreis von weniger als 20 Kilometer, wahrhaft gelebte Bodenständigkeit.

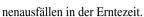
Carl Lammers wurde am 25. Mai 1918 in Bollingstedt geboren. Mit acht Geschwistern wuchs er auf dem elterlichen Hof auf, wusste schon früh, was Arbeiten und Mithilfe bedeutet. Nach dem Besuch der Volksschule folgte die Lehre zum Autoschlosser in Silberstedt. Während der Gesellenzeit arbeitete er in Treia, wo er auch seine Meisterprüfung bestand. Es folgten sechs Jahre bei der Luftwaffe. In der Mitte des Krieges wurde er verwundet, verlor ein Auge, danach war er "verwendungsuntauglich", so dass ihm Gefangenschaft und Schlimmeres erspart blieb. Nach dem Krieg folgten wieder Tätigkeiten im erlernten Beruf, zuletzt bis 1979 für mehr als 30 Jahre als Monteur für Landmaschinen. Mit 50 % Schwerbehinderung wurde er mit 61 pensioniert wurde. Durch diese Tätigkeit kannten ihn zahlreiche Landwirte, war er doch oft "letzte Rettung" bei MaschiBesuch der Volksschule Langstedt und Mitarbeit auf dem Hof der Eltern folgte der Besuch der Landfrauenschule in Schleswig und der Hauswirtschaftsschule in Flensburg sowie ein Jahr Mithilfe in einem Fremdbetrieb. Später sorgte Marianne Lammers für 22 Jahre für Sauberkeit in der Kreissparkasse in Tarp. Nachdem sich beide 1946 bei einer Tanzveranstaltung der "Mädchengilde" im Langstedter Gasthof, heute Stelkes Gasthof, kennen gelernt hatten, wurde Weihnachten 1947 Verlobung gefeiert. Die Hochzeit war am 5. März 1948 in Bollingstedt, in der Eggebeker Kirche erfolgte

Kirche in Tarp sein.
Nach der ersten Wohnung in Eggebek zogen beide mit ihren zwei Kindern 1955 nach Tarp.
1967 wurde das auch heute noch selbst versorgte und bewohnte eigene Haus mit Garten bezogen. Hilfreich ist, dass Sohn Carsten mit seiner Frau Margrit genau gegenüber wohnt

die kirchliche Trauung. Die Einsegnung aus

Anlass der Diamantenen Hochzeit wird in der

und bei Bedarf helfen kann. Sohn Hermann wurde 1948 geboren, der zweite Sohn Carsten erblickte 1949 das Licht der Welt. Die bisher einzige Enkeltochter heißt Katrin und ist 28 Jahre alt. Die gemeinsamen Hobbys sind der Garten und nur noch vorsichtige Spaziergänge. Bis vor einigen Jahren standen die Reisen mit dem Sozialverband auf dem Wunschzettel. Carl Lammers ist seit 60 Jahre Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr.



Gemeindereinigungsaktion 2008

Die Gemeinde Tarp führt am Samstag, 15. März 2008 eine allgemeine Reinigungsaktion durch, die sich wiederum auf das gesamte Gemeindegebiet erstrecken soll. Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, sich hierfür zur Verfügung zu stellen.

Freiwillige Helfer versammeln sich um 9.00 Uhr vor dem Bürgerhaus.

Dort erfolgt die Einteilung und Bekanntgabe der Einzelheiten. Mitgebracht werden sollen Plastikeimer oder Schaufel und Harke.

Alle Teilnehmer erhalten gegen 11.30 Uhr als Dank Getränke und Erbsensuppe.

GEMEINDE TARP Brunhilde Eberle, Bürgermeisterin



Der Seniorenbeirat

Einladung

Zur öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates am 11. März 2008 um 14.30 Uhr in der Altentagesstätte Im Wiesengrund, Tarp.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Eröffnung
- 2. Protokoll der Sitzung vom 06.11.2007
- 3. Bericht der Bürgermeisterin, Frau Eberle
- 4. Bericht der Vorsitzenden
- 5. Berichte der Beiratsmitglieder
- 6. Evtl. Fragen oder Anregungen zur Arbeit des Seniorenbeirates
- 7. Verschiedenest
- 8. Schlusswort

Nach der öffentlichen Sitzung wird Herr Hans Hensen einen Lichtbildervortrag über Dresden halten.

Kaffee und Kuchen werden auf Wunsch gegen Bezahlung gereicht.

Mit freundlichen Grüßen Erika Zawadsky, Vorsitzende



Artikel für Haus und Garten Heim- und Handwerkerbedarf

Wir freuen uns auf Sie



Landmaschinen · Stall- und Gülletechnik
Heizungsbau · Sanitär · Baustoffe
24963 Tarp · Tel. 0 46 38/89 44-0 · Fax 0 46 38/89 44-44
www.thomsen-tarp.de E-Mail: info@thomsen-tarp.de



Michael Martin

staatlich geprüfter freiberuflich tätiger Masseur

- Ob im Büro oder Privat - Ich komme gerne auch zu Ihnen -

Massage · Lymphdrainage · Kopfschmerz- u. Migräne-therapie ·

 $Dorn the rapie \cdot Meridian the rapie$

mobil: 0160 96234501 oder 0 46 06-94 38 36

24997 Wanderup · Husumer Straße 22

Spenden-Flohmarkt für "Wir helfen Kindern"

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ist Ihnen auch schon aufgefallen, dass in Tarp warum auch immer - kein kommerzieller Flohmarkt mehr stattfindet?

Da ist mir eingefallen, es einmal mit einem Spenden-Flohmarkt zugunsten der Aktion "Wir helfen Kindern" der evangelischen Kirchengemeinde Tarp zu versuchen.

Es gibt doch bestimmt bei Ihnen allen im Keller, Speicher, in den Schränken viele Dinge, die Sie über Jahre nicht mehr gebraucht haben und im Grunde nicht mehr benötigen. Aber diese Dinge sind natürlich viel zu schade, um sie einfach wegzuwerfen, sie zu entsorgen. Denken Sie an die vielen gut erhaltenen Kleidungstücke, die Sie nicht mehr anziehen, an die vielen Gebrauchsgegenstände, die Sie einmal unbedingt haben wollten, aber nun doch nicht brauchen. Was ist mit den vielen Musikkassetten oder -CDs, den vielen VHS-Kassetten, Film-DVDs oder Büchern? Jeder hat bestimmt etwas.

Wie wäre es, wenn wir alle zusammen im Frühsommer diesen Spenden-Flohmarkt veranstalten? Ein guter Termin wäre zum Beispiel Sonntag, der 1. Juni, nach dem Gottesdienst, von 11 bis 14 Uhr. Schön wäre es, wenn dann

noch z.B. die Jugendfeuerwehr mit einem Bratwurststand dabei sein könnte. (Erlös für ihre eigene Arbeit). Der LIONS-Club Uggelharde wird sich mit seinem Bücherstand auch an dieser Aktion beteiligen.

Deshalb müsste diese Aktion - zumindest teilweise drinnen - an gleicher Stelle wie zum Beispiel der jährliche Erntemarkt, nämlich in der kleinen Turnhalle, stattfinden.

Wenn Sie mitmachen möchten, gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder Sie beteiligen sich persönlich mit einem eigenen Tisch, oder Sie geben Ihre Sachspende an einen großen Gemeinschaftsstand ab, wo fleißige Helfer dann den Verkauf übernehmen. Kinder können selbstverständlich auch teilnehmen. Ob die Kinder oder die Erwachsenen mit einem eigenen Tisch einen Teil der Einnahmen für sich selbst behalten, kann jeder selbst entscheiden. Melden Sie sich bitte bei mir, Bahnhofstr. 2, oder rufen Sie an oder mailen Sie.

Telefon 04638/899698 oder Email: hans@hensen-tarp.de

Machen Sie mit. Helfen Sie schutzbedürftigen und armen Kindern und Schülern.

"Tarp ist deutschlandweit, wenn nicht sogar

europaweit, der erste Ort, dessen Wappentier

in so vielfältiger Form dargestellt ist", so Uwe

Hans Hensen

Holzeulen ist ein Teil entlang einer nun "Eulenwanderweg" genannten Fußgängerstrecke zu finden.
Von den Eulenpaten wird kein finanzieller Einsatz erwartet. "Bitte achten sie auf Beschädigungen oder Vandalismus", bat Uwe Appold. Bisher sei alles noch so wie aufgestellt, waren alle froh. Dies wollen die Paten gerne übernehmen. Im Bedarfsfall wird ein Sachbearbeiter im Amtsgebäude informiert. Dann der weitere Wunsch an die Paten. "In der ersten Julihälfte kommen 12 Azubis von der Berufsfachschule für das Holzbildhauerhandwerk aus Berchtesgaden", kündigte Uwe Appold an. Diese Gruppe wird dann im Bauhof im Industriegebiet an

Appold. Im letzten Sommer hatten 16 Auszubildende des 2. Lehrjahres im Holzbildhauer-

handwerk Eulen geschnitzt (wir berichteten).

Diese sind mittlerweile an zahlreichen Stellen

des Ortes aufgestellt. So steht die Buch lesen-

de Eule an der Bücherei, die Eulen mit der

Bank an der Senioren Residenz oder Eule, der

man ihre Schmerzen ansieht, an der Apotheke.

Neben den auf Privatgrundstücken stehenden

Insgesamt ist das Eulenengagement der Holzbildhauer auf mehrer Jahre angelegt. Für die Zukunft ist Uwe Appold in Verhandlungen, so dass am Ende in Tarp mehr als 50 Holzeulen stehen werden.

weiteren 12 Eulen arbeiten. Den jungen Men-

schen dort mal einen Kuchen oder Erdbeeren

bringen, so wie im letzten Jahr am Eulenplatz,

dass wünscht sich der Ideengeber. Wer dann noch ein gebrauchtes Fahrrad für diese Zeit

entbehren kann, der möge dies im Amt anmel-

In Vorbereitung ist auch ein Flyer, auf dem die angehenden Künstler ihre Gedanken zu ihrem Werk darlegen. Ein Beispiel für die unterschiedlichen Sichtweisen ist die Skulptur am Kindergarten Pastoratsweg. Schon kurz nach der Aufstellung hatten Spaziergänger bei der Kindergartenleiterin Birgit Beckmann angerufen und gesagt, dass die Eulen mit Farbe verunstaltet worden seien. Dabei war das Farbspiel vom Ersteller so gewollt. Sein Werk heißt im Untertitel: "Irritationen", was ihm offensichtlich geglückt ist, wie Uwe Appold erklärte.

Eulenpaten kümmern sich

Zum ersten Mal trafen sie zusammen, der Ideengeber, die Erzeuger und die neuen Paten. Am Eulenplatz, direkt vor der blauen Eule "Calvin

Ismus", erklärte Uwe Appold seine Ideen zum Eulenweg, zu den Patenschaften und wie es weiter gehen soll.

Links die Azubis und Künstler, rechts die Eulenpaten, in der Mitte die Eulenskulptur "Calvin Ismus". Ganz links der Organisator und Ideengeber Uwe Appold



Stiefmütterchen, Primeln und andere Frühlingsblüher aus Ihrer

Gärtnerei

Gärtnerei

Stapelholmer Weg 40
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-4 21



Landfrauenverein Jerrishoe-Tarp



Liebe Landfrauen,

in diesem Monat erwartet uns ein Vortrag mit dem Thema

"In der Ruhe liegt die Kraft". Diplom-Soziologin Ruth Fabianke wird uns erzählen, wie wir gelassen mit Stress im Alltag umgehen können.

Wir treffen uns am Mittwoch den 12. März 07 um 14.30 Uhr im Bürgerhaus Tarp. Gäste sind uns wie immer herzlich willkommen.

Im Namen des Vorstandes Barbara Illias-Göbel



Lehrling Sven Jöns und die Blume

Eine Blume für die Landesgartenschau

Im April öffnet die Landesgartenschau in Schleswig ihre Pforten und die Landfrauenvereine aus Schleswig-Holstein sind mit dabei. Etwas Besonderes soll auf die Landfrauen aufmerksam machen und so entstand die Idee einer Allee mit geschweißten Blumen auf dem Ausstellungsgelände.

Auch der Landfrauenverein Jerrishoe-Tarp stellt eine Blume zur Verfügung. In der Firma N. Thomsen, Tarp fanden wir einen kompetenten Partner für die Herstellung unserer Blume. Hans-Heinrich Röh bot uns begeistert seine Unterstützung an und der Werkstattmeister Herr Matzen sorgte für die Umsetzung der technischen Vorgaben.

Entstanden ist eine wunderschöne Blume, die der Lehrling Sven Jöns geschweißt hat. Blütenblätter aus verzinktem Draht sorgen dafür, dass der Wind, der in unserer Region selten einschläft, kaum Angriffsfläche hat. Nach der Landesgartenschau wird die Blume zu uns in den Verein zurückkehren und für uns Landfrauen bei unseren Aktivitäten Werbung machen.

Der Landfrauenverein Jerrishoe-Tarp dankt

Hans-Heinrich Röh und der Firma N. Thomsen ganz herzlich für diese großzügige Spende und die schnelle und unkomplizierte Umsetzung unserer Wünsche. Barbara Illias-Göbel

Deutsches Rotes Kreuz 1

Ortsverein Tarp

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am 3. März (Montag) um 19.30 Uhr im Wiesengrund statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Zur Stärkung wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Selbsthilfegruppe für Diabetiker

Die Selbsthilfegruppe für Diabetiker trifft sich am Mittwoch, dem 12. März im Landgasthof Tarp um 15.00 Uhr in der "Seekiste".

Vermittlung von Kuren

Wegen der Gesundheitsreform ist es uns wieder möglich, Mutter-Kind-Kuren und natürlich auch Vater-Kind-Kuren zu vermitteln. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Helga Jansen (04638/475).

Kleiderstube

Die Kleiderstube ist jeden Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr in der Bahnhofstr. 4 für Sie geöffnet. Wir halten weiterhin gut erhaltene Kleidung für Sie bereit!

Kontakte über:

Heide Peschlow (04638/582) oder Rosemarie Mohr (04638/903).

Die Frauenselbsthilfe-Gruppe nach Krebs trifft sich jeden 1. Mittwoch im Monat von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr. Kontakt erhalten Sie über Frau Severloh unter 04638/7332.

SSF Tarp/Jerrishoe blickt zurück...

Der dänische Kulturverein konnte sich einiger schöner, gemeinsamer Stunden erfreuen im Jahre 2007. Leider wurde aus der schon fast traditionellen, geplanten Kanutour auf der Treene nichts. Sie fiel buchstäblich ins Wasser....

Hoffentlich ist das Jahr 2008 nicht so regenreich!

Wir freuen uns schon auf folgende Aktivitäten im Jahre 2008:

Årsplan 2008:

- Jahreshauptversammlung SSF/(SSW)-Tarp den 06.03.08
- 01.03.08 Buffet-Tanz im Hotel des Nordens
- Familien-Osternachmittag in Frørup den 19.03.08
- 19.04.08 Familenbrunch in Tarps Bahnhofshotel
- Fahradtour den 01.06.08
- 07/08.06.08 Jahrestreffen in Frørup
- 23.06.08 Skt. Hans-Fest bei der Kirche
- Kanufahrt auf der Treene den 28.06.08
- Besuch eines Maislabyrintes den 18.07.08Besuch des Westküstenparks den 14.09.08
- Weihnachtsfeier den 29.11.08

Vi ses!



Heino Thomsen sieht die Bescherung. Nun folgt Glattschneiden und mit Bauwachs bestreichen in der Hoffnung, dass die 15 Jahre alte Linde überlebt.

Baumfrevel und Vandalismus

Wenn die Mitarbeiter des Bauhofes am Montag früh durch die Gemeinde fahren, dann bedeutet dies häufig das Erkennen von Vandalismusschäden. An diesem Montag musste der Bauhofsleiter Heino Thomsen fleißig ist seine Liste eintragen. Bäume und Laternen mussten diesmal unter der Zerstörungswut leiden.

Seit Mitte Dezember sind scheinbar Jugendliche im Bereich der Neubaugebiete Wester- und Kätnerfeld dabei, an den vor 12 bzw. sechs Jahren gepflanzten Linden, Rotdorn- oder Eschenbäumen die Rinde zu zerstören. Ähnliche Vorgänge gab es vor mehreren Monaten. Nachdem es nun eine längere Zeit Ruhe gab, mussten in den letzten sechs Wochen 20 Bäume daran glauben.

An diesem Wochenende war das Ziel der Täter die Straße Hasenhof. In der Mitte des Wendehammers steht eine etwa 15 Jahre alte Linde. In einem Meter Höhe ist die Rinde rundherum und sehr tief mit offensichtlich einem großen Messer oder sogar einer Machete zerschnitten. "Da bis zur Kambiumschicht, dies ist der wasser- und nährstoffleitende weiße Bereich direkt unter der Rinde tief eingeschnitten ist, hat dieser Baum nur eine Überlebenschance von 10 %", so die Erfahrung von Heino Thomsen. Kopfschüttelnd: "Was kann der Baum dazu, wenn Jugendliche Frust haben?"

Seit Tagen ist er dabei, an den beschädigten Flächen die Schnittstellen zu glätten, damit kein Feuchtigkeitsstau entsteht. Hierdurch entstünde Fäulnis, der Baum wäre nicht zu retten. Danach kommt eine dicke Schicht Baumwachs darauf, die wie ein Pflaster wirkt. Neben dem Anblick der beschädigten "Grünen Lungen" ärgert sich Thomsen natürlich über die Kosten: "Bäume in dieser Größe kosten etwa 3000 Euro das Stück", kennt er die Preise.

Weiter ärgert er sich darüber, dass sich Anwoh-

ner offensichtlich nicht genug rühren. "Das muss doch jemand beobachten, wenn mitten in einem Wohngebiet so etwas geschieht", ist er sich sicher. Angesprochene machten sogar die Aussage, dass sie etwas gesehen hätten, die Täter auch kennen, aus Angst vor eigenen Repressalien aber nichts sagen wollten. Trotz allem sind sich die Gemeindemitarbeiter sicher, dass die Verursacher bald geschnappt werden. "Dann wird es für die Täter oder die Verantwortlichen teuer", so Heino Thomsen. Da auch fünf Lampen in diesem Bereich "kaputt getreten" wurden, ist Anzeige erstattet. Wer etwas beobachtet (hat) melde dies bitte an die Tarper Polizeizentralstation unter 04638/89410 oder an den Bauhof unter 04638/1641.



Ernst Mayer am Grab seiner vor einem Jahr gestorbenen Frau Irmgard, von deren Grab innerhalb von zwei Tagen eine 35 cm Durchmesser Blumenschale gestohlen wurde.

Grabschmuck innerhalb von zwei Tagen gestohlen

Am 6. Februar war der erste Todestag für Irmgard Mayer. Zu diesem Anlass ließen die Kinder eine Blumenschale vom Gärtner anfertigen und stellte diese auf das Grab. Zwei Tage später beim Spaziergang war der Friedhof das Ziel, um Bekannten das geschmückte Grab zu zeigen. Das Grab war leer, die Schale gestohlen.

Ernst Mayer ist ganz traurig. Er pflegt das Grab, das ewige Licht brennt dauernd. Er freute sich über die 35 cm Durchmesser und ziemlich schwere Schale, die der Gärtner geschmackvoll mit unterschiedlichen Blumen bepflanzt hatte. "Nachdem wir den Diebstahl bemerkt hatten wurde uns bestätigt, dass hier häufiger geklaut wird", erzählt Ernst Mayer. Engelsfiguren, frische Schnittblumen aus Vasen, das ist schnell weg. Eine Bestohlene hatte später ihren Grabschmuck auf dem Grab eines anderen Friedhofes wieder entdeckt. Daraufhin sind Ernst Mayer und die Kinder nach Oeversee, Eggebek und Sieverstedt gefahren, um dort nach "ihrer" Schale zu fahnden, leider ohne Erfolg. "Vielleicht kann ja jemand einen Hinweis geben" hofft nun Ernst Mayer auf Mithilfe. "Vom Grab etwas stehlen ist ja wohl unterste Schublade", so seine Auffassung. Anzeige ist erstattet, Hinweise an die Tarper Polizeizentralstation unter 04638/89410.

Bewohnerin und Ausstellerin im Birkenhof

Irene Jeß wohnt seit November 2006 im Cura Pflegezentrum Birkenhof. Täglich wandert sie durch die Gänge, schaut sich immer wieder Bilder an, die die Wände schmücken. Das Besondere daran ist, dass ein großer Teil davon von ihr selbst gemalt wurde.

Irene Jeß verbrachte die längste Zeit ihres bisher 86 Jahre dauernden Lebens in Brunsbüttel. Dort war sie als Zahntechnikerin mit filigranen Arbeiten beschäftigt. Hier lebte sie mit dem Ehemann, dieser war Zahnarzt und starb 1989, sowie den vier Kindern. Als die Kinder flügge wurden, wurde das Malen ihr Hobby. Die ersten Bilder entstanden etwa 1978. In schwarzweiß wurden ein paar Relikte ihres weiteren Hobbys, der Wanderleidenschaft, abgebildet. Eine erste ernst gemeinte Unterrich-



Irene Jeß und Bärbel Nommensen mit Lieblingsbildern in der Hand vor weiteren in Birkenhofgängen platzierten Bildern

tung bekam sie beim bekannten Westküstenmaler Jens Busch. Dieser illustrierte unter anderem das große Theodor-Storm-Buch. Norddeutsche Landschaften, Halligen, Leuchttürme, diese Motive hatten es ihr angetan. Dann folgten Besuche in der Toskana, von wo sie zahlreiche Eindrücke auf ihren Bildern fest hielt.

Vor einem guten Jahr nun folgte der Umzug von Brunsbüttel nach Tarp in den Birkenhof. Die Nähe zur Tochter und zum Schwiegersohn Bär-

Reisen 2008

Tagesfahrten

16.03. Saisoneröffnungsfahrt Mittag/Kaffee/Verl.	€ 36,50
24.03. Lütjensee/Ahrensburg Mittag/Kaffee	€ 38,50
24.04. Möbelhaus Dodenhof	€ 15,00
27.04. Obstblüte Haseldorfer Marsch Mittag	€ 31,00
01.05. Busfahrt Kanal zur Nordsee Mittag/Kaffee	€ 34,90
12.05 Spargelessen incl. Rundfahrt	€ 33,00
15.05. Maischollenessen incl. Schleiraddampfer	€ 33,90
01.06. Eiderschifff. Tönning/RD incl. Mittag/Kaffee	€65,50
08.06. Büsum / St. Peter Ording Mittag, Kaffee	€ 33,50
21.06. Ostholstein Schifff.Lübecker Bucht / Mittag	€ 39,50
05.07. Insel Helgoland	€ 37,50
19.07. Insel Sylt. Mittag/Inselführung	€ 49,50
27.07. HH Fischmarkt	€ 19,00
02.08. Heidepark Soltau incl. Eintritt	€ 49,50
02.08. Vogelpark Walsrode incl. Eintritt	€36,00
09.08. Hallig Hooge incl. Mittag / Kutschf.	€ 38,50
16.08. Holst. Schweiz Mittag /Plöner Schloß	€ 29,90
27.09. Hengstparade Redefin	€ 49,00
Theater - Musicalfahrten	
22 2 Holiday on loo in Viol	C 40 00

23.3.	Holiday on Ice in Kiel	€ 48,90
05.4.	Ohnsorg Theater Rock op Platt	€ 51,00
12.4.	Ohnsorg Theater Allens Böse to'n	€ 45,90
26.10	. König der Löwen, Dirty Dancing, New	/ York -
	Preis :	auf Anfrage

08.11. Polizei-Schau in PK 1-Karten Kiel € **33,50**

Polenmarktfahrten

8.39.3 2 Tg. Frankf./Oder + Hohenwutzen	ÜF € 79,00
12.4. Tagesfahrt Hohenwutzen	€ 34,50
1012.10 3 Tg. Stettin Hotel im Zentrum	ÜF € 139,00

Reisen 2008

IIIIIIIII EUUU	
21.0324.03. Ostern Cottbus	HP € 339,00
02.0611.06. Lettland/Litauen	HP € 1249,00
16.0621.06. Wörlitz	HP € 499,00
03.0707.07. Bornholm	HP € 539,00
25.0828.08. Harz	HP € 345,00
15.0919.09. Weserbergland	HP € 329,00
1	

Weitere Fahrten auf Anfrage



Brot zum Leben...

das ist menschengerechte Globalisierung

www.brot-fuer-die-welt.de







ODEFEY & SOHN

Natursteinarbeiten • Grabmale
Sterup Süderbrarup

0 46 37- 18 06 0 46 41- 98 71 70

bel und Peter Nommensen, beide wohnen nur 150 Meter entfernt, waren ausschlaggebend. "Früher habe ich die künstlerischen Ambitionen meiner Mutter gar nicht so erkannt. Heute staune ich über die Bilder, über getöpferte Schafe oder Vögel, die Mutter geschaffen hat", sagt Tochter Bärbel Nommensen. Sie freut sich, dass die sich im Laufe der Jahre gestapelten Bilder nach dem Umzug in den Birkenhof noch eine schöne Plattform und weitere Verwendung gefunden haben.

"Die Bilder durften wir ohne große Diskussion mitbringen und hier aufhängen", freut sich Bärbel Nommensen. Nicht nur die Erstellerin - "ich bin keine Künstlerin" - weist sie diese Beschreibung bescheiden zurück, auch andere Birkenhof Besucher und Bewohner erfreuen sich an mehr als 30 präsentierten Bildern. Einige geben sogar Gebote ab, wollen die Bilder kaufen. Irene Jeß: "Ich habe nie Bilder verkauft, höchstens verschenkt. Jetzt dürfen zuerst die Enkel zugreifen", lacht sie.

Für den Leiter des Cura Pflegezentrums Birkenhof Olaf Wimbert ist es das erste Mal, dass eine Bewohnerin auch gleichzeitig ihre eigene Ausstellung mitbrachte. "Wir unterstützen hier im Haus jede künstlerische Tätigkeit, egal, ob musiziert, gemalt oder etwas hergestellt wird", erklärt er.

Veranstaltungen im Birkenhof

März 2008

05. März 15.15 Uhr Auftritt der Sieverstedter Dansdrosseln

06. März 15.00 Uhr Bewohnergeburtstagsfeier mit Modenschau der Fa. Marleens Moden 12. März 15.00 Uhr Andacht mit Pastor v. Fleischbein

14. März 10.00 Uhr Besuch des ev. Kindergartens

April 2008

03. April 15.00 Uhr Bewohnergeburtstagsfeier mit Modenschau

09. April 15.00 Uhr Frühlingsfest mit Frau Holthusen und Frau Jöns

16. April 15.00 Uhr Andacht mit Abendmahl

Ausstellung mit Werken von Michael Arp

Die Gänge und Flure in der Senioren Residenz in der Wanderuper Straße 21 eignen sich sehr gut für Bilderpräsentationen. Michael Arp, ein 53 Jahre alter freier Künstler aus Grödersby bei Arnis suchte und bekam diese Plattform für eine Ausstellung.

1955 erblickte Michael Arp in Eutin das Licht der Welt, legte hier 1976 die Abitur-



Michael Arp beim Aufhängen der Bilder

prüfung ab. Es folgten Studiengänge in Kunst und Geschichte an der Pädagogischen Hochschule in Kiel bei Harald Duwe und Peter Nagel. Es folgte das Studium der Malerei an der Muthesius-Hochschule in Kiel zwischen 1982 und 1987. In den nachfolgenden zwei Jahren erhielt er ein Stipendium im Schleswig-Holsteinischen Künstlerhaus in Selk. Seit 1990 lebt Michael Arp als freischaffender Künstler in Grödersby.

Seine Hauptarbeiten zeigen Landschaften oder auch städtische Motive. Die große Vorliebe gilt Bildern mit gedämpfter Stimmung, mit Nebel und Sturm, die Abbildung des typischen norddeutschen Wetters, wie er sagt. Um diese Stimmung einzufangen, bleibt er schon mal im Auto sitzen und malt mit der Staffelei kleinere Formate auf dem Schoß.

Der Kontakt zur Tarper Senioren Residenz kam über zwei Wege. Zum einen wohnt hier der ehemalige Kunsterzieher Harry Jensen, den er seit Jahren kennt und schätzt. Dieser wird sicher auch seine gewohnt launige Rede zur Eröffnung halten. Aber auch Schwiegermutter Erika Hansen lebt im Haus. "Es bestehen gute Verbindungen nach hier, und das ist nie schädlich", lacht Michael Arp. Ansonsten zeigt er seine Bilder in Galerien, bei verschiedenen

Ausstellungen oder in Museen. Gute Kontakte gibt es auch bei Veranstaltungen der Gruppe freier Künstler, den "Norddeutsche Realisten". Diese treffen sich für zwei Wochen beispielsweise im Hamburger Hafen, in der Stormstadt Husum oder auch im Treenetal, wo gearbeitet wird und die Öffentlichkeit aufmerksam gemacht wird. Etwa 45 seiner ungezählten Bilder sind bis zum 31. März ausgestellt. Besucher können sich die teilweise großformatigen Bilder bis zum 31. März in den Zeiten zwischen 10 Uhr und 18 Uhr anschauen oder auch erwerben.



Bücherei Tarp

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag: 10.00-13.00 Uhr/14.30-17.30 Uhr In den Ferien: 10.00-16.00 Uhr

Die Bücherei hat neue Medien: Romane:

Baldacci, David: Die Wächter (Thriller) Ebert, Sabine: Die Spur der Hebamme (Historisches)

Garwood, Julie: Geliebter Barbar (Großdruck) Stella Blomkvist: Mord in Thingvellir (Krimi) **Medien:**

Augsburger Puppenkiste: Katze mit Hut (Kinder-DVD)

Madagascar (DVD)

Sachbücher:

Becherkuchen (HW 540) Brunch & Büfett (HW 640)

Homöopathie (Med 570) Fitness für die Seele (Med 830)

So lernt mein Kind logisch-mathematisch denken (Pä 345)

Stab- und Handpuppen selber machen (Spo 993,1)

Kinder- und Jugendbücher:

Ein Seepferdchen für Oskar (Bilderbuch)

Das Geheimnis der Zahnfee (mit Lesebildern / 6-8 J.)

Die drei ???-Kids - Nacht im Kerker (9-10 J.)

Feuerträne (11-13 J.) Blind Date (ab 14 J.)





■ Überführungen

■ Erledigung aller Formalitäten ■ Tag und Nacht erreichbar



B e s t a t t u n g e n Oeversee · Süderweg 2 Tel. (0 46 38) 71 66 Mobil 0173 240 60 00



- Malerarbeiten
- **Farbmischanlage**
- Fassadengestaltung
- Betoninstandsetzung
- Wärmedämmverbundarbeiten
- Bodenbeläge
- Glasarbeiten



Malerei Möller

Meisterbetrieb

Farbenfachgeschäft

Stapelholmer Weg 13 · 24963 Tarp Telefon 046 38/10 91

Wehrführer für weitere sechs Jahre bestätigt

Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Keelbek, die am 18.01.08 im Haus an der Treene stattfand, konnte Wehrführer Reinhard Koch neben 31 aktiven Kameraden auch 3 Mitglieder der Ehrenabteilung herzlich begrüßen. Seinen besonderen Willkommensgruß richtete an die Bürgermeisterin, Frau Brunhilde Eberle.

Vom Schriftführer wurde das Protokoll der letztjährigen Versammlung verlesen. Es wurde ohne Einwände genehmigt.

In seinem Tätigkeitsbericht gab der Wehrführer zunächst die Zahl der Mitglieder bekannt. Es waren dies per 31.12.07 35 Aktive, davon 8 weibliche, 6 Mitglieder in der Jugendabteilung, 12 Ehrenmitglieder und 32 Förderer der Wehr. In 2007 wurde die Wehr zu 5 Einsätzen gerufen. Es herrschte wieder reger Dienstbetrieb. 11 Übungsabende wurden abgehalten, darunter einige mit Nachbarwehren. Zahlreiche Kameraden nahmen an Lehrgängen und Fortbildungsangeboten teil. Der Festausschuß sorgte für etliche Veranstaltungen.

Günter Lieske hielt dann in Kurzform den Tätigkeitsbericht über die Jugendfeuerwehr. Die Mitgliedsstärke am Ende des Jahres 2007 betrug 28 Kameraden, davon 17 Jungen und 11 Mädchen. Am 27.01.07 wählte man einen neuen Jugendfeuerwehrausschuß. Als besondere Ereignisse wurden genannt: Die Landesjugendfeuerwehrversammlung in Tarp, das Erringen des 4. Platzes beim Bundeswettbewerb in Böklund und der 1. und 9. Platz beim Feuerwehrmarsch in Albersdorf

Gertrud Geipel berichtete über die Arbeit des Festausschusses. Der Zuspruch zu den durchgeführten Veranstaltungen sei sehr zufriedenstellend gewesen. Abschließend dankte sie ihren Gremiumsmitgliedem für die harmonische Zusammenarbeit.

Karl-Otto Schmidt berichtete über die Ehrenabteilung. Im Sommer wurde eine Ausflugsfahrt zum Darß unternommen. Mit einem Dank an die Gemeinde für die finanzielle Unterstützung schloß er seine Ausführungen.

Kay Tams betonte für die Funksparte, dass es keine Probleme mit der Besetzung des Fahrzeuges zu den Funkübungen gegeben hat.

Dennis Böhme berichtete von der Kassenprüfung, die zu keinerlei Kritik Anlaß gebe. Auf seinen Antrag hin wurden dem Kassenwart und dem Vorstand Entlastung erteilt.

Nele Andersen wurde aktives Mitglied in die Wehr.

Bei den Wahlen wurde Wehrführer Reinhard Koch für weitere 6 Jahre in seinem Amt bestätigt. Zum neuen Stellvertretenden wählte man Stefan Vitols. Neuer Gruppenführer wurde Kay Tams und zum Stellvertretenden wurde Günter Lieske gewählt. Für den Festausschuß bestätigte man Gertrud Geipel für weitere 3 Jahre. Neuer Kassenprüfer wurde Frank Dohmke. Beim scheidenden stellv. Wehrführer Axel Wamser bedankte sich der Wehrführer für seine geleistete Arbeit und für die gute

Zusammenarbeit. Für die Zukunft wünschte er ihm alles Gute.

Nach 49-jähriger aktiver Dienstzeit,teilweise als stellv. Wehrführer, wechselte Peter Tams in die Ehrenabteilung. Als Dank und Anerkennung erhielt er eine Urkunde mit einem Präsent. Für 30 Jahre aktiven Dienstzeit erhielt Hans-Joachim Behrens eine Urkunde mit dem entsprechenden Ansteckzeichen. Ralf Boger konnte noch nicht mit dem Brandschutzehrenzeichen in Silber ausgezeichnet werden, weil die entsprechende Urkunde vom Land noch nicht eingetroffen war. Für 10 Jahre aktiven Dienst erhielten Rainer Bauschke und Stefan Vitols das entsprechende Dienstzeitabzeichen. Dennis Böhme wurde zum Oberfeuerwehr-

mann und Kay Tams zum Löschmeister befördert

In ihren Grußworten bedankte sich unsere Bürgermeisterin für ihre Einladung zu dieser Versammlung. Abschließend verwies sie auf den bevorstehenden Amtsfeuerwehrtag in Tarp und das 10-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr Tarp-Keelbek. Allen Kameraden wünschte sie alles Gute und viele angenehme Zusammenkünfte.

Unter Punkt "Verschiedenes" brachte Hans-Joachim Behrens sein Bedauern darüber znm Ausdruck, dass kein Kamerad der Amtswehrführung an dieser Versammlung zugegen war. Der Wehrführer schloss um 10.55 Uhr den offiziellen Teil dieser Versammlung.

Hans-Erich Hansen, Schriftführer

Schulzentrum Tarp



Die erfolgreiche Fußballmannschaft der GHS Tarp

Nachdem im Januar die Fußball-Kreismeisterschaft der Grundschulen in Kappeln gewonnen worden war, ging es am 6. Februar in Tingleff um die Bezirksmeisterschaft.

Hier der Spielbericht von Jannik und Lukas aus der Klasse 4e:

Um 7.55 Uhr fuhren wir nach Tingleff, das liegt in Dänemark. Wir hatten das erste Spiel gegen Rantrum. Es ging 0:0 aus. Dann ging es weiter gegen Gravenstein, wir fegten sie 1:0

vom Platz. Das Tor wurde durch das Jannik-Duo in der 9. Sekunde erzielt. Im dritten Spiel verloren wir gegen Fruerlund 0:1.

Wir dachten, es wäre alles vorbei, doch dann gewann Rantrum gegen Gravenstein. - dadurch waren wir im Halbfinale! Nun mussten wir gegen Erfde spielen. Als es 0:1 für Erfde stand, bekamen wir einen Freistoß von der Mittellinie. Den führte Jesse aus. Er schoss den Ball, der prallte auf der Torwartlinie auf und der Torwart konnte den Ball rausschlagen. So haben wir das Spiel unglücklich 0:1 verloren.

Es folgte das Spiel um Platz 3, das ebenfalls knapp verloren ging. Der 4. Platz für die Grundschule Tarp ist dennoch toll - immerhin hatten ca. 100 Mannschaften im Bezirk teilgenommen. Besonders hervorzuheben ist der Teamgeist der Mannschaft, eine tolle Abwehrleistung von allen Spielern mit Finn im Tor. Das sind die erfolgreichen Spieler:

Jesse und Jannick (3d), Jonas und Sönke (4b), Jannik, Benjamin, Finn, Lukas und Janik (4e) sowie Daniel und Björn (4c). Betreuer waren Herr Lassen und Herr Esken.





Ihr Spezialist für Elektro-, HiFi-, Fernsehtechnik

Stapelholmer Weg 3 · 24963 Tarp Tel. 0 46 38 / 3 45 · Fax 0 46 38 / 89 84 90



Gemeinde Oeversee

Gemischter Chor Oeversee hält Rückblick

"Das Jahr 2007 war das arbeitsreichste, aber auch das schönste Jahr in meiner Amtszeit als Vorsitzender", freut sich der Vorsitzende des Gemischten Chors Oeversee, Günther Lassen. Der Chor sei qualitativ in ganz andere Dimensionen vorgestoßen, wovon man früher nur geträumt habe. "Das ist vor allem ein Verdienst von unserer Sanita Igaunis, die seit vier Jahren den Chor leitet, aber auch der von über vierzig Sängerinnen und Sänger des Chores", bedankt sich der Vorsitzende.

Neben den Übungsabenden seien 18 Auftritte des Chores zu festlichen Anlässen, wie Geburtstagen, Goldene und Diamantene Hochzeiten, Ostern und Weihnachten und Goldener Konfirmation geleistet worden, konnte die Schriftführerin, Elke Hoffmann berichten. Sehr arbeitsaufwendig, aber schön sei das 100 jährige Jubiläumsfest des Gemischten Chores, wozu auch der Partnerchor aus Donaustätten angereist war. Auch der Auftritt des Dana College Chores sei ein Highlight im umfangrei-

chen Jahresprogramm gewesen.

Die Chorleiterin kündigt für das Jahr 2008 an, dass im ersten Halbjahr mehr geistliche Lieder, haupt-

nche Lieder, naupt-

weltliche Lieder für das Fest der Treenechöre eingeübt werden sollen. "Im Übrigen bin ich mit den Leistungen im letzten Jahr sehr zufrieden, zumal ich erlebt habe, dass ihr nicht nur singen, sondern auch schön feiern könnt", sagt Sanita Igaunis abschließend.

Nach der Entlastung des Vorstandes waren die Wahlen des gesamten Gremiums kein Problem

Nach der Entlastung des Vorstandes waren die Wahlen des gesamten Gremiums kein Problem mehr. Alle Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Nach wie vor ist Günther Lassen Vorsitzender, Hermann Thomsen

sächlich für die Osterfeiertage und einige neue



Stellvertreter, Elke Hoffmann Schriftführerin und Maike Claus Kassenwartin. Zum Kassenprüfer wurde Maria Grieser neu gewählt. Die Mitglieder des Festausschusses bleiben ebenfalls im Amt.

Ehrennadeln für langjährige, aktive Mitglieder des Gemischten Chores konnte Hermann Thomsen an Peter Jacobsen für 40 Jahre, Gerhard Urbutat für 25 Jahre, Elke Hoffmann für 15 Jahre und Hans-Werner Labrenz (in Abwesenheit) für 10 Jahre überreichen.



v.l. Günther Lassen, Gerhard Urbutat, Elke Hoffmann, Peter Jacobseb, Hermann Thomsen







Grenzen aufgezeigt

Wehrführer Walter König zog Jahresbilanz

"Nimmt man die Zahl der Einsätze", so der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Oeversee Frörup auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung, "so war das Jahr 2007 insgesamt ein sehr ruhiges Jahr. Mit einer Ausnahme. Während der starken Regenfälle am 22. August wurden wir in der Zeit zwischen 17.15 Uhr und 00.50 Uhr am nächsten Tag zu insgesamt 36 Einsätzen gerufen. Zum Teil wurden an den Einsatzorten völlig überflutete Keller vorgefunden, die leer gepumpt werden mussten. Erst mit der Unterstützung anderer Wehren konnten alle Alarmierungen abgearbeitet werden". "Hier", so sein Resümee, ...wurden uns unsere Grenzen aufgezeigt".

In seinem Tätigkeitsbericht machte der Wehrführer außerdem deutlich, dass trotz der geringen Einsatzzahlen die Mitglieder der Wehr viele Arbeitsstunden zum Wohle des Gemeinwesens geleistet haben.

"Um Stellplatz für ein größeres Fahrzeug im Feuerwehrgerätehaus zu bekommen, musste der Atemschutzraum verlegt werden. Die dafür erforderlichen Umbau- und Reparaturarbeiten dauern an." erläuterte er die derzeitige Situation im Gerätehaus. Neu in die Wehr wurden aufgenommen Meike-Sophie Beye und Frank Leschinski. Laura Tillig wechselte von der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung der FFW.

Als neue Kameraden/innen wurden begrüßt: Sonja Kuhrt, Sabine Andresen, Daniel Husfeld und Ralf-Dieter Kreutzer, der bereits als Betreuer in der JFW tätig ist.

Nach der Absolvierung der erforderlichen Lehrgänge wurde Dieter Petersen zum Oberfeuerwehrmann. Sven Jacobsen und Markus Förster zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Das Dienstzeitabzeichen für zehn Jahre erhielten Sönke Prev. Lutz Peter Kühnert und Markus Buder. für 20 Jahre Günter Jöcks und Gerhard Breede, für 30 Jahre Johannes Nissen und Hans-Heinrich Jensen-Hansen.

Für den Innenminister des Landes Schleswig-Holstein, Lothar Hay, zeichnete der stellvertretende Amtswehrführer, Peter Hensen, Hans Günter Jessen und Walter König mit dem Brandschutzehrenabzeichen in Silber aus

In seinem Grußwort bedankte sich der Bürgermeister der Gemeinde Oeversee, Hans-Heinrich Jensen-Hansen bei den Mitgliedern der Wehr für die im zurückliegenden Jahr geleistete Arbeit.

Wehrführer Peter Hensen aus Munkwolstrup sagte als Stellvertreter des Amtswehrführers Dank für die Einladung und wünschte alle beförderten, gewählten und geehrten Mitgliedern der Wehr viel Erfolg für die Zukunft. "Unsere gute Zusammenarbeit", so Peter Hensen, "werden wir nach der Fusion unserer Gemeinden weiter intensivieren können. Gemeinsame Übungen sind eine Option".

Meike Beye berichtete über die Arbeit der Jugendfeuerwehr und mahnte in ihrem Grußwort eine

> stärke Unterstützung der JFW bei der Suche nach Ausbildern an.

> Auch Walter Palitzsch. Wehrführer in der Part-

Mit dem "Brandschutzehrenabzeichen in Silber" wurden durch Peter Hensen (r.) ausgezeichnet, Hans Günter Jessen (z.v.r.) und Walter König. Timo Petersen (l.) übereichte die Ehrenabzeichen

nergemeinde Vielist, wies in seinem Grußwort auf die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit der beiden Wehren hin in den letzten 18 Jahren hin. Er überbrachte die Einladung zur 60-Jahr-Feier der FFW Vielist am 16. August. "Unsere 20-jährige Partnerschaft steht im Jahr 2010 auf dem Programm, ein Grund sie gemeinsam zu Feiern", so Walter Palitzsch zum Schluss.

Für die Polizeistation in Tarp hatte Lars Schucher an der Jahreshauptversammlung teilgenommen. Auch er wies auf die gute Zusammenarbeit der Polizei mit den Wehren im Zuständigkeitsbereich und brachte es mit den Worten: "Wir wissen, dass sie da sind, wenn wir sie brauchen", auf den Punkt.

Osterfeuer

Einladung zum Osterfeuer am Sonnabend, den 22. März 2008 ab 19.00 Uhr am Arnkiel-Park Munkwolstrup.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Freiwillige Feuerwehr Barderup Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup

Ein Jahr ist es nun schon her, dass die ersten Ideen zum NETZWERK OEVERSEE geboren wurden. Rund ein Dutzend Frauen und Männer gehören inzwischen dazu. Wir helfen uns gegenseitig - sowie in unserem Alltag als auch bei Festen: angefangen bei der Hilfe zum Frühjahrsputz über gemeinsame Einkaufsfahrten bis zur Mithilfe bei der Gestaltung eines Festes - all dies gehört mit zu unseren gemeinsamen Aktivitäten - und alles funktioniert ohne Geld!

Damit unser Angebot noch reichhaltiger werden kann, wäre es schön, wenn weitere nette Menschen in unseren Kreis kämen, um ihre Talente mit einzubringen. Vielleicht hättest Du/hätten Sie Lust.

Donnerstag, 6. März um 18.00 Uhr zu unserem nächsten monatlichen Treffen ins Gemeindehaus Oeversee zu kommen? Wir würden uns



Tanken zum "halben" Preis:

Geben Sie Gas.

andere tun's schon!

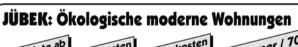
Autogas-Umrüstung (LPG)

Bosch Service Stöhrer Industriestraße 5 24963 Tarp

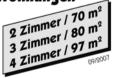


Tel. 04638-8585









NEU ▶▶▶▶ Vario Wohnungen ◀◀ d. h. Sie mieten nur so viele Räume, wie Sie momentan brauchen!

Vorteil: Bei einem Familienzuwachs (z.B. Baby kommt) bzw. Mehrbedarf mieten Sie zu, bei Auszug (Kind geht in Ausbildung) geben Sie Räume zurück. So einfach ist das bei uns!

VERMIETUNG – ab sofort und später – Maklerfrei

Bezugsfertig mit Fußbodenbelägen und Anstrichen, EBK mit allen Geräten in moderner Wohnküche, Gäste-WC, eigene Sat-Anlage, Strom aus Photovoltaik, Wärme aus Sonnenkollektoren und Gasmotoren (BHKW), WC-Regenwassernutzung, kontrollierte Lüftungsanlage. Kinderspielplatz u. v. m. ... eine hochwertige, anspruchsvolle und energiesparende Wohnanlage. Energiepass $\Delta = +46,9 \text{ kWh/}(\text{m}^2\text{a})$.

20 0 46 25 / 82 10 100 @ 82 10 184 www.wohn-geestwindpark.de

Geest WohnPark

... uneingeschränkt ökologisch wohnen!

Ein erfolgreiches Jahr für die Jugendfeuerwehr

Neben der Jugendwartin Meike-Sophie Beye zeigten sich auch die Wehrführer der FFW Oeversee - Frörup, Walter König, der FFW Munkwolstrup, Peter Hensen und der FFW Barderup, Karl Neuwerk, mit den Leistungen ihrer Jugendfeuerwehr mehr als zufrieden. Deutlich wurde dies in Ihren Grußworten in der sie der JFW einen ausgezeichneten Ausbildungsstand, viel Engagement und den Willen zur Zusammenarbeit bescheinigten.

Viel Wert legten die Wehrführer auch auf die Feststellung, dass neben der Jugendwartin auch die Betreuer maßgeblich an dem großen Erfolg beteiligt waren. "Ohne ihren Einsatz wären wir längst nicht soweit", stellten sie fest.

"Zurzeit sind 30 Jugendliche", so die Jugendgruppenleiterin Laura Tillig in ihrem Jahresbericht, "in unser Jugendfeuerwehr, davon 17 Jungs und dreizehn Mädchen". Auf einer Warteliste befinden sich vier weitere Jugendliche. Das Durchschnittsalter der Jugendlichen beträgt 12,9 Jahre und hat sich damit um ein Jahr nach oben verschoben. "An den allgemeinen Dienstabenden haben durchschnittlich 25 Mitglieder der JFW teilgenommen. "Besonders erfreulich dabei", so Laura Tillig, "es mussten keine Verwarnungen und keine Ausschlüsse ausgesprochen werden". Den Ausbildungstand der JFW konnte sie mit Zahlen belegen. Insgesamt 26 Mitglieder haben sich der Leistungsbewertung Jugendflamme Stufe II, bzw. Jugendflamme Stufe I gestellt und erfolgreich abgeschlossen.

Daneben beteiligte sich die Wehr an Aufgaben aus dem Bereich Natur- und Umweltschutz, an internationaler Jugendarbeit und an Bildungsveranstaltungen. Die Gesamtzeit, die dafür aufgebracht werden musste, betrug im zurückliegenden Jahr 290

Stunden. Die Freizeitaktivitäten reichten von einer Kanutour auf der Treene, dem Besuch des Erlebnisbades in Leck bis hin zum Hansa Park.

Die Übernahme eines eigenen Anhängers zum Transport von Ausrüstung war für die Wehr ein besonderer Höhepunkt. Hier dankte Laura Tillig noch einmal den Sponsoren. Einen besonderen Dank gab es zum Schluss ihrer Ausführungen für die Betreuer "weil es ohne euch es nicht möglich gewesen wäre eine Jugendfeuerwehr auf die Beine zu stellen".

In den anschließenden Wahlen wurden gewählt: Jugendgruppenleitung: Laura Tillig, Vertreter Torge Martensen, 1. Gruppenführung Christopher Kuhlen, Vertreter Finn Beise, 2. Gruppenführung Tom Niklas Kreutzer, Vertreter Henrik Beeck, Kassenwart Clara Clausen, Schriftwart René Jessen.

Zum Gerätewart wurde gewählt Niels Fehlau, Stellvertreter Jens Gehrke, Sicherheitsbeauftragter wurde Alexander Wellhausen, Stellvertreter Nina Ballweg.

Bürgermeister Hans-Heinrich Jensen-Hansen überbrachte in seinem Grußwort die Glückwünsche der Gemeinde und lobte das Engagement der JFW und ihrer Betreuer.

"Ihr übernehmt mit eurer Arbeit in der JFW", so der Bürgermeister an die Jugendlichen gewandt, "Verantwortung für euch und andere und zeigt damit, dass ihr es könnt. Darauf dürft ihr stolz sein".

Pastor Klaus Hermann schloss sich diesen Grußworten an und betonte "Eine Gemeinschaft die zusammen lebt ist auf das miteinander arbeiten angewiesen. Füreinander einstehen und Verantwortung für andere zu übernehmen gehören ebenfalls dazu. Wo könne man diese Tugenden besser lernen als in der Wehr". Der Kreisjugendwart, Claus Jessen, beglückwünschte die JFW zu ihren Erfolgen im abgelaufenen Jahr. "Nicht überall läuft es gut wie hier in Oeversee. Viele Jugendwehren haben Nachwuchsprobleme, hier in Oeversee-Sankelmark gibt eins Warteliste. Dies spricht für die JFW und ihre Betreuer".

Einladung zum Verspielen

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren,

hiermit möchte die Gemeinde Sankelmark Sie recht herzlich zum Verspielen einladen, bei dem Sie viele schöne Preise gewinnen können

Termin: 13. März 2008 Beginn: 14.30 Uhr Ort: Bilschau-Krug

Kostenbeteiligung: 2 Spielkarten 7,50 Euro Ich würde mich sehr freuen, Sie in großer Zahl begrüßen zu können. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, nach Bilschau in die Gastwirtschaft zu kommen, melden Sie sich bitte bei Elke Naeve, Tel. 04630/5255 oder Uwe Ketelsen Tel. 04602/403.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Uwe Ketelsen, Bürgermeister

Landfrauenverein Sankelmark



Jahreshauptversammlung

Die Vorsitzende des Landfrauenvereins Sankelmark Irmgard Hensen konnte 68 Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung begrüßen. Nach dem Verlesen des Protokolls vom 27.01.2007 und des Jahresberichtes 2007 folgten der Kassenbericht und die Entlastung des Vorstandes. Die Schriftführerin Edeltraut Johannsen scheidet nach 11-jähriger Tätigkeit aus der Vorstandsarbeit aus. Zu ihrer Nachfolgerin wurde Frauke Bölck aus Munkwolstrup gewählt. Neue stellvertretende Schriftführerin wurde Elke Möwert-Hoffmann aus Oeversee. Die Versammlung wählte außerdem Annegret Josupeit aus Jarplund als neue Beisitzerin.

Nach der Kaffeepause hielt Gunnar Green (ehemaliger Landwirt aus Sollerup) einen Vortrag über seine Reisen in den indischen Himalaja. Gunnar Green ist vom Reisefieber gepackt, er begnügt sich aber nicht mit Pauschalreisen oder Reisen zu touristischen Zielen für ihn muss es gerne etwas extremer sein: "Ladakh - dem Himmel so nah".

Herr Green berichtete über seine Reisen vom Som-

Der neu gewählte Vorstand der JFW Oeversee -Sankelmark. Hinten v.l.n.r. Niels Feblau, Christopher Kublen, Rene` Jessen, Finn Beise, Alexander Wellhausen und Torge MartensenVorne v.l.n.r. Meike-Sophie Beye, Laura Tillig, Tom Niklas Kreutzer, Henrik Beek, Jens Gebrke, Nina Ballweg und Clara Clausen



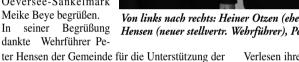




mer 2005 und Winter 2006 und 2007 nach Ladakh einem Hochplateau am oberen Indus, im Himalaia an der Grenze zu Tibet gelegen. Die Hauptstadt Leh ist ca. 950 km von Neu Delhi entfernt und mit dem Bus oder Geländewagen über eine der höchsten Gebirgsstraßen der Welt zu erreichen. Die Sommerreise führte Herrn Green und seine Begleitung zu Fuß über Gebirgspässe in 4000 bzw. 5000 m Höhe. Im Winter 2006 reiste er an den Tsomoiri-See. Es können dort im Winter Temperaturen bis zu -40° C herrschen, Normalerweise verirrt sich im Winter kein Mensch (außer den dort lebenden Nomaden) dahin. Die Wanderung im Winter 2007 war aber noch extremer. Über den gefrorenen Fluß Chadar ging es zum Kloster Lingshed. Dieses ist völlig abgeschieden und von der Außenwelt nur über den gefrorenen Fluss zu erreichen. Gunnar Green zeigte sehr beeindruckende, mit Musik und Geräuschen unterlegte Bilder seiner Wanderungen, die den Zuhörerinnen eine Ahnung der grandiosen Gebirgslandschaft und der strapaziösen Reisen gaben.

Stellvertretender Wehrführer gewählt

Auf der diesiährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Munkwolstrup im Bilschau-Krug konnte Wehrführer Peter Hensen neben den Aktiven und den Kameraden aus der Ehrenabteilung den Bürgermeister der Gemeinde Sankelmark Uwe Ketelsen, Ehrenbrandmeister Hans Frank, Amtswehrführer Gerhard Nörenberg und die Jugendwartin der Jugendfeuerwehr Oeversee-Sankelmark Meike Beye begrüßen. In seiner Begrüßung



Wehr im vergangenen Jahr und den aktiven Kameraden für die geleistete Arbeit. Beim Vorlesen seines Berichtes hielt er Rückblick

auf das zurückliegende Jahr. Der Wehr gehörten zum Jahresende 49 Aktive und 28 Ehrenmitglieder an. Weitere Unterstützung erhält die Wehr von 22 Förderern. Im vergangenen Jahr ist die Wehr von ernsthaften Brandeinsätzen verschont geblieben. Die überwiegende Arbeit bestand aus den wiederkehrenden Übungsabenden und technischen Hilfeleistungen. Vor allem bei den starken Regenfällen am 22. August 2007 war die Wehr im Einsatz und eine große Hilfe für viele Familien im Ort gewesen. Heiner Otzen stellte seine Posten als stellvertretenden Wehrführer zu Gunsten eines Jüngeren zur Verfügung. Frank Hensen, als einziger Wahlvorschlag, wurde einstimmig zum neuen stellvertr. Wehrführer

Die Kassenprüferin Nicole Hensen konnte beim



Von links nach rechts: Heiner Otzen (ehemaliger stellvertr. Wehrführer), Frank Hensen (neuer stellvertr. Wehrführer), Peter Hensen (Ortswehrführer)

Verlesen ihres Kassenberichtes über eine solide Finanzlage berichten.

Befördert wurden die Kameraden Thomas Hensen (zum Oberlöschmeister), Volker Jöns (zum Hauptfeuerwehrmann), Martin Paul, Marco Kühl und Johannes Martensen (zum Oberfeuer-wehrmann). Tobias Albert und Simon Jessen wurden zum Feuerwehrmann ernannt.

Die Kameraden Uwe Ketelsen und Nicolaus Jensen wurden in die Ehrenabteilung überstellt.

Einstimmig gewählt wurde in den Festausschuß Sunna Jensen und zum Kassenprüfer Henning Brodersen.

Mit Jahresspangen für langjährige Mitgliedschaft wurden folgende Kameraden geehrt:

Markus Andresen, Frank Hensen und Jürgen Huber (10 Jahre), Johannes Martensen (20 Jahre), Hermann Otzen (30 Jahre), Timm Behrens (40 Jahre), Nicolaus Lorenzen (50 Jahre) und Peter Thordsen (60 Jahre).

Wehrführer Peter Hensen erhielt für 40 Jahre aktiven Dienst das Brandschutzehrenzeichen in Gold und Peter Höpner erhielt für 25 Jahre aktiven Dienst das Brandschutzehrenzeichen in Silber durch den Amtswehrführer Gerhard Nörenberg.

Bevor Wehrführer Peter Hensen die Jahreshauptversammlung offiziell beendete, sprach Bürgermeister Uwe Ketelsen der Wehr für ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinde seinen Dank aus. Wie wichtig eine Wehr innerhalb einer Gemeinde ist, konnte man an den starken Regenfällen am 22. August letzten Jahres bei Hilfeleistungen erkennen. Für ihn sei es heute die letzte Jahreshauptversammlung in der Funktion als Bürgermeister und Amtsvorsteher, Er fühlte sich der Wehr immer verbunden und hofft auf wenige Einsätze in 2008.

Amtswehrführer Gerhard Nörenberg schloß sich den Gratulations- und Dankesworten seines Vorredners an. Er bedankte sich bei den Kameraden für die im Jahr 2007 geleistete Arbeit und bescheinigte der Wehr einen guten Leistungsstand bezüglich des Hochwassereinsatzes.

Umfangreiches Programm

Beim Schützenverein Barderup fand am 18.01.2008 die Generalversammlung statt. Es waren 23 Mitglieder erschienen und so war man mit über 1/3 der Mitglieder beschlussfähig.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Alfred Schade, wurde das Protokoll der Generalversammlung 2007 verlesen und ohne Einwände genehmigt.

Es folgte der Jahresbericht des 1. Vorsitzenden. Nach der Generalversammlung am 11. Januar 2007 wurde im Februar das Kappenfest 2007 mit 6 Vortragenden (Gruppen und Büttenredner) durchgeführt. Trotz geringer Besucherzahl (55 Gäste, davon 12 Vortragende) war es ein Erfolg. Besonders der Kinderkarneval mit fast 80 Gästen (40 Kinder mit ihren Eltern) war wieder für unsere Kleinen, die sich bunt verkleidet hatten, der Höhepunkt des Jahres.

Am 30. April fand das Schützenfest mit Tanz in den Mai statt. Da sich eine geringe Beteiligung abzeichnete (unter 20 Gäste), hatte der Vorstand sich kurzfristig entschlossen, den Discjockey abzubestellen und stattdessen für die Mitglieder ein gemeinsames Essen und anschließend wie gewohnt die Preisverleihung durchzuführen. Da aber wider Erwarten über 30 Gäste kamen, wird das Schützenfest im Jahr 2008 wieder in der alt hergebrachten Form stattfinden. Zur Einweihung des Arnkielparks hatte der

Seit über 25 Jahren in Tarp

DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt und Notar*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

SASCHA PFISTER

Rechtsanwalt*

*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33 E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr

Moanui Sensitive



- Zur Pflege und Regeneration der strapazierten und durch Neurodermitis geschädigten Haut (In einer an der Uni-Hautklinik Kiel durchgeführten Studie bewiesen)
- Nicht fettend Ohne Parfum Ohne Paraffine Ohne Farbstoffe





Gerd Jöns Süderstraße 14 · 24855 Jübek · Telefon 0 46 25 - 76 49 www.moanui.de

> Öffnungszeiten: Mo. 09.00 - 13.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Schützenverein, trotz strömenden Regens, einige Spiele für Kinder aufgebaut, die auch gut angenommen wurden. Das Wurst- und Schinkenschießen mit 22 Teilnehmern war gut gelungen.

Laut Kassenberichtes des Kassenführers Volker Lorenzen war ein leichter Zuwachs zu verzeichnen. Der Zuwachs ist begründet durch die einigermaßen kostendeckenden Feste, durch die Mitgliedsbeiträge



und Zuwendung von der Gemeinde. Da 20 Mitglieder für das nächste Jahr noch beitragsfrei gestellt sind (Anschaffung der Gewehre), soll weiterhin sparsam gewirtschaftet werden. Im Hinblick auf das 50-jährige Jubiläum im Jahre 2011 sollte ein solider Kassenbestand vorhanden sein. Die Kassenprüfer Peter Glug und Jürgen Huber hatten die Kasse geprüft und für richtig befunden. Deshalb konnte dem Kassenführer und Vorstand Entlastung erteilt werden.

Bei den diesjährigen Wahlen wurde der 2. Vorsitzende Johannes Hansen einstimmig mit eigener Enthaltung für weitere 2 Jahre in seinem Amt bestätigt (er ist seit 1979 im Vorstand).

Für den Posten des Schriftführers musste ein neuer Kandidat gefunden werden, da Johannes Hansen, der kommissarisch für ein Jahr die Aufgaben des Schriftführers mit übernommen hatte, nicht mehr für beide Posten zur Verfügung steht. Jürgen Huber wurde einstimmig, bei eigener Enthaltung, zum neuen Schriftführer gewählt. Für den Schießwart Herbert Pittelkow und die Jugendwartin (bzw. Beisitzerin) Katja Schade fand eine einstimmige Bestätigung statt. Thomas Jensen wird als Kassenprüfer für den ausscheidenden Jürgen Huber gewählt und Friedrich Kleeberg verbleibt für ein weiteres Jahr.

Die Fusion mit der Gemeinde Sankelmark mit Oeversee war diesmal ein Thema auf der Hauptversammlung. Da es keinen Schützenverein in Oeversee-Frörup gibt, besteht vielleicht die Möglichkeit, einige neue Mitglieder zu werben. Es wird noch geprüft, ob man jetzt noch die erforderlichen 1300 Einladungen zum Kappen- und Schützenfest an alle Haushalte zusammen mit der "Moin-Moin" verteilen soll. Auch eine Selbstdarstellung des Schützenvereins in Verbindung mit anderen Vereinen im Treenespiegel und in der Moin-Moin werden noch geprüft. Die Termine für die Veranstaltungen des Schützenvereins werden immer im Treenespiegel veröffentlicht.

Möchten Sie sich über Mitgliedschaft und Termine informieren dann rufen Sie uns an unter:

Telefon Nr. 04630 - 93143 bei Alfred Schade oder unter 04630-5190 bei Johannes Hansen.

Erfolgreiche Übungsschützen des Jahres 2007:

Männer:

- 1. Karl Neuwerk
- 2. Andreas Nielsen
- 3. Johannes Hansen
- 4. Herbert Pittelkow

Frauen:

- Clara Thomsen
- 2. Katja Schade
- 3. Pamela Hover
- 4. Traute Nielsen

Veranstaltungen 2008

- 1. Schützenfest am 30.04. mit allen Schießterminen ist festgelegt. Es soll diesmal als "Tanz in den Mai" bezeichnet werden und nur sekundär die Preisverleihung für die Schützen und Mannschaften.
- KK Schießen in Bilschau soll wieder durchgeführt werden (Es meldeten sich wieder 15 Teilnehmer). Der 1. Vorsitzende wird sich um einen Termin bemühen.
- 3. Am 1. Juli findet im Arnkielpark im Rahmen der Fusions Festwoche Sankelmark- Oeversee eine Veranstaltung statt, bei der der Schützenverein wieder Spiele durchführen wird. Ein Schießen für die Erwachsenen im Freien ist auf Grund der hohen Sicherheits auflagen nicht möglich.
- 4. Übungsschießen findet wieder an 8 Abenden statt.
- 5. Schinkenschießen im November wie bisher bis 22 Uhr, danach für die Nicht-Preisträger um die restlichen Preise Würfeln.

Neuer Vorstand im Sozialverband

Klaus Brettschneider löst Hans Adolf Petersen in der Führung ab

Fast hundert Teilnehmer konnte der Vorsitzende des Sozialverbandes, Hans Adolf Petersen, zur diesjährigen Mitgliederversammlung begrüßen. Wichtigster Punkt der Tagesordnung war in diesem Jahr die Neuwahl des Gesamtvorstandes. Aus gesundheitlichen Gründen stand der Vorsitzende nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung. Mit einem einstimmigen Ergebnis wurde Klaus Brettschneider zum neuen Vorsitzenden des Ortsverbandes gewählt. Zu Stellvertretern des Vorsitzenden wurden ebenfalls mit einstimmigem Ergebnis Bernd Rabe und Gerhard Bockholt gewählt. Helmut Dracke und Sophie Gust wurden in ihren Ämtern als Schatzmeister und Schriftführerin bestätigt. Neu in den Vorstand wurden Helga Neuwerk, Britta Friedrichsen-Loew und Birte Tietz als Frauensprechrinnen gewählt. Als Beisitzer arbeiten Elke Kroll und Monika Moll im Vorstand mit. Bernhard Rabe, Peter Jakobsen und Gerold Braaf wurden zu Revisoren bestellt. Klaus Brettschneider bedankt sich mit einem Präsent bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Christel Blank, Uwe Petersen und Hans Adolf Petersen für die erfolgreiche Arbeit im Sozialverband.

Mit Urkunde und Plakette wurde Karl Heinz Schröter für 25-jährige Mitgliedschaft im SoVD geehrt. Eine Plakette für 10-jährige Mitgliedschaft konnten Helmut Andersen, Anneliese Andersen, Catharine Andresen, Marga Eilrich und Marius Weiland entgegennehmen.

In Grußworten heben der stellvertretende Bürgermeister, Adolf Brodersen und Uwe-Dieter May die in heutiger Zeit immer wichtiger werdende Arbeit des Sozialverbandes hervor. "Euer Ortsverband ist ein sehr wichtiger Bestandteil in der dörflichen Gemeinschaft", sagt der stellvertretende Bürgermeister und wünscht auch dem neuen Vorstand eine glückliche Hand und viel Erfolg.

In seinem Jahresbericht konnte der Vorsitzende eine positive Bilanz des Ortsverbandes mit Zahlen belegen. So konnten im letzten Jahr 40 Neueintritte verzeichnet werden, die Zahl der Mitglieder stieg auf 216. "Gründe dafür liegen zum Teil im sozialen Umfeld - immer mehr Beratungen seitens des SoVD werden in Anspruch genommen - aber auch





Schlüsselübergabe: v.l.n.r. Klaus Brettschneider, Hans A. Petersen, Helmut Dracke, Uwe-Dieter May und Bernd Rabe

zu einem großen Teil an dem Freizeitangebot des Ortsverbandes", sagt Petersen. Über 500 Personen hätten an den Veranstaltungen und Fahrten im vergangenen Jahr teilgenommen. Als wichtigen Teil der Vorstandsarbeit bezeichnet er die Beratungstätigkeit in allgemeinen, alltäglichen Dingen, wie Hilfestellung beim Ausfüllen von Formularen, Terminabsprachen mit Beratungsstellen wie Amt, Gemeinde und Kreis in Sachen Patientenverfügung, Grundsicherung und anderen sozialen Leistungen. Klaus Brettschneider gibt den Mitgliedern das Reise - und Veranstaltungsprogramm für 2008 bekannt. Neben diversen Tagesfahrten wird auch eine Vortragsveranstaltung über Hilfen für Hörgeschädigte angeboten.



Ortsverband Oeversee

Liebe Mitglieder,

Schwerhörigkeit ist eine häufige Erkrankung, die in akute und chronische Verläufe sowie vorübergehende und bleibende Schäden eingeteilt wird. Da sie in gewissem Maße auch eine Alterserscheinung darstellt, sind ältere Menschen wesentlich häufiger betroffen als junge. Etwa jeder 15. Mensch in Deutschland ist schwerhörig.

In vielen Fällen entwickelt sich die Schwerhörigkeit langsam, über Jahre hinweg und dadurch für die Betroffenen unmerklich. Wem ist schon zu jeder Zeit bewusst, ob er die Vögel im Garten noch so zwitschern hört wie früher? Oder dass die Türklingel immer öfter überhört, der Fernseher lauter gestellt oder bei Gesprächen nicht mehr alles verstanden wird. Der Grund dafür wird meist bei anderen gesucht. "Ich höre gut, aber der andere nuschelt so".

Um Ihnen das Thema: "Gehörschäden und Hilfen" näher zu bringen, ist es uns gelungen, die Referenten Thomas Neuendorf von der Fa. Audiodan sowie Heiko Jensen, Oeversee, für Vorträge zu gewinnen.

Zu dieser Veranstaltung, die am Mittwoch, 02. April 2008 um 19.00 Uhr im Gasthaus Frö-

rup stattfindet, laden wir Sie herzlich ein. Der Eintritt ist frei, Gäste sind herzlich will-kommen.

Termine:

Dienstag, 4. März 15.00 Uhr Gasthaus Frörup Spiel- und Klönnachmittag. Gäste sind wie immer willkommen.

Mittwoch 19. März Halbtagesfahrt nach Ostenfeld.

Der Bus fährt um 12.50 Uhr vom Marktplatz, 12.55 Uhr von der Schule, 13.00 Uhr von Schlecker.

Anmeldung bis 20. Februar bei Klaus Brettschneider Tel. 04630-1024 od. Bernd Rabe Tel. 04638-898888

VERANSTALTUNGEN

März 2008

- 01.03. FC Tarp/Oeversee: 09:00, Jugendfußballturnier, Eekboomhalle Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Feuerwehrfest, Bilschau-Krug,
- 03.03. PSG Jägerkrug e.V.: Jahreshauptversammlung; Reithalle, 19:30, Anmeldung erforderlich
- 04.03. Sozialverband: Spiel- und Klönnachmittag, Gasthaus Frörup, 15:00
- 05.03. Speeldeel Oeversee: Mitgliederversammlung, gesonderte Einladung Freiw. Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend, Gerätehaus, 19:30 Schützenverein Barderup: Übungsschießen, Barderup-Krug, 19:00
- 06.03. Netzwerk Oeversee, monatliches Treffen Gemeindehaus 18.00 Schützenverein Barderup: Gemeinde pokalschießen, Barderup-Krug, 19:00
- 09.03. RSC Oeversee e.V.: Förde CTF, Rudehalle Glücksburg, Start 10:00
- 10.03. Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Feuerwehrdienst, Gerätehaus, 19:30
- 11.03. Landfrauenverein Sankelmark e.V.: "Fühle ich mich wohl in meiner Haut?", Vortrag mit prakt. Ärzten, Bilschau-Krug, 19:00
 Ulla Thomsen und Ulla Johannsen: Kartenspielen am Nachmittag, Bilschau Krug, 15:00
- 13.03. RSC Oeversee e.V.: Jahreshauptver sammlung, Gasthaus Frörup

- 14.03. TSV Oeversee: Skat für Jedermann, Clubheim Eekboomhalle, 18:30
- 15.03. Gemeinde Oeversee: Aktion "Sauberes Dorf" (Durchführung witterungsabhängig), Treff 9:00 Schule Oeversee Lions Club Uggelharde: Bücherflohmarkt bei Famila, 8:00 16:00 Ev. Kindergarten: Flohmarkt, 14:00 17:00
 - TSV Oeversee: Mega Kicker Turnier, Eekboomhalle, 10:00
- 17.03. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Feuerwehrdienst, Gerätehaus 19,30
- 19.03. Ev. Kirchengemeinde: Gemeindenach mittag, Gemeindehaus, 15:00 Sozialverband Oeversee: Tagesfahrt Käserei Ostenfeld
- 22.03. Freiwillige Feuerwehr Barderup +
 Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup:
 Osterfeuer in Munkwolstrup, Arnkielpark, 19:00
- 26.03. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Preisskat, Barderup-Krug, 19:30
- 30.03. Schützenverein Barderup: Königs schießen, Barderup-Krug, 10:00

Fahrbücherei in Sankelmark

Dienstag, 18. März an den Haltepunkten Petersholm 9.40-9.55 - Barderup-Nord 10.00-10.15 Barderup/Feuerwehr 10.20-10.35 - Barderup/Westerreihe 15.40-15.55 - Munkwolstrup/Dorfteich 16.05-16.25 - Munkwolstrup 16.30-16.50 - Juhlschau Heideweg 16.55-17.15



Vertragswerkstatt

Görrissen

Ihr Partner für Autos in Tarp Reparatur aller Marken

24963 Tarp · Industriestraße 1 Tel. 0 46 38/ 89 520



Bau Service Pasing GmbH Bauunternehmen

Wir führen für Sie aus.....



- Maurerarbeiten
- Betonarbeiten
- Putzarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Kellersanierung
- · Schlüsselfertiges Bauen
- Althaussanierung
- Reparaturarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Betonsanierung

Tel. 04602 / 1309 oder 0171-6985491 Fax 04602 / 1325 Süderfeld 25 • 24988 Munkwolstrup



Gemeinde Sieverstedt

Einstimmiges Votum: Wehrführer wiedergewählt

Bernhard Börensen und Fritz Langholz als Männer der ersten Stunde geehrt

Mit der Übergabe der neuen Tragkraftspritze TS8/8 begann die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup am 18. Januar nicht im Saal des Hovtoft Krogs in Havetoft, sondern draußen vor der Tür. Die bereits im Gerätewagen montierte Spritze war herausgezogen worden, und Bürgermeister Hartwig Wilckens konnte sie so bei leichtem Regen Wehrführer Erich Petersen übergeben.

Wichtigster Tagungspunkt an diesem Abend waren die Wahlen. Dem Wehrführer Erich Petersen sprach die Versammlung ihr 100%iges Vertrauen aus und wählte ihn einstimmig wieder. Eine Rochade gab es beim Gruppenführer für Sieverstedt und seinen Stellvertreter. Patrick Jannsen rückte zum Gruppenführer für die Gruppe Sieverstedt auf, Thorsten Hansen wird ihm nun künftig als sein Stellvertreter zur Seite stehen. Obmann für den Schulungsraum wurde Jörg Bothmann durch einstimmiges Votum per Handzeichen. Ebenso einstimmig wählte man Thomas Johannsen und Lothar Hensel zu Kassenprüfern.

Eine besondere Ehrung erfuhren Bernhard Börensen und Fritz Langholz. Sie erhielten die Spange für 60-jährige Mitgliedschaft. Wehrführer Erich Petersen würdigte die in der langen Zeit erbrachten Leistungen. Mit dem frühen Eintritt 1947 nach dem verlorenen Krieg seien sie in der schweren Nachkriegszeit nicht nur Männer der ersten Stunde gewesen, sondern hätten trotz aller damaligen Widrigkeiten auch ein Zeichen gesetzt, dass man vorwärts gewandt in die Zukunft blicken müsse und der freiwillige Einsatz für die Allgemeinheit nach wie vor richtig sei. Er bezeichnete ihr Verhalten als vorbildlich.

Zum Gedenken an den im Alter von 81 Jahren verstorbenen Kameraden Hans Thiesen erhob man sich anschließend von den Plätzen.

In seinem Jahresbericht listete der Wehrführer 78 Aktivitäten auf, darunter sieben Feueralarmeinsätze und eine Hilfeleistung.

Am Jahresende 2007 habe sich die Wehr aus 32 Aktiven, 10 Reservisten, 18 Mann in der Ehrenabteilung, 12 fördernden Mitgliedern und 1 passivem Mitglied zusammengesetzt.

Der Atemschutzgerätewart Michael Schulz berichtete von sechs gemeinsamen Übungen mit Kollegen der Wehr Süderschmedeby. Obwohl sich die Atemschutzgeräteträgerzahl am Jahresende von 5 auf 7 erhöht habe, sei diese Stärke noch lange nicht ausreichend, meinte er abschließend und bat die Kameraden um Beteiligung.

Der Funkwart Hans-Heinrich Hansen sprach über zwei gemeinsam mit Süderschmedebyer Kameraden durchgeführte Funkübungen und eine Funkorientierungsfahrt.

Der Stellvertretende Jugendfeuerwehrwart Uwe Loretan erläuterte die Arbeit in der Jugendwehr mit 42 Aktivitäten, bedauerte jedoch den Rückgang der Mitgliederzahl. Zurzeit seien 15 Jungen und 4 Mädchen in der Wehr. Uwe Loretan sprach sich für ein größeres Ausbilderteam aus, um die Übungsaktivitäten in Zukunft besser durchführen zu können. Im Jahr 2008 stünden der Bundeswettkampf, der Mitmachtag in der Landesgartenschau Schleswig und das Kreisfeuerwehrlager in Otterndorf bei Cuxhaven auf dem Programm.

Der Kassierer Claus-Georg Jürgensen verzeichnete

im Jahr 2007 mehr Einnahmen als Ausgaben, sodass sich der ohnehin gute Kassenstand am Jahresende noch deutlich verbessert habe.

Der Kassenprüfer Karl-Georg Hasenpusch hatte zusammen mit Sven Weilbye eine sauber und übersichtlich geführte Kasse vorgefunden. Die Versammlung erteilte einstimmig Entlastung.

Zum Löschmeister wurde Patrick Jannsen befördert, zum Hauptfeuerwehrmann Jörg Bothmann und Christian Hansen.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Klaus Hansen, für 20 Jahre Karl-Georg Hasenpusch, Jörg Nissen, Hans-Heinrich Brodersen und Lothar Hensel, für 10 Jahre Patrick Jannsen geehrt.

Der Dienstplan 2008 wurde einstimmig genehmigt. Sich in diesem Jahr an dem Leistungswettbewerb Roter Hahn 2 zu beteiligen, wurde knapp verfehlt. Bürgermeister Hartwig Wilckens gratulierte den Beförderten, Geehrten und Gewählten. Sorge bereite ihm der Mangel an Ausbildern für die Jugendfeuerwehr.

Dieses Problem griff Amtswehrführer Gerhard Nörenberg auf und appellierte an die Wehr, sich für die Jugendfeuerwehr verstärkt zu engagieren. Ein weiterer Sorgenpunkt sei die noch zu geringe Zahl an Atemschutzgeräteträgern. Er freue sich, dass sich die Schlagkraft der Wehr mit der neuen Tragkraftspritze verbessert habe. Für den Digitalfunk würden die Wehren im Amt Oeversee Mitte 2009 ausgerüstet. Dass die Feuerwehrleute gebraucht würden, habe einmal mehr das Starkregenereignis im August 2007 gezeigt.

Jugendgruppenleiter ist Benjamin Petersen

Die 5. Jugendvollversammlung der Jugendfeuerwehr Sieverstedt zog Bilanz

Zum neuen Jugendgruppenleiter wurde Benjamin Petersen gewählt. Björn Kroll hält nach seiner Wiederwahl weiterhin das Amt eines Jugendgruppenführers inne. Zum 2. Jugendgruppenführer wählte man Dario Petersen. Auch der Posten des Kassenwarts wurde neu besetzt: Marcel Neuffer wird künftig diese Aufgabe wahrnehmen. Die Schriftführerin Christiane Papenfuß stellte sich einer Wiederwahl. Die Versammlung bestätigte sie einstimmig in diesem Amt.

Dies waren die wichtigsten Ergebnisse der 5. Jugendvollversammlung, die die Jugendfeuerwehr Sieverstedt am 16. Januar im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Süderschmedeby abhielt.

Eröffnet hatte sie der Jugendfeuerwehrwart Sönke Simonsen. Neben der fast vollständig erschienenen Jugendfeuerwehr konnte er Bürgermeister Hartwig Wilckens, Amtswehrführer Gerhard Nörenberg, den Kreisjugendfeuerwehrwart Klaus Jessen aus Steinbergkirche und den stellvertretenden Wehrführer der Wehr Sieverstedt-Stenderup Uwe Loretan begrüßen.

Nach der Verlesung des Vorjahrsprotokolls durch die Schriftführerin Christiane Papenfuß gab der Jugendgruppenführer Björn Kroll einen umfassenden und übersichtlichen Bericht über die Arbeit des vergangenen Jahres ab. Er war kurz vorher gebeten worden, die Leitung der Jugendvollversammlung

Bürgermeister Hartwig Wilckens (r.) gratuliert Wehrführer Erich Petersen zur neuen Spritze



Der Wehrführer Erich Petersen (r.) und sein Stellvertreter Uwe Loretan (l.) haben die geehrten Mitglieder in ihre Mitte genommen: (v.l.) für 40-jährige Mitgliedschaft Klaus Hansen und für 60-jährige Mitgliedschaft Bernhard Börensen und Fritz Langholz



zu übernehmen, und erwarb sich im Verlauf des Abends das ungeteilte Lob aller.

Der Jugendfeuerwehrwart Sönke Simonsen hob in seinem Jahresbericht den Einsatz des Ausbilderteams hervor, wobei die Arbeit von Roswitha Neuffer und Eckard Wriedt Andresen besonders anzuerkennen seien. Kritisch ging er auf einige Übungsabläufe ein, die die junge Wehr verbessern könnte. Mit 19 Mitgliedern am Jahresende - 15 Jungen und 4 Mädchen im Alter von 12 bis 16 Jahren



- habe die Wehr nicht mehr dieselbe Stärke wie zu Beginn. Es komme nun darauf an, die rückläufige Tendenz zu stoppen und besonders Jüngere für diese Aufgabe zu gewinnen. Er kündigte für das neue Jahr ein Zeltlager in der 1. Sommerferienwoche an, das bei Otterndorf an der Elbe in der Nähe von Cuxhaven durchgeführt werde. Auch die Teilnahme am Bundeswettkampf sei erneut vorgesehen.

In seinem Kassenbericht verwies Sönke Simonsen auf einen soliden Kassenstand, der sich wegen außergewöhnlich guter Einnahmen trotz noch ausstehender Beiträge sogar noch beträchtlich erhöht

Auch der jugendliche Kassenführer Florian Simonsen konnte von einer äußerst positiven Entwicklung der von ihm verwalteten Finanzen berichten.

Nachdem der Kassenprüfer Andre Beck eine ordentliche Kassenführung bescheinigt hatte, wurde dem Vorstand eine einstimmige Entlastung erteilt.

Bei der Aufnahme neuer Mitglieder gab es ebenfalls einstimmige Beschlüsse: Pascal Drasdo und Robin Gutzeit werden in der Jugendwehr mitarbeiten.

Den Reigen der Grußworte eröffnete der Jugendfeuerwehrwart Sönke Simonsen. Er gratulierte den für ein

Jahr Gewählten herzlich und sprach von einer verantwortungsvollen Aufgabe, die sie mit der Annahme des Amtes übernommen hätten.

An diese Gedanken knüpfte Bürgermeister Hartwig Wilckens an. Unter die lobenden Worte für die geleistete Arbeit mischten sich auch kritische Töne. Er mahnte an und wünschte im neuen Jahr allen Disziplin und Durchhaltewillen als Voraussetzung eines guten Leistungsbildes.

Der Kreisjugendfeuerwehrwart Klaus Jessen überbrachte die Grüße der 31 Jugendfeuerwehren im

Amtswehrführer Gerhard Nörenberg dankte dem Team, das die Arbeit in der Jugendfeuerwehr gemeistert habe. Dem kurzfristig eingesprungenen

Der Jugendfeuerwehrwart Sönke Simonsen (l.) und sein Stellvertreter Uwe Loretan (r.) stellen den neuen Vorstand der Jugendfeuerwehr Sieverstedt vor: Björn Kroll, Christine Papenfuß, Benjamin Petersen, Dario Petersen und Marcel Neuffer (v.l.)

Versammlungsleiter Björn Kroll bescheinigte er unter Zustimmung aller Jugendlichen und Erwachsenen eine souveräne Führung mit den Worten: "Super gemacht!"

Der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup Erich Petersen - inzwischen von einem Lehrgang dazugekommen - dankte der Jugendwehr für die Arbeit im vergangenen Jahr und bat sie, mit Disziplin und Zusammenarbeit die anstehenden Aufgaben anzupacken. Am 26. Januar würden in einer groß angelegten Holzaktion im Rahmen des Neubaus der Turnhalle die Fichten auf dem Schulgelände gefällt. Der Erlös aus dem Verkauf der Stämme würde unter anderem auch der Jugendfeuerwehr zugute kommen.

Welpenglück in Westerstenderup

Seit dem 13. 12. 2007 bestimmen elf knuffige Golden-Retriever-Welpen den Alltag von Edith und Helmut Jürgensen in Westerstenderup. Cora, die Hundemama, kümmert sich liebevoll um ihren Nachwiichs

Vier Tage vor dem Geburtstermin war Cora unruhig geworden. Die Hundeeltern Edith und Helmut Jürgensen blieben vorsichtshalber auf. Sie hatten die Anzeichen richtig gedeutet: Der Wurf stand unmittelbar beyor.

Cora spürte die liebevolle Zuwendung und ging ihren Mutterfreuden beruhigter entgegen. Von 2.15 Uhr nachts bis 8.00 Uhr morgens warf sie in der eigens hierfür hergestellten Wurfkiste 11 Welpen, die in alphabetischer Reihenfolge erstmal folgende Namen erhielten: Amanda, Bärbel, Clementine. Dieter, Emma, Frieda, Gustav, Helmut, Ina, Jette und Konrad.

Das Besondere und Außergewöhnliche war dabei, dass alle Neugeborenen entgegen aller Erfahrungen am Leben blieben. Ihr Anfangsgewicht von 300-420 g hatten sie sich bis Ende Januar - dank guter Pflege von Cora, Edith und Helmut - auf über 4 kg hochgefuttert. Mittlerweile durften die Welpen auch schon draußen in einem weitläufigen Zwinger toben und

Die Mutter Cora ist froh, wenn sie einmal nicht in der Wurfkiste oder im Spielgelände dabei ist, sondern ihre Ruhe in ihrem Korb findet: Immerhin musste sie ihre Kleinen zweimal am Tag säugen, nicht ganz einfach bei einer putzmunteren Schar.

Kommt jedoch ein Gast ins Haus, ist Cora freudig aufgeregt und führt ihn voller Stolz zur Wurfkiste, wo ihre 11 Kinder ganz lieb mit Plüschtieren oder auch mit Geschwistern spielen und tollen. Sie selbst lässt sich mit vielen Streicheleinheiten belohnen und ist dann total glücklich.

Dieter, der vierte Welpe, hat noch etwas Besonderes. In seinem Verhalten und Aussehen werden nicht nur Edith und Helmut Jürgensen, sondern auch die Besucher an das Eisbärbaby Knut erinnert, so dass sein Name zu Dieter-Knut verlängert wurde.



Welpe Dieter-Knut ruht sich auf seinem Spielzeug aus





oei

Auf Qualität setzen

Ihre kompetenten und fairen Partner in allen Versicherungsfragen

Eugen Vögeli-Petersen | 04638/1059 Dorfstraße 18 | 24963 Tarp

Stapelholmer Weg 15 | 24988 Oeversee



Mutter Cora und ihre hungrigen Kinder

Ab dem 15. Februar heißt es Abschied nehmen, dann bekommen alle ein neues Zuhause. Ehepaar Jürgensen wünscht sich sehr, dass alle ein schönes Hundeleben bekommen. Es ist geplant, später ein Geschwistertreffen mit den neuen Hundeeltern in Westerstenderup zu veranstalten.



Erste-Hilfe-Kursus

Am 5. und 6. April 2008 findet ein Erste-Hilfe-Kursus unter der Leitung von Markus Diehl im Schulungsraum der Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup statt.

Beginn ist am Samstag um 9.00 Uhr, der nächste Termin nach Absprache.

Anmeldungen erbeten bis 01.04.08 bei: Ulla Schmidt, Telefon 04603/878

Einladung zur Genossenschaftsversammlung

des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Süderschmedeby

Am 26. März 2008 um 20.00 Uhr lädt die Jagdgenossenschaft Süderschmedeby seine Mitglieder zu einer ordentlichen Genossenschaftsversammlung in Stelke's Gasthaus in Langstedt ein.

Es stehen folgende Punkte auf der Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Vorlage des Verteilungsplans 2006/2007
- Kassenprüfung, Bericht des Kassenverwalters und Entlastung des Vorstands
- 4. Verschiedenes



Arbeit - Geräte - Maschinen GmbH

Wir arbeiten im gesamten Kreisgebiet

Dienstleistungen aller Art in der Landwirtschaft Gartenarbeit, Friesenwälle, Pflasterarbeiten Baumfällungen, Forst- und Gehölzpflegearbeiten uvm.

Rufen Sie uns unverbindlich an:

AGM GmbH, 24837 Schleswig Tel. 0 46 21 - 98 85 06 · Mobil 0171 6421912

Redaktionsschluß für die April-Ausgabe ist am 15. März 2008

VERANSTALTUNGEN

Fahrbücherei:

Nächste Ausleihtermine: Freitag, 7. März 2008 + Freitag, 11. April 2008 März:

- 03.03. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt Gemeindeversammlung ATS 19.00 Uhr
- 03.03. bis 07.03. Schule im Autal Klassenfahrt der 3. Klasse ins ADS-Schullandheim Ban Horn auf Amrum
- 04.03. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt Diavortrag von Andreas Abild "Reise nach Namibia: Land und Leute in Afrika" ATS 14.30 Uhr
- 07.03. Wählergemeinschaft unabhängiger Bürger für Sieverstedt Jahreshauptversammlung Hovtoft Krog, Havetoft 20.00 Uhr
- Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt Kindergottesdienst St. Petri-Kirche Sieverstedt - 10.00 Uhr
- FF Sieverstedt-Stenderup Schulungsabend FF-Schulungsraum Sieverstedt - 19.30 Uhr
- 12.03. Jugendfeuerwehr Sieverstedt Übungsabend: Bundeswettkampf FF-Schulungsraum Süderschmedeby - 18.15 Uhr
- 14.03. Förderverein für den Gemeinschafts- und Sportstättenbau Jahreshauptversammlung - FF-Schulungsraum Sieverstedt - 19.30 Uhr
- 14.03. bis 16.03. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt Konfirmandenfreizeit Abfahrtsort und Abfahrtszeit: Auskunft im Kirchenbüro
- 15.03. ADS-Kneipp-Kindergarten Havetoft-Sieverstedt Tag der offenen Tür Kindergartengebäude in Havetoft Zeit: Auskunft im Kindergarten
- 16.03. DRK Sieverstedt Besuch der Niederdeutschen Bühne Flensburg: Schwank "Wohr di, wenn Blohme kümmt" - Fahrt in Fahrgemeinschaften - Abfahrtszeit: Auskunft beim DRK Sieverstedt
- FF Sieverstedt-Stenderup und Jugendfeuerwehr Sieverstedt, Gruppe Sieverstedt - Aufbau Osterfeuer - Festwiese Schwimmbad - 18.30 Uhr
- Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt Sitzung des Kirchenvorstandes ATS - 19.00 Uhr
- 20.03. bis 05.04. Schule im Autal Osterferien
- 20.03. FF Sieverstedt-Stenderup und Jugendfeuerwehr Sieverstedt Osterfeuer Festwiese am Schwimmbad 18.00 Uhr
- 21.03. FF Sieverstedt-Stenderup und Jugendfeuerwehr Sieverstedt Abbau Osterfeuer - Festwiese am Schwimmbad - 10.00 Uhr
- Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt Ostergottesdienst unter Mitwir kung des Singkreises Sieverstedt - St. Petri-Kirche- 5.30 Uhr
- 26.03. Jagdgenossenschaft Süderschmedeby Ordentliche Genossenschaftsversammlung Stelkes Gasthaus, Langstedt 20.00 Uhr
- 27.03. Landfrauenverein Sieverstedt Vortrag mit Pastor Riecke "Fair streiten" Hovtoft Krog, Havetoft - 20.00 Uhr
- 28.03. FF Süderschmedeby Unterstützung beim Säubern des Schwimmbades Treffpunkt: FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 19.00 Uhr
- 29.03. Freundeskreis Freibad Sieverstedt Frühjahrsputz im Schwimmbad Schwimmbad Sieverstedt ab 9.00 Uhr

montags alle 14 Tage: DRK-Gymnastikgruppe Sieverstedt - Gymnastik für Senioren - ATS - 14.30-15.30 Uhr und

mittwochsalle 14 Tage: DRK-Seniorentanzgruppe Sieverstedt - Bewegung bis ins Alter (ab 50 J.) - Bürgerhaus Klappholz - 14.30 Uhr - ca. 17.00 Uhr: Terminauskunft bei der Leiterin A. Reinhold 04603-446

April:

- 01.04. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt Fahrt zum Einrichtungs- und Modenhaus Dodenhof, Kaltenkirchen - Treffpunkt an vereinbarten Haltepunkten -Abfahrtszeit: Auskunft bei der Ev. Frauenhilfe Sieverstedt
- 02.04. FF Sieverstedt-Stenderup Übungsabend FF-Gerätehaus Sieverstedt 19.30 Uhr
- 05.04. und 06.04 DRK Sieverstedt Erste-Hilfe-Kursus FF-Schulungsraum Sieverstedt Beginn jeweils 9.00 Uhr



Aus den Kindergärten

Grinda Heise malt mit Kindern

Die Leiterin des ev. Kindergartens Pastoratsweg Birgit Beckmann hörte genau zu. "Mir erzählten die Kleinen, dass sie nachmittags zum Malkurs waren und dies sei ganz toll gewesen", erinnert sie sich an die Zeit im letzten Herbst. Bald fand sie heraus, dass es in Tarp ein neues Malatelier mit Kursen für Kinder gibt. Schnell war eine Verbindung hergestellt.

Seit Januar bietet nun Grinda Heise jeweils am Mittwochvormittag im Kindergarten Malkurse an. Jeweils vier bis zu sechs der Kinder dürfen dann auf Blättern aus Tapetenrückseiten ihre ersten künstlerischen Erfahrungen sammeln. Materialien besorgt und bezahlt der Kindergarten, Grinda Heise arbeitet kostenfrei. Jedes Kind wird mit einem Umhang vor eigener ungewollter Bemalung geschützt.

Die am 23. Mai 1963 in Flensburg geborene Grinda Heise hat bisher einen Lebensweg absolviert, der wohl jetzt folgerichtig im Kindergarten angekommen ist. Sie wurde zur Erzieherin ausgebildet und war danach arbeitslos. Dann erlernte sie "Hotelkauffrau", arbeitet im elterlichen Betrieb im Gasthaus Frörup bei Mutter Rita Heise. "Vor zehn Jahren fing es dann mit der Malerei an", erzählt sie. In Kursen an der Volkshochschule in Flensburg bei Martin Grützmacher belegte sie als zuerst einen Ölmalkurse. Aquarellmalerei erlernte sie

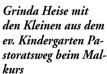
bei Jan Günter in Flensburg, Acryl bei Claudia Kastner in Kiel und letztendlich Pastell bei Ute Lorenzen in Jübek.

Nach dem Verkauf des Hotels in Oeversee am 3. September 2007 wollte Grinda Heise wieder mit Kindern arbeiten. Am 1. Dezember 2007 eröffnete sie ein eigenes Malatelier im Drosselweg Nr. 11 in Tarp. Hier können die Kinder ohne Kursbindung nachmittags Malen. Farbe und weiteres Material wird gestellt und erklärt. Bald kam der Anruf von Birgit Beckmann aus dem Pastoratsweg, ob sie sich vorstellen könnte, auch im Kindergarten mit interessierten Kindern ab dem dritten Lebensjahr zu malen. Sie konnte, seit Januar ist an jedem Mittwoch ab 10 Uhr Malen angesagt.

Birgit Beckmann freut sich, dass Grinda Heise so gut mit den Kinder zurecht kommt. "Das passt so gut mit ihrer Ausbildung und Erfahrung, die Kinder sind begeistert, es gibt schon eine Warteliste", erklärt die Kindergartenleiterin.

Die ersten Bilder sind bereits im Regal getrocknet. Ein dutzend Rahmen sind für die schönsten Kreationen gekauft. Nun kommen die Faschingsbilder von den Wänden, die eigenen Werke der eigenen Kinder werden dann diese Plätze einnehmen. "Da werden die Eltern staunen, wenn sie die von ihren Kindern

geschaffenen Kunstwerke sehen", freuen sich schon jetzt alle auf die Gesichter der Eltern. Für mehr Information hier Grinda Heises Tel.-Nummer 01755243222.





NEU! NEU! Kleinkinderschwimmen 2-4 Jahre NEU! NEU!

BABYSCHWIMMEN

Anmeldung für Kurse im Frühsommer
Udo Schütte

Praxis für Krankengymnastik Massage + Bewegungsbad

Info: 04638/7548

Kiefernweg 9 · 24963 Tarp



ADS-Kneipp-Kindergarten Havetoft-Sieverstedt

Einladung zum Tag der offenen Tür

im ADS-Kneipp-Kindergarten, Stenderuper Straße 1, Havetoft,

am Sonnabend, den 15. März 2008.

Voraussichtlich von 12.00-17.00 Uhr (achten Sie bitte auf Plakate und Bekanntmachungen in der Tagespresse)

Viele interessante Angebote -Kaffee und Kuchen



Bäckereibesuch

Vor der Bäckerei Bundtzen in Eggebek versammeln sich die aufgeregten und neugierigen Kinder des Waldkindergarten Tarp. Dann geht es los, die Kinder drängen sich durch den Verkaufsraum in die Backstube. Dort werden wir schon von Torsten erwartet. Nachdem alles verstaut ist, bekommen wir eine Führung. Geduldig werden den kleinen Bäckerlehrlingen alle Geräte erklärt und Fragen beantwortet. So erfahren wir, von den merkwürdigen Geräuschen, die aus dem Backofen kommen. (Die Geschichte vom Geist im Backofen nehmen die Kinder Torsten nämlich nicht ab!) Es ist das Geräusch von verdampfendem Wasser, das in den Ofen geblasen wird, damit das Backgut auch schön knusprig wird.

Ein weiteres Rätsel sind die vielen kleinen Kuhlen auf der großen hölzernen Arbeitsfläche. Kommen die vielleicht daher, das Torsten immer so viele Pausen macht und sich dazu auf die Arbeitsfläche setzt? Hat der Po dort Abdrücke hinterlassen? Nein, das genaue Gegenteil ist der Fall. Die Teigreste werden am Ende eines Arbeitsganges von der Holzfläche mit einem Schaber entfernt, damit alles für das



KSH Selbstverteidigung & Gewaltprävention

TheraSport, Industriestraße 18, Tarp

Kinder immer freitags, 16.15 bis 17.15 Uhr. **Erwachsene** auf Anfrage. Info-Tel. 0 46 21/99 82 07

nächste Mal sauber ist.

Genug gesehen und zugehört - jetzt wird selber mit Hand angelegt. Während die eine Hälfte der Kinder mit Eifer ans Ausstechen der Pfefferkuchen geht, wird deren Arbeit aufmerksam von den restlichen Kindern beobachtet. Ausstechformen werden hin und her gereicht, Standorte getauscht damit alle Kindern drankommen auch



und irgendwann fragt uns Torsten, ob wir denn auch das Lied: "Die Weihnachtsbäckerei" singen können. Und ob wir das können - nur der Bäckermeister selber ist nicht ganz textsicher. Kein Problem. Schnell den Text aus dem Erzieherauto geholt und kurz darauf schmettern 14 Kinder, unterstützt durch Bäckermeister Torsten das beliebte Lied.

Wir möchten uns hiermit recht herzlich bei allen Beteiligten der Bäckerei Bundtzen in Eggebek für diesen schönen Vormittag bedanken. Wir wissen das Engagement des Teams der Bäckerei Bundtzen sehr zu schätzen und hoffen, das sie ebenso viel Spaß mit uns hatten, wie wir mit Ihnen!

Evgl. Kindergarten Oeversee

Großer Flohmarkt rund ums Kind

Am Samstag, den 15. März von 14 - 17 Uhr veranstaltet der Freundeskreis Evangelischer Kindergarten Oeversee erneut den großen Flohmarkt "Rund ums Kind". In den Räumen des Evangelischen Kindergartens im Stapelholmer Weg 35 sowie im Gemeindehaus kann man an über 50 Ständen Kleidung, Spielsachen, Kinderwagen, Zubehör usw. finden. Kaffee und Kuchen werden selbstverständlich auch wieder angeboten.

Infos und Standanmeldungen bei Ines Matho Tel. 04638-898445 Standgebühr 5 Euro, Tische werden gestellt.



Kirchliche Nachrichten



24963 Tarp, Im Wiesengrund 1 Tel. 04638-441, Fax 04638-80067 e-mail: Kirchengemeinde-Tarp@t-online.de Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr + Do. 17.00-18.00 Uhr NEU: www.Kirchengemeinde-Tarp.de

Gottesdienste im März

Sonntag	02. März	10.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit Kirchenchor
			und Hauptkonfirmanden
Freitag	07. März	17.00 Uhr	Andacht zum Weltgebetstag, Kath. Kirche St. Martin
			Tarp, Wiekier Acker
Sonntag	09. März.	18.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst Hauptkonfirmandengruppe
_			Pastor v. Fleischbein
Sonntag	16. März	10.00 Uhr	Vorstellunsgottesdienst Hauptkonfirmandengruppe
_			mit "Häppi Singers" Pastor Neitzel
Gründonnerstag	20. März	18.00 Uhr	Passionsandacht zum Gründonnerstag Pastor Neitzel
Karfreitag	21. März	10.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst
			mit Kirchenchören Tarp u. Sörup
Ostersonntag	23. März	10.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst
			mit Gemischtem Chor Oeversee
Ostermontag	24. März	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufen Pastor Neitzel
Sonntag	30. März	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst,Pastor Neitzel
			anschl. Kirchenkaffee

Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Wir haben einen ehrenamtlichen Fahrdienst zu unseren Gottesdiensten in der Tarper Versöhnungskirche. Wer abgeholt werden möchte, bitte unter Tel. 04638/441 anrufen.

Brot zum Leben...

das ist menschengerechte Globalisierung

www.brot-fuer-die-welt.de



"HAUS DES ABSCHIEDS"

In den kommenden Tagen im Monat März befinden wir uns inmitten der Fasten- und Passionszeit im Lauf des Kirchenjahres. Auf vielfältige Weise wollen wir uns in unseren Gottesdiensten auf den Weg machen, Jesu Weg durch Leiden und Tod hindurch zu seiner Auferstehung nachzuspüren.

Liebe Gemeinde!

Und so schön die Osterbräuche mit aufblühenden Zweigen, oder mit bemalten Ostereiern sind: Unserem modernen Lebensverständnis widerspricht eigentlich das Ostergeschehen. Denn normalerweise rechnen wir damit, dass wir mehr oder weniger lange leben, um dann irgendwann einmal sterben zu müssen. Das ist hier jedoch anders.

Auf die Passionszeit und den Karfreitag folgt der Ostertag; Sterben ist der Durchgang zum Leben! Deshalb ist der Tod hier nicht unser Ende, sondern der Anfang von allem. Daher sehen wir auch im Ostertermin am Sonntag nach dem ersten Neumond im Frühjahr auch den Sieg des Lebens über den Tod. In vielen Kirchen erklingt am Ostersonntag folgende Liedstrophe:

"Wir danken dir, Herr Jesu Christ, dass du vom Tod erstanden bist

und hast dem Tod zerstört sein Macht und uns zum Leben wiederbracht."

Der Auferstandene geht unseren Lebenswegen voran und führt uns aus Dunkelheit und Beklemmungen, Angst und Abgründen ins Lichte und Weite. Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht Ihr Gemeindepastor Bernd Neitzel

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323** Schafflund 04639-782225 Flensburg 0461-5090316 Glücksburg 04631-442154

Mitteilungen aus dem allgemeinen Gemeindeleben

Am Sonntag, den 30. März herzliche Einladung zum Kirchenkaffee

Am Sonntag, 30. März laden wir im Anschluss an den Gottesdienst um 10.00 Uhr zum "Kirchenkaffee" herzlich ein, um Gemeinschaft zu pflegen und bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch zu

Passionsandacht zum Gründonnerstag und anschließend biblisch-theologischer Gesprächs-

Am Gründonnerstag, den 20. März um 18.00 Uhr findet in der Versöhnungskirche Tarp eine Passionsandacht statt. Wir laden hierzu alle herzlich ein. Anschl. treffen wir uns mit Pastor Neitzel im "Haus der Diakonie", Holm 5 in Tarp zum monatlichen Gesprächskreis.

Gemeinsames Bibellesen im Hausbibelkreis

Der Hausbibelkreis trifft sich regelmäßig am ersten Montag im Monat zum gemeinsamen Lesen in der Bibel und Austausch darüber. Hierzu sind alle Interessierten herzlich willkommen. Nähere Information bei Frau Ursula Gesk, Tel.: 04638/7248.

Freitag, 7. März: Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag

Frauen aus der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde haben gemeinsam den diesjährigen Gottesdienst zum Weltgebetstag mit dem Thema aus Guyana "Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen" vorbereitet und laden alle herzlich ein, am Freitag, d. 07. März um 17.00 Uhr in der kath. Kirche St. Martin, Wiekier Acker einen ökumenischen Gottesdienst zu feiern. Im Anschluss ist ein kleiner Imbiss vorbereitet. Falls Fahrdienst gewünscht wird, bitte unter Tel. 441 (Kirchenbüro) oder Tel. 7928 (Seniorentagestätte) Im Wiesengrund anmelden.

Der Vorbereitungskreis freut sich auf Ihr Kommen!

Vorankündigung

Kirchenwahl am 1. Advent - 30. November Nach sechs Jahren wird am 1. Advent wieder

ein neuer Kirchenvorstand gewählt.

Falls Sie Interesse und Zeit haben, kirchliches Gemeindeleben in unserem Ort aktiv mit zu gestalten und sich zur Wahl stellen möchten bzw. jemanden kennen, der auch bereit ist, sich mit einzubringen, sprechen Sie uns an, entweder persönlich oder über Tel. 04638/441.

Nähere Informationen erhalten Sie im Treenespiegel April.

Kirchenmusikalische Veranstaltungen und Angebote

Kirchenchor in Tarp

Unter der Leitung unseres Kantors Herrn Wilhelm Tatzig trifft sich immer montags um 19.30 Uhr der Kirchenchor zur Chorprobe in der Seniorentagesstätte Im Wiesengrund.

Der nächste Auftritt des Kirchenchores wird am 02. März, um 10.00 Uhr im Gottesdienst gemeinsam mit den Konfirmanden sein.

Posaunenchor in Tarp

Wir haben für unsere Kirchengemeinde einen Posaunenchor ins Leben gerufen und wünschen uns Verstärkung. Interessiert - aber kein Instrument? Bitte trotzdem melden unter Tel. 04638/441 oder einfach vorbeischauen. Wir treffen uns immer montags ab 18.30 Uhr im Gemeindehaus am Pastoratsweg

Der Chor die, Häppi Singers" singt am Sonntag, d. 16. März in Tarp

Wir freuen uns, dass wir den bekannten Chor die "Häppi Singers" am Sonntag, d. 16. März um 10.00 Uhr in der Versöhnungskirche begrüßen können. Sie werden den Vorstellungsgottesdienst unserer Hauptkonfirmandengruppe musikalisch umrahmen. Herzlich willkommen! Denn über rege Beteiligung vor allem der Familien unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden würden wir uns natürlich sehr

Musikalischer Gottesdienst am Karfreitag 21. März um 10.00 Uhr

Die Kirchengemeinde Tarp lädt zu einem besonderen musikalischen Gottesdienst mit Chor- und Orgelmusik am Karfreitag, dem 21. März, um 10.00 Uhr in die Versöhnungskirche ein.

Zu Gast bei unserem Kirchenchor ist in diesem Jahr der St. Marien-Chor Sörup. Beide Chöre singen gemeinsam unter der Leitung von Wilhelm Tatzig Teile aus der Messe C-Dur von Charles Gounod, eine Passionskantate von Christian Heinrich Dedekind, eine Motette von Heinrich Schütz und zwei Kompositionen von Wolfgang Amadeus Mozart. Auch einige neuzeitliche Chorstücke werden zu hören sein. Das vielseitige Programm der Chöre wird ergänzt durch Orgelmusik von Johann Sebastian Bach, auf der Lobback-Orgel gespielt von Wilhelm Tatzig.

Am 23. März Ostersonntag: Der **Gemischte Chor aus Oeversee singt**

Am Ostersonntag, 23. März um 10.00 Uhr laden wir herzlich ein zu einem musikalischen Gottesdienst mit dem Gemischten Chor Oeversee. Es werden u.a. Werke von Wolfgang Lüderitz "100. Psalm", "Verleih uns Frieden" von Mendelssohn Bartholdy und "Preis und Anbetung sei unser Gott" von Christian-Heinrich Rinck dargeboten.





NEU ab März! Aufbau eines **Kinderchores in Tarp** Sehr geehrte Gemeindemitglieder!

Mein Name ist Maria Eberhard, und ich möchte mich Ihnen heute kurz vorstellen. Ich wurde in Heidelberg geboren, studierte Gesang, Klavier und Chorleitung an der dortigen Musikhochschule und kam einige Jahre später durch meinen Orgelunterricht und meinen Lehrer für Kinderchorleitung, Professor Rolf Schweizer in nähere Berührung mit der Kinderchorarbeit und mit derselben speziell in der Kirche.

Später erwarb ich noch die staatliche Qualifikation als Kinderchorleiterin. Im Laufe meiner Lebenserfahrung ist mir immer mehr klar geworden, wie wichtig das Singen schon ab Kindesbeinen ist, da dieses Instrument Stimme uns immer, von Geburt an, zur Verfügung steht und nur darauf wartet, "gespielt" zu werden.

Daher möchte ich ab März in der Gemeinde Tarp einen Kinderchor für Kinder im Grundschulalter gründen. Wir wollen singen, zum Lobe Gottes und auch "einfach so", etwas Tanzen, die Orff-Instrumente mit einbeziehen und das musikalische Gefühl fördern.

"Zukunftsmusik" wären dann auch die eine oder andere Darbietung im Rahmen des Gemeindelebens. Ab und zu würde ich auch gerne ein Eltern-Kind-Singen anbieten, sodass auch die Mütter und die Väter die Lieder ihrer Sprösslinge kennenlernen und selbst auch mal sehen, wie viel Spaß das Singen machen kann

Bitte, unterstützen Sie mich, indem Sie mir Ihre Kinder schicken! Alle Kinder zwischen sechs und zehn Jahren sind mir herzlich will-

Der Kinderchor trifft sich immer montags von 15.00 bis 16.00 Uhr und startet am 03. März. Treffpunkt: ev. Versöhnungskirche Tarp. Bis dahin viele Grüße von Ihrer Maria Eberhard

Durchführung würdiger Bestattungen in Stadt und Land.



Fachgeprüfter Bestatter Tag & Nacht erreichbar Mobil 01 71-8 31 27 74

0 46 09-3 63 Hauptstraße 26 b 24852 Eggebek

0 46 26-18 94 54 Hauptstraße 37 24887 Silberstedt

0 48 43-20 24 24 Am Markt 10 25884 Viöl

Hilfsaktion "Wir helfen Kindern" überreicht Spenden an Kinder- u. Jugendeinrichtungen

Dem Freundeskreis "Wir helfen Kindern" liegt es besonders am Herzen, nicht nur bedürftigen Kindern weltweit Hilfe zu leisten sondern auch vor Ort zu schauen, wo die Arbeit für und mit Kindern von uns unterstützt werden kann. Durch Einzelspenden wurde dies jetzt möglich und so konnten wir im Januar dem Jugendfreizeitheim und der Betreuten Schule/Hort jeweils eine Spende von 200,-- Euro übergeben.



Spende für den Hort in der Gemeinde Tarp

Auch die Überraschung im Hort war gelungen. Kinder und Betreuer freuten sich, dass auch sie vom Freundeskreis "Wir helfen Kindern" bedacht wurden. In der Einrichtung werden Kindern und Jugendliche vom 1. Schuljahr bis zum vollendeten 14. Lebensjahr montags bis freitags von 7.00-17.00 Uhr betreut (auch während der Ferien für Kinder von berufstätigen Eltern).

Das Betreuerteam Silvana Bieler, Judith Gerdsen und Yvonne Henderson möchte mit der Spende die musikalischen Aktivitäten erweitern und einige Instrumente und eine Musikanlage mit Mikrofon zum Aufnehmen der eigenen Stimme erwerben, womit bei den Kindern die Freude am Musizieren und Singen geweckt und gefördert werden soll.

In einem Dankesschreiben mit vielen bunten Unterschriften haben die Kinder ihre Freude über die Spende ausgedrückt. Diesen Dank geben wir gerne an alle Förderer weiter. Silvana Bieler



Foto rechts: Von links Hans-Heinrich Lauer und Pastor Bernd Neitzel überreichen Spende an die Leiterin der "Spieliothek" Silvana Bieler (rechts im

Foto oben: Von rechts Hans-Heinrich Lauer ("Wir helfen Kindern"), Leiter des Jugendfreizeitheimes "FRITZ", Gerd Bohrmann-Erichsen, Pastor Bernd Neitzel und Jugendliche

Spende für das Jugendfreizeitheim in Tarp

Am letzten Januartag kamen Herr Lauer und Pastor Neitzel von der ev. Kirchengemeinde Tarp mit einer erfreulichen Überraschung ins Jugendfreizeitheim. Bei der Spendenaktion "Wir helfen Kindern" wurde Geld zur Unterstützung von Kinder- und Jugendprojekten gesammelt. In diesem Jahr hatten sich die Verantwortlichen entschieden einen Teilbetrag dem Jugendfreizeitheim zu überbringen, um dort einige Wünsche erfüllen zu können. Herr Bohrmann-Erichsen und die anwesenden Jugendlichen mussten nicht lange überlegen: Eine geeignete Dartscheibe für die regelmäßigen Turniere ist dringend erforderlich und für die regelmäßigen Kinoveranstaltungen für Kinder im Grundschulalter sollte schleunigst ein hochwertiger DVD-Player beschafft werden. Die Jugendlichen und der Leiter des Jugendfreizeitheims bedankten sich bei den Überbringern dieser tollen Überraschung. Besonders gilt dieser Dank den Spendern der Hilfsaktion "Wir helfen Kindern". Gerd Bohrmann-Erichsen

Aus der Konfirmandenarbeit der ev. Kirchengemeinde Tarp Gemeinsames Singen der Hauptkonfirmandengruppen mit dem Kirchenchor

Am Sonntag, d. 02. März, um 10.00 Uhr singen die Hauptkonfirmandengruppen gemeinsam mit dem Kirchenchor Tarp. Es werden u.a. Lieder eingeübt, die auch zum Konfirmationsfest gesungen werden, so dass sich die Mädchen und Jungen schon rechtzeitig mit der Melodie und den Texten vertraut machen können.

Daher würden wir uns freuen, wenn auch die Familien unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden an diesem Gottesdienst teilnehmen.

Vorstellungsgottesdienste der diesjährigen Hauptkonfirmandengruppen

Am Sonntag, d. 09. März um 18.00 Uhr (Mittwochsgruppe) sowie am Sonntag, d. 16. März um 10.00 Uhr (Dienstag-und Donnerstagsgruppe) stellen sich die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Gruppen von Herrn Pastor v. Fleischbein und Herrn Pastor Neitzel vor dem Konfirmationsfest der interessierten Gottesdienstgemeinde vor, wozu wir besonders Familien unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden einladen.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet dann ein Informationsgespräch über die bevorstehende Konfirmation statt. Ein Büchertisch mit möglichen Buchgeschenken zur Konfirmation ist in der Kirche ebenfalls für Sie vorbereitet.

Anmeldung zur Konfirmation 2010

Wenn Ihr Kind bis April 1996 geboren worden ist, kann es in diesem Jahr zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden. Die Konfirmandenzeit beginnt dann nach den Sommerferien 2008. Zur Anmeldung wird die Geburts- sowie die Taufurkunde benötigt. Falls jemand noch nicht getauft ist, wird die Taufe während der Konfirmandenzeit besprochen und in einem Gottesdienst noch vor der Konfirmation 2010 gefeiert.

Anmeldung sowie weitere Infos unter: Tel. 04638/441.

Aus der Seniorentagesstätte "Im Wiesengrund"

Die Mitarbeiterinnen in der Seniorentagesstätte Frau Irmtraut Börstinghaus und Frau Marianne Clausen sind am besten am Mittwoch und Freitag vormittags unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

Kaffeenachmittag mit Seniorenbeiratssitzung, Dienstag, 11. März 2008

Am Dienstag, 11. März um 14.30 sind alle Seniorinnen und Senioren zum

Kaffeenachmittag in der Seniorentagesstätte, Im

Wiesengrund mit einer öffentlichen

Seniorenbeiratssitzung eingeladen. Herr Hans Hensen zeigt Bilder über Dresden.

Herzlich Grüße

Ihr Wiesengrundteam

Weitere Veranstaltungen im Wiesengrund

Mo. 9.30 Uhr "Qi Gong"

9.30 Uhr Sitzgymnastik

Di. 14.30 Uhr Unterhaltungsnachmittag Mi. 10.00 Uhr Wanderung in kleinen Gruppen

Mi. 12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

Mi. 13.00 Uhr Heiteres Gedächtnistraining nach Absprache

Do. 9.30 Uhr Ausgleichsgymnastik

Fr. 11.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

KONTAKTGRUPPE DER MS-GESELL-**SCHAFT**

Jeden zweiten Donnerstag im Monat findet um 14.30 Uhr in der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp für MS-Erkrankte und ihre Familienangehörigen ein Treffen statt. Neue Ansprechpartnerin: Frau Monika Schaal, Tel. 04638/7655

Kartenspielen im Bürgerhaus

Am Donnerstag jeweils um 15.00 Uhr treffen sich jüngere und ältere Senioren/innen im Bürgerhaus zum Kartenspiel. Interessierte sind herzlich will-



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oeversee

24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29 Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236 Öffnungszeiten des Kirchenbüros: werktags von 9.00-12.00 Uhr (außer mittwochs)

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir gehen auf Ostern zu. Von allen christlichen Festen ist Ostern das wichtigste und entscheidenste. Notfalls, wenn es ganz schlimm käme, könnten wir verzichten auf Weihnachten und Pfingsten und die anderen Tage im christlichen Festkalender - aber nicht auf Ostern, nie.

Jesus ist von den Toten auferstanden - das ist die zentrale Botschaft des Neuen Testaments. Ohne sie gäbe es den christlichen Glauben nicht, nicht den Ruf in die Nachfolge Jesu Christi, nicht die Kirche, also nicht unsere Gemeinde. Früh am Ostermorgen werden wir in der Kirche singen und vom Sieg des Lebens über den Tod.

"Christ ist erstanden von der Marter alle; des solln wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein. Kvrieleis."

Wir werden singen auch deswegen, weil es schwer ist, ja geradezu unmöglich, angemessen von Ostern zu reden. Die Sprache bekommt Osten nicht in den Griff. Die theologischen Begriffe sind nicht fähig, das, was damals geschah (nachzulesen in den Ostergeschichten der Evangelien), hinlänglich zu klären, geschweige denn zu erklären.

Und doch leben wir von diesem Geheimnis. Der Auferstandene ruft uns zum Leben hier und heute Mit herzlichen Grüßen von Haus zu Haus. Ihr Pastor Klaus Herrmann

Gottesdienste

23. März

Gottest	11011500	
02. März	15 Uhr	Gottesdienst in Jarplund mit
		Einführung von Pastor Jeske
07. März	9.30 Uhr	Weltgebetstagsgottesdienst
09. März	10 Uhr	Gottesdienst
		Pastor Herrmann
16. März	10 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der
		Konfirmanden
20. März	19 Uhr	Feierabendmahl in Jarplund
21. März	10 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag
		mit Abendmahl
		Pastor Herrmann
	15 Uhr	Andacht zur Todesstunde in
		Jarplund

11.30 Uhr Taufgottesdienst Pastor Herrmann

30. März 19 Uhr musik. Abendandacht

Osterfrühstück

Die Kirchengemeinde lädt ein zu einem gemeinsamen Osterfrühstück um 8.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee, Kosten für Erwachsene 3.50 Euro, für Kinder frei.

Anmeldung bis zum 17. März im Pastorat Oeversee, Tel. 04630/93237

Weltgebetstag

« Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen » Die Kirchengemeinde lädt ein zum Weltgebetstag am Freitag, 7. März 2008.

Der Weltgebetstag beginnt um 9.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Dietrich-Bonnhoefer-Kirche in Jarplund. Die Ordnung für diesen ökumenische Gottesdienst haben Frauen aus Guyana, Südamerika, erarbeitet. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem Imbiss eingeladen, der nach Rezepten aus Guyane vom Vorbereitungsteam zuberei-

Seniorentanzgruppe "Frohsinn" (Leitung Anke

Gellert)

Im März am Montag, 3., 10., 17. und 31. um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee

Wir laden herzlich ein zu den Gemeindenachmittagen im Gemeindehaus Oeversee

07. März 9.30 Uhr Weltgebetstag in Jarplund 19. März. 15 Uhr Bildmeditation zur Passions zeit mit Pastor Herrmann

Frauenkreis

donnerstags ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Der Mittagstisch

Im März jeden Mittwoch um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Spieleabend

Am Donnerstag, 27. März um 19 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Kirchenwahl 2008

Am 1. Advent, 30. November 2008, werden in der Nordelbischen Kirche neue Kirchenvorstände ge-

Der Kirchenvorstand ist das entscheidende Leitungsgremium der Gemeinde. Ihm gehören insgesamt 15 Mitglieder an: elf gewählte, zwei berufene und die Pastorin und der Pastor qua Amt.

Bei uns sind also elf Mitglieder des Kirchenvorstandes zu wählen.

Für die Gemeinde ist diese Wahl von großer Bedeutung. Weitere Informationen folgen im April



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt 24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Tel. 04603-347, Fax 854 e-mail: info@kirche-sieverstedt.de Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

Geistliches Wort

Wiedersehensfreude

Geht es Ihnen nicht auch so? Wirklich enge Freunde erkenne ich daran, dass ich mich mit ihnen sofort wieder verstehe. Ohne Anlaufzeit und egal, wie lange man sich nicht gesehen hatte. Als wäre es erst gestern gewesen, so vertraut sind Gesten, Blicke, die Wortwahl.

Das Erholsame an solchen Wiedersehen ist für mich die Selbstverständlichkeit, mit der jeder der sein darf - und dadurch auch ist, vielleicht allererst sogar erst wird -, der er ist. Kein Rechtfertigungszwang und keine Angeberei. Nichts sagen müssen und alles sagen können.

Entspannung pur.

So ähnlich stelle ich es mir vor, wenn wir Jesus wiederbegegnen: "Ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen" (Joh 16,22). Es wird eine vertraute Begegnung sein; all die Situationen, in denen wir Jesus schon zu unseren irdischen Lebzeiten getroffen haben, und die unterschiedlichen Gestalten, in denen er uns auf Erden begegnet ist, werden uns wieder in Erinnerung gerufen werden. So wie etwa die Emmausjünger den Auferstandenen an seiner Art und Weise das Brot zu brechen wiedererkennen (Lk 24.30). Oder wie Maria den Aufer-



7 Uhr

- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden, auch Flensburg
- Überführungen

Feier der Osternacht

Pastor Herrmann

- Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Tag und Nacht erreichbar

24988 Oeversee-Frörup · Süderweg 2 Tel. 0 46 38 / 71 66 · Mobil 01 73 2 40 60 00



Elektro-Installation

OSOCKOR

Hausgeräte-Kundendienst

HiFi-Fernsehen

Leuchten

Geschenkartikel

Tarp · Bahnhofstraße 5 · Tel. 04638-213782 Eggebek · Hauptstr. 41 · Tel. 04609-38 0 Fax Tarp 213783 · Fax Eggebek 10 45

standenen erst in dem Augenblick wiedererkennt, als er sie bei ihrem Namen ruft (Joh 20.16).

Seit Ostern feiern Christen ihr Leben als ein Zugehen auf ein einziges großes Wiedersehensfest. Nicht nur mit denen, die uns im Glauben vorangegangen sind, sondern auch mit dem, der wirklich unser engster Freund ist. Dem nämlich müssen wir nichts erklären, weil er uns - schon immer - wie kein anderer kennt.



Gesegnete und entspannte Ostertage wünscht Ihnen Ihr Pastor Johannes Ahrens

Gottesdienste

2. März 2008 (Lätare) 10.00 Uhr Gottesdienst 9. März 2008 (Judika) 10.00 Uhr Kindergottesdienst

20. März 2008 (Gründonnerstag) 19.00 Uhr Andacht mit Abendmahl in der ATS Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung im Kirchenbüro unter der RufNr.:04603/347

21. März 2008 (Karfreitag)
23. März 2008 (Ostersonntag)
5.30 Uhr Frühandacht unter Mitwirkung des
Singkreises mit anschließendem Frühstück im Pastorat. Wegen der besseren
Raumplanung, bitten wir um kurze Anmeldung im Kirchenbüro

10.00 Uhr Gottesdienst

Termine

Montag, 3. März 2008, 19.00 Uhr, ATS

Gemeindeversammlung. Die Kirchengemeinde lädt herzlich zur Gemeindeversammlung ein. Mitglieder des Kirchenvorstandes berichten über die Entwicklung einzelner Arbeitsbereiche, sowie über die Themen Gebäude, Finanzen und Land. Wir freuen uns über Anregungen, Fragen und eine lebendige Diskussion.

Dienstag, 4. März 2008, 14.30 Uhr, ATS

Evangelische Frauenhilfe: Wir treffen uns in der ATS. Wir hören und sehen einen Dia-Vortrag: "Eine Reise nach Namibia - Land und Leute in Afrika" von Andreas Abild, der an diesem Nachmittag unser Referent ist. Anmeldungen bitte bei den Bezirksdamen oder Gisela Maas (Tel. 04603-1327) oder Claudine Brodersen (04603-707).

Konfirmandenfahrt 14.-16. März

Die Abschlussfahrt der diesjährigen Konfirmanden geht wieder nach Norgaardholz. Zusammen mit Pastorin Hansen aus Jarplund und Pastor Bornemann von St. Nikolai-Flensburg und ihren Gruppen beschäftigen wir uns mit den Konfirmationssprüchen. Treffpunkt am Freitag um 17.15h auf dem Parkplatz der ATS. Bitte an die Eltern: Bilden Sie bitte in Absprache untereinander Fahrtgemeinschaften. Danke!

Berichte und Mitteilungen

Kirchenwahl 2008

Am 1. Advent - 30. November 2008 - finden wieder Kirchenwahlen statt. Dies ist zwar noch weit weg, der Vorstand der Kirchengemeinde Sieverstedt hat dennoch bereits in seiner Januar-Sitzung mit den Vorarbeiten begonnen. So wurde in dieser Sitzung beschlossen, dass auch der künftige Vorstand wieder aus insgesamt 10 Mitgliedern bestehen soll. Kraft Amtes gehört der Pastor dem Kirchenvorstand an, 2 Mitglieder werden durch den Kirchenvorstand berufen und 7 weitere Mitglieder am 1. Advent von allen Gemeindegliedern gewählt.

Weiterhin hat der Kirchenvorstand beschlossen, mit der organisatorischen Vorbe-

reitung der Wahl Harald Jessen zu beauftragen, zu seiner Stellvertreterin wurde Gundula Stöven-Trede benannt.

Kontinuität ist ein wichtiger Faktor im Kirchenvorstand, bei der diesjährigen Wahl wird es aber zu großen Veränderungen in der Zusammensetzung kommen. Aus dem derzeitigen Kirchenvorstand haben bisher nur 3 Mitglieder definitiv erklärt, dass sie bereit sind, bei der Kirchenwahl 2008 zu kandidieren. Der Schwerpunkt der Wahlvorbereitung wird daher in den nächsten Wochen und Monaten darauf liegen, geeignete Kandidatinnen und Kandidaten zu gewinnen. Der Kirchenvorstand bittet alle Gemeindeglieder, sich an der Aufstellung von Wahlvorschlägen zu beteiligen. Wenn Sie sich für eine Mitarbeit in dem Kirchenvorstand interessieren oder andere Frauen und Männer kennen, die Sie für diese Arbeit geeignet halten, dann wenden Sie sich bitte mit Ihren Vorstellungen an ein Mitglied des jetzigen Kirchenvorstands, insbesondere an den Vorsitzenden Carsten Hansen, Tel.: 04638/898610, Pas-

tor Johannes Ahrens, Tel.: 04603/347, oder den Wahlbeauftragten Harald Jessen, Tel.:04603/1399. Sie können auch selbst Wahlvorschläge bis zum 05.10.2008 schriftlich beim Kirchenvorstand einreichen. Die Wahlvorschläge bedürfen der Unterstützung von 5 weiteren Wahlberechtigten. Wählbar ist u.a., wer am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Bitte tragen Sie mit Ihren Vorschlägen dazu bei, dass sich im neuen Kirchenvorstand die Vielfalt unserer Kirchengemeinde widerspiegelt und die unterschiedlichsten Menschen bei der Kirchenwahl kandidieren. Wir freuen uns auf Ihre Ideen, Vorstellungen und Anregungen!

"Land unter" am Pastorat

Seit einiger Zeit - zuletzt bei ganz intensiv bei dem Starkregen im letzten Sommer - mussten wir feststellen, dass das Oberflächenwasser vom Kirchenweg nicht abfließen kann und an das tiefer liegende Pastorat drängt. Alte Regenwasserleitungen, die teilweise unter die Gebäude hindurch führen, sind zugewachsen und zu klein. Damit das Gebäude nicht beschädigt wird, musste schnellstens Abhilfe geschaffen werden.

Die politische Gemeinde hat durch Baumaßnahmen das Oberflächenwasser am Kirchenweg abgefangen. Es wird über eine neu verlegte Rohrleitung in das Abwassersystem abgeleitet. Die Kirchengemeinde hat daran nun auch die Regenwasserabflüsse angeschlossen und vor die Außenmauern Drainagen verlegt.

Da der Vorplatz kreuz und quer aufgebaggert werden musste, hat der Kirchenvorstand bei der Gelegenheit die längst fällige Sanierung der Eingangsbereiche und die Pflasterung des Platzes beschlossen. Das Pastorat und die ATS sind nun stufenlos alten- und behindertengerecht zu erreichen.

Möglich wurde die Gesamtmaßnahme durch die gute Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde und die Gewährung eines Zuschusses vom Kirchenkreis Flensburg.

Vielen Dank an alle, die hier geholfen haben!

Carsten Hansen, Vorsitzender des KV





Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 · 24963 Tarp

Tel. (0 46 38) 75 44

Fax (0 46 38) 21 01 55

Internet: www.rolf-petersen-online.de



BERAN

"HAUS DES ABSCHIEDS"

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323** Schafflund 04639-782225 Flensburg 0461-5090316 Glücksburg 04631-442154

Brot zum Leben...

das ist menschengerechte Globalisierung

www.brot-fuer-die-welt.de

Großzügige Spende des Freundeskreises

Die 11. Jahreshauptversammlung des Freundeskreises der Diakoniestation im Amt Oeversee fand am 05.02.2008 in der Seniorenresidenz in Tarp statt. In ihrer Begrüßung dankte die 1. Vorsitzende Claudia Asmussen dem Amtsvorsteher Uwe Ketelsen und Schwester Wilhelmine, Leiterin der Diakoniestation für ihr Kommen. Ihr Dank ging auch an alle aktiven Mitglieder und den Vorstand für die stets tatkräftige Unterstützung. Aus ihrem Jahresbericht ging hervor,



dass der Verein z. Zt. 115 Mitglieder umfasst. Insgesamt wurden 20 Patientenfahrten zu Ärzten oder Behörden ehrenamtlich übernommen. An die Diakoniestation konnte 2007 eine großzügige Spende in Höhe von 2.500,00 Euro überwiesen werden. In ihren Grußworten bedankte sich Schwester Wilhelmine sehr herzlich dafür und erläuterte die Verwendung der Spendengelder. Die zwei neu erworbenen klappbaren Rollstühle waren eine sinnvolle Anschaffung, sind einfach zu handhaben und können bei der Diakoniestation bei Bedarf ausgeliehen werden. Weiter wird von den Spenden die Fortbildung der Mitarbeiter unterstützt und nicht abzurechnende Leistungen bezahlt.

Hierzu gehören:

- Beratung und Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen
- Pflegeantrag oder Tagesprotokoll für die Pflegeversicherung
- Beratung der Angehörigen, wenn ein Patient aus dem Krankenhaus entlassen wird
- Beratung bei der Auswahl von Pflegehilfsmitteln und deren Beantragung
- Einrichtung des Krankenzimmers
- Umorganisierung der Wohnung für eine effektive Versorgung im Pflegefall
- Beratung bei Hilfeersuchen durch Nachbarn oder Bekannte eines Pflegefalles

Die 1. Vorsitzende teilte weiterhin mit, dass Elfriede Schmidt, die dem Vorstand seit Beginn des Freundeskreises angehörte, ihr Amt aus Altersgründen niederlegen möchte.

Frau Schmidt hat im Vorstand als Kassenwartin, 1. Vorsitzende und zuletzt acht Jahre als Beisitzerin mitgewirkt. Als Dank und mit allen guten Wünschen für die Zukunft wurde ihr von Frau Asmussen ein Blumenstrauß überreicht. Der Amtsvorsteher Herr Ketelsen hatte ebenfalls Blumen mitgebracht. Er hob noch einmal dankend den langjährigen ehrenamtlichen Einsatz von Frau Schmidt hervor, zumal immer weniger Menschen bereit seien ein Ehrenamt auszuüben.

Bei den Wahlen waren die Ergebnisse folgendermaßen:

- 1. Vorsitzende Claudia Asmussen (Wiederwahl)
- 2 Beisitzerinnen Ruth Strohmeyer (Wiederwahl) Inge Holthusen

Schriftführerin Hildegard Matzen (Wiederwahl) Kassenprüferin Heike Manthei

Kath. Kirche St. Martin Tarp

Termine im März 2008

Hl. Messen: samstags, 17.00 Uhr

Familienmesse: Samstag, 15. März, (Palmsonntag) 17.00 Uhr: Die Kinder mögen die selbst gebastelten Palmstöcke für die Prozession mitbringen.

Termine zu Ostern:

Gründonnerstag: Hl. Messe um 19.00 Uhr

Karfreitag: Liturgie 15.00 Uhr

Ostersonntag: Osternacht 5.00 Uhr, anschließend Frühstück

Ostermontag: Hl. Messe 10.30 Uhr

Beichtgelegenheit:

Samstag, 15.3. um 16.30 Uhr

"Martinis" in Tarp: Terminabsprache mit Frau Hoffmann-Ruppel.



Diakonie-Sozialstation im Amt Oeversee GmbH

WOCHENENDDIENST

DER GEMEINDESCHWESTERN IM MÄRZ 2008

- 1./2.3. Sr. Magret Fröhlich und Sr. Claudia Asmussen
- 8./9.3. Sr. Anke Gall und Sr. Claudia Asmussen
- 15./16.3. Sr. Anke Gall und Sr. Anne Behrens
- 21.3. Sr. Magret Fröhlich und Sr. Wilhelmine Karstens22.3. Sr. Claudia Asmussen und Sr. Magret Fröhlich
- 23.3. Sr. Anne Behrens und Sr. Claudia Asmussen
- 24.3. Sr. Wilhelmine Karstens und Sr. Anne Behrens

Die Schwestern sind zu erreichen über die Diakoniestation im Amt Oeversee, Tel.: 0 46 38 / 21 02 25. In Notfällen über die Handy-Nr. 0172 45 45 285.

Übrigens: Sie finden uns auch im Internet unter der Adresse www.diako-tarp.de

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation findet am 18. März statt.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

M. Friesicke-Öhler, Eggebek, Tel. 0 46 09-3 12 · e-mail: m.friesicke-oehler@web.de
Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeindesekretärin Rita Fries.
Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10.00-12.00 Uhr und Freitag, 14.30 Uhr-16.30 Uhr
Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de

Liebe Gemeindemitglieder aus Keelbek und Jerrishoe, sowie alle Interessierten! Wir laden recht herzlich ein in unsere Veranstaltungen und

GOTTESDIENSTE

OOIII			
02. März	Kleinjörl	10.00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl mit P. Fritsche
09. März	Eggebek	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandengruppe 2 mit
			P. Friesicke-Öhler
09. März	Eggebek	11.00 Uhr	Taufgottesdienst mit Pastor Friesicke-Öhler
16. März	Kleinjörl	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit P. Fritsche
20. März	Kleinjörl	19.30 Uhr	Abendgottesdienst am Gründonnerstag mit P. Fritsche
21. März	Eggebek	10.00 Uhr	Gottesdienst am Karfreitag mit P. Friesicke-Öhler
23. März	Kleinjörl	06.00 Uhr	Ostergottesdienst mit P. Fritsche,
			anschl. Frühstück im Gemeindehaus Kleinjörl
23. März	Eggebek	10.00 Uhr	Ostergottesdienst mit P. Friesicke-Öhler
24. März	Esperstoft	10.00 Uhr	Gottesdienst am Ostermontag mit P. Fritsche
30. März	Esperstoft	10.00 Uhr	Gottesdienst mit P. Friesicke-Öhler
06. April	Kleinjörl	10.00 Uhr	Gottesdienst mit P. Fritsche

Vom 18. bis 28. März ist das Kirchenbüro geschlossen. Bitte wenden Sie sich in Eggebek an Pastor Friesicke-Öhler, Tel. 04609-312 oder in Kleiniörl an Pastor Frit-

04609-312 oder in Kleinjörl an Pastor Fritsche, Tel. 04607-341.

BESTATTUNGEN

Margarete Henriette Aagaard, geb. Grümmer aus Bollingstedt, 94 J.

Merry Katharina Funk, geb. Frahm aus Schwedeneck, 96 J.

Margarethe Christine Hand, geb. Carstensen aus Bollingstedt, 91 J.

Franz Antonia Boog aus Eggebek, 78 J.

Georg Blau aus Eggebek, 87 J.

Gunda Paulsen, geb. Iwersen-Schlott aus Eggebek, 53 J.

Christiane Prätorius, geb. Erichsen aus Bollingstedt, 80 J.

Gertrud Helene Kossmann, geb. Schmidt aus Schobüllhuus. 84 J.

TAUFEN

Patrick Ellhöft aus Eggebek

Saskia, Eltern: Norbert Fries und Tanja, geb. Müller aus Jerrishoe

Imke, Eltern: Jan Janssen und Ina, geb. Lorenzen aus Süderhackstedt

Peer Mika, Eltern: Jens Boris und Inga, geb. Bauer aus Bollingstedt

Mie Marleen, Eltern: Torsten Wuggazer und Andrea, geb. Krohm aus Langstedt

Die nächsten Tauftermine am:

Sonntag, 06. April in Kleinjörl

Pfingstsonntag, 11. Mai in Eggebek

Sonntag, 1. Juni in Kleinjörl

Anmeldung zum Unterricht und zur Konfirmation im Jahr 2009

Alle Mädchen und Jungen die im Jahr 2009 in Eggebek und Kleinjörl konfirmiert werden sollen und bis zum 30. Juni 2008 das 13. Lebensjahr vollendet haben (geboren vor dem 30.06.1995), sind im Kirchenbüro in Eggebek, dienstags und donnerstags von 10-12 Uhr oder freitags von 14.30 -16.30 Uhr, anzumelden. Zur Anmeldung bitte die Geburts- und die Taufurkunde mitbringen.

Goldene Konfirmation 2008

In diesem Jahr feiern wir in Eggebek und Kleinjörl das Fest der Goldenen Konfirmation mit den Jahrgängen 1957 und 1958. Sollten Sie zu diesen Jahrgängen gehören, so melden Sie sich bitte im Kirchenbüro, wo wir ihre Anschrift erfassen möchten. Besonders die Damen (wegen der veränderten Familiennamen) sind oft schwer zu ermitteln. Sind Sie nicht in unserer Gemeinde konfirmiert worden, möchten aber an unserer Feier teilnehmen, so sind Sie dazu herzlich eingeladen. Melden Sie sich in diesem Fall bitte auch im Büro. Die Feier in Eggebek findet am 14.09. und die Feier in Kleinjörl am 20.09. statt.

CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

In diesem Monat sehen wir uns hoffentlich alle gesund wieder am 12. März, um 15.00 Uhr, im Gasthof Heideleh. Wir werden dann nach der Kaffeetafel Karten mischen oder Spiele machen. Vielleicht ist das Wetter ja schön und wir können auch schon einen Spaziergang machen. Der Frühling kommt uns näher.

Bis dahin herzliche Grüße vom Vorstand und ihrer Erna Hansen

Trüch dacht, een Jung ut Luusangeln verteelt

Opschrieven vun Reinhold Petersen ut Oeversee En Geschicht mit dree Fortsetzungen

Luusangeln, so secht man to de Öwergang fun Angeln nah de Geest. In min Heimatort herschte jo een eenmolige gode Nowerschaft, dat leech bestimmt an de gegensidiche Bereitschaft to helpen. De Nowers keemen uk so mol tohopen to een Klöönsnak, bi uns tohuus seht man in'n Sommer immer Obens in de Köök, de wer feel fründlicher as de Stuuf. De Döör no buden stun meisttied oopen, so geef dat mol een grode Gepolter und eh man sik versech wer all's wesen. Achterno kem ein fürchterliche Gestank, denn dat Gepolter wer een Iltis und achterran unse Kat. Nu hät de Iltis bestimmt för Schreck sin Stinkdrüüs opreden und de Gestank man kann sik dat bestimmt förstell'n. Eenige fun de Nachborn, dat wären, wie man secht, sun halbe Originoln'n. Ik will keen een bi Nomen nennen, und wen't doch passert denn schal dat nich bös meent sin. In't letzte Hus in't Dörp wohne een mit'n Lacher as sun Ziech, und dat höre sik immer sun bet'n hämisch an. Sin Fruu hät mol uns Mudder eern Leed klocht, dat wär meist, wenn wie een tiedlang in't Bett sind, so vertelle se, denn fangt min Mann an, mi to argern. Ik hör denn blos immer twee Worte: Stinne Woder, Stinne Woder, hee blift bi domit, ik kann man ruhich opston um eem dat Woder to hol'n, dor kümmt keen Velendank, nee, ower sin hämische Lacher hör ik denn blos Hä. Hä. Hä. Und so freut hee sik, wie ik so dumm wär em to bedeenen. Bi uns wär man meisttied mit alles op de nüste Stand, dat lech doran, dat bi een Nachbor schon fröh een Telefun "installeert" wär, wie man hüüt so secht.

Unse Nachbor wär tämlich wissbegierig und krech immer veel mit. Bi de Telefunbesitzer an de Eck wär sin Stammplatz. Dor krech he denn uk mit wer aln's Strotlangs keem. Jeden Sündachvörmedach wer Treff in t Dörpskroch, de sogenannte Börse wie unse Nachbor immer vertelle. Bi een Tass Kaffe und een Zichar seten dor immer de selben Lüt ut Dörp und tuschten dat Nieste ünnernanner ut. Fachsimpelt wor uk öwer de Landwirtschaft und unse Nower wuste denn immer dat nieste to vertelle'n. Ik seh em noch op sien Fohrrad ankomen, so langsam, man mehne he keem nich föran. Bi dat op un afstiegen landete he immer op de Gepäckträger. Meisttied wär de Zichar uk dobi, dat wär een richtige Schauspiel. De hälfte wer bret kaut und seht twischen de Täns, de annere Hälfte wär butenbi und mußte immerto mit sin Führtüch ingang bröcht warn, vertelln musste he immer veel und dorbi leeb em de Sappel ut de Mund, de Zichar entlang bit an de Enn, vun dor denn op de Eer. So wär he vollbeschäfticht mit vertelln und Zichar anzünden.

Uns Vader wer mol sehr krank, een verschepte Verköhlung moge em so tu schaffen, dat hee för een lange Tied int Krankenhus mußte. Dat wär eenes Obends, buden wärt düster und wie

seden bi de Obendbrot. Muder hät an dissen Dach Vader in de Krankenhus besöcht, se wär een beten trurich und Tränen in de Ogen har se uck. Just in disse Moment gin bi uns de Achterdör und de Nower vun nebenan stunn mit een Latüchte in de Hand in unse Waschkök. Nu har de Dör no unse Kök ein Glasschief, wie nun de Nover unse Muder so sehn hät, mut he jo dat schlimmste befürchtet hem. Ohne rin to komen verschwun he wie he koom'n wär. Nun ging de Gerücht umher dat uns Vadder wull dot wär. Hee hät sik ower wedder berabbelt und is richtig gesund worn und so häm unse Öllern tohopen een schöne Öller erreicht. Bi disse Geschicht fallt mi in, dat bi uns ock immer Schwinschlachten in de koole Johrestied ansecht wär. In unse Noverschaft wärn to min Kinnertied dree Nowers de dormit üm to gaan

So bleef dat nich ut, dat mol de eener mol de annere bi uns de Schwien schlachten sull. De Opregung wär groot, wär dor doch eeniges to bedenken. Dee Schwien mußte rut ut de Stall, wat denn siehn mußte, schull ik as kleen Bengel nich mitkriegen, wußte ower genau bescheed

Unse Mudder mußte för koken Woder sorgen. In de Bröitunn und mit hit Woder mußten de Borsten afschraapt warn. De Schwinskop sauber to kriegen wär immer de Schlachter sin arbeit. Wenn alles klappte geef dat uk mol een Schnaps. För mi wär de Schwiensblos dat wichtigste.

De mußte jo fun deHusschlachter rutschnän und sauber mokt warn. Een Stück fun de Blos bruckten wie to Silwester för de Rummelpott, een Blechdos, een stabile Strohhalm oder Reet, beden dünne Bindegorn und de bastelie kun los gon. An de nächste Dach keem de Schlachter um de Schwien to zerlechen. De Speck kun noch so dick sein, mit de scharpe Geschär wär dat keen Problem. Nun gef dat ower een dee de dore Handwerk got verstunn. Womit ik wedder bi unse Nower bin, een Nower fun besondere Bedüdung . He har gans besondere, ower uk nützliche Dinge för dat dächliche Leben parat. Mit tonehmende Öller krech man jo immer mehr in de Nowerschaft to hörn und seh'n. So krechen wie Kinner denn uk mit, dat he een Spitznom har, för em nich hörbor säh man Assmuss Klatz. He kun Pitschen mooken, dat har schick. Mit eenfache Sacktau und bestimmte Technik dreie he de Taue tohopen, dortu noch een passende Pitschenstock und de Knaller wär fertich. In Taue drein wär he uk een Könner. Ob dicke, dünne, lange oder korde, ob Achtertaue för de Erntewooch, ob Strengen för dat Peeregescheer, hee krech se alle torecht. Wie Kinner hem em so manches Fortsetzung folgt mol dobi helpen durft.

Nach Redaktionsschluss eingetroffen...

Harmonische und lustige Jahreshauptversammlung

Wenn die Volkswandergruppe Tarp zur Jahreshauptversammlung einlädt, muss sie immer für ausreichend Platz sorgen. Regelmäßig kommen mehr als die Hälfte der aktuell 134 Mitglieder, diesmal 75. Was sie dann in lockeren Sprüchen vom Vorsitzenden Siegfried Kerth serviert bekommen, schmeckt alles gut.

Wanderverein nennt. Karla Richter (Schriftwartin) ist eine überaus rege

Gemeinschaft. Wenn es in der Gemeinde etwas zu tun gibt, auf diese Mitglieder kann die Bürgermeisterin Brunhilde Eberle bauen. "Bei der Dorfreinigungsaktion, beim Ausarbeiten der neuen Wanderwege, bei der Ferienpassaktion, immer sind sie für unsere Bürger im Einsatz", lobte sie die stete Bereitschaft.

Siegfried Kerth ergänzte das Lob durch Zahlen. "Wir haben drei Wanderveranstaltungen ausgerichtet, dabei gab es 1738 Teilnehmer", erklärte er. Darin sind nicht eingerechnet die 1250 registrierten Teilnehmer des permanenten Wanderweges durch das Treenetal. 338 Teilnehmer gab es bei der im Juni durchgeführten "Unicef-Wanderung", bei der ein Teil der Einnahmen als Spende an das Weltkinderhilfswerk, im letzten Jahr 612 Euro, gehen. "Das machen wir in Zukunft nicht wieder, für Unicef organisieren wir das nicht mehr", erklärte Siegfried Kerth mit Hinblick auf die momentanen Verwirrungen um diese Organisation. Alle bisher aufgestellten Sammeldosen für Unicef sind mit sofortiger Wirkung eingezogen.

Für das Jahr 2008 haben sich die Organisatoren des 1978 gegründeten Vereins viel vorgenommen. Neben einer Wanderfahrt am 20. April noch Elmshorn und einer vier Tage Fahrt nach Thüringen liegt das Hauptaugenmerk auf dem ersten Maiwochenende. "Am 3. Mai bieten wir im Rahmen eines Wanderwochenendes erstmalig einen Marathon über die klassischen 42 Kilometer an", erklärte Siegfried Kerth. Hierzu sind dann wieder alle Mitglieder zur Mithilfe aufgerufen. "Da müssen wir um 4.30 Uhr auf der Matte stehen, um sechs Uhr wollen die ersten loswandern", so Kerth. Bereits jetzt liegen Anmeldungen aus Süddeutschland vor, die den Aufenthalt im Norden mit einem Kurzurlaub verbinden.

Gute Stimmung kam auf, als Hans Leibner Bilder von Reisen des letzen Jahres aus Irland, Rügen und von der "Fahrt ins Blaue"



Die Volkswandergrup- Hannes Thiesen (1. Wanderwart), Siegfried Kerth (1. Vorsitzender), pe, die sich auch gerne Aribert Reimann (2. Vorsitzender), Dagmar Weimar (Kassenwartin),

zeigte. Noch einmal wurde durchlebt, wie bei der Wattwanderung durch starken Wind das Wasser nicht weit genug ablief, als einige den Gang ins Wasser verweigerten, mehrere "verschwunden" waren. "Aber am Ende sind wir alle wieder fröhlich nach Hause gekommen", so der Organisator.

Der 2. Vorsitzende Aribert Reimann bat um eine weitere Unterstützung. "Es werden noch Eulenpaten gesucht für die von Holzbildhauerlehrlingen gefertigten Eulen". Im Juli kommen 12 junge Leute auch Berchtesgaden nach Tarp. "Die wollen wir mit Kaffee und Kuchen oder Erdbeeren verwöhnen, die sollen sehen, wie locker und gastfreundlich Norddeutsche sind". Aribert Reimann dankte dem Vorsitzenden für seinen unermüdlichen Einsatz, was von allen Anwesenden stehend mit Applaus unterstütz

Die Wahlen zeigten die Stimmung im Verein. Innerhalb von fünf Minuten hatte es für alle zur Wahl stehenden Kandidaten Wiederwahl gegeben. Dies waren Siegfried Kerth zum 1. Vorsitzenden, Hannes Thiesen zum 1. Wanderwart und Dagmar Weimar zur Kassenwartin. Franz Möller wurde neuer Kassenprüfer.

Kreisschützentag mit vielen Ehrungen

Auf dem 34. ordentlichen Kreisschützentag des Kreisschützenverbandes Schleswig-Flensburg im Landgasthof Tarp begrüßte Wolfagng Treptow als Vorsitzender des gastgebenden Schützenvereins Tarp zunächst alle Erschienenen. Dann freute sich der 1. Vorsitzende des KschV Alfred Koitzsch über das Erscheinen vieler Mitglieder und Ehrengäste und überreichte Wolfgang Treptow eine kleine Erinnerung.

Nach der Ehrung der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder folgten Grußworte der Ehrengäste: Der Tarper Bürgermeisterin Brunhilde Eberle, des stellvertretenden Vorsitzende des Kreissportverbandes Schleswig-Flensburg, Horst Gehrke, und vom Vertreter des Norddeutschen Schützenbundes, dem Präsidiumsmitglied Werner Ponath. Für die benachbarten Kreise sprach Dieter Tucholke, Vizepräsident des NDSB und gleichzeitig Vorsitzender des KschV Rendsburg-Eckernförde.

Einen sehr breiten Raum nahmen die Ehrungen der Sportler und Mitglieder ein. Die Goldene Ehrennadel für 50 Jahre Mitgliedschaft im NDSB erhielt Heinz König vom Schützenverein Tarp, die für 40 Jahre Mitgliedschaft Horst Gries vom VFB Schuby.

Folgende Einzel-und Mannschaftssieger wurden mit einem Ehrenschild ausgezeichnet: Sarah Greve, Dorit Klees, Karina Rathmann, Stefan Vollertsen, Torben Gehlsen, Seike Neuhaus, Gloria Vedova, Heinz Willi Neuhaus, Lars-Kevin Tobiesen, Wilhelm Jansen, Gert Heydemann, Rolf Brenneke, Christa Thordsen, Irmgard Nissen und Annemarie Persecke. Mannschaftssieger: SchV Norderbrarup. Sportschützen Fahrdorf, SchV Kleinsolt-Kleinwolstrup und SchV Jerrishoe.

Die Sportehrennadel des KSchV SL-FL in Silber erhielten Wilhelm Boysen, Johannes Jensen, Janett Göttsch, Kurt Dieter Kirchner, Erhard Knuth, Silke Nissen, Dagmar Wick, Hans Wolff, Brigitte Becker, Heinz Buchholz, Sarah Greve und Stefanie Schmidt.

Mit der Ehrennadel des KSchV SL-FL wegen besonderer Verdienste wurden ausgezeichnet: In Gold Klaus Reimers, SchV Norderbrarup,

Die Geehrten und Ausgezeichneten. 4. von links Vorsitzender Alfred Koitzsch



Gert Heydemann, SchV Jübek und Heinz König, SchV Tarp, in Silber Andreas Jagusch, SpSch Fahrdorf, Wolfgang Knuth, VfB Schuby, Uwe Büll, SchV Kappeln, Frauke Spangenberg, SchV Wallsbüll Ute Grimm und Wolgang Sommer, SchV Tarp.

Es folgten die Berichte der Vorstandsmitglieder. Der Vorsitzende hob einige Punkte hervor wie Mitgliederstruktur, sportliche Erfolge und Ausbildung. Dann legte Schatzmeisterin Maria Michalske den Kassenbericht 2007 vor. Die Kassenprüfer Wolfgang Treptow und Johannes Jensen bescheinigten ihr eine saubere und korrekte Kassenführung. Anschließend erfolgte die einstimmige Entlastung der Kassenführerin und des gesamten Vorstandes.

Bei den Wahlen wurden der 2. Vorsitzende Kurt Dieter Kirchner, Schatzmeisterin Maria Michalske und Kreisjugendleiter Hans Martin Braun einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Für den aus gesundheitlichen Gründen zurück getretenen Kreissportleiter Karl-Heinz Wolff wählte die Versammlung einstimmig seinen bisherigen Stellvertreter Volker Lassen. Auch der stellvertretende Schriftführer und Nadelsachbearbeiter Uwe Büll, die stellvertretende Kreisdamenleiterin Frauke Spangenberg und die Bogenreferentin Silke Nissen wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Zum 2. Kassenprüfer wählte man einstimmig Horst Gries

Die einzelnen Ressortleiter gaben nun ihre Vorschau auf das Sportjahr 2008. Schatzmeisterin Maria Michalske erläuterte den Haushaltsvoranschlag 2008, der nach kurzer Aussprache abgesegnet wurde.

Die Kreismeisterehrung 2008 wird wieder beim SchV Hollmühle durchgeführt. Ein Veranstaltungsort für den Kreisschützentag 2010 konnte nicht gefunden werden. Ein Antrag auf Durchführung eines Kreisschützenballs wurde diskutiert und zur Prüfung auf Machbarkeit an den Vorstand überwiesen.

Mit einem dreifachen "Gut Schuss" fand der Kreisschützentag seinen Abschluss.

Jürgen Röh



SPORT

Silvester-Ski- und Snowboard-Familienfreizeit ein voller Erfolg

Ziel war wieder einmal die Sportwelt "Amade" mit 820 Pistenkilometern in Wagrain Österreich. Mit einem Reisebus ging es am Samstag den 30. 12. um 17.00 Uhr mit 49 Teilnehmern los. Da kein Stau zu verzeichnen war, hatten wir unser Ziel "Jugendhotel Saringgut" um 8.02 Uhr am 31. 12.07 erreicht.

Nach dem stärkenden Frühstück konnten dann auch die Zimmerbelegung stattfinden.

Anschließend ging es in den Ort, wo in Ruhe die Ski- bzw. Snowboardausrüstung ausgeliehen werden konnte.

Der nächste Tag galt dann dem Anfänger-Ski und Snowboard-Unterricht. Hier bemühten sich für die Skianfänger Hans Martin Simonsen und später Julian Pohl. Für die Boarderanfänger war Ole Hillenbrand und Giulia di Mario verantwortlich. Die Übungsleiter sorgten einmal wieder dafür, das der KTV Nord einige begeisterte Ski- und Snowboardfans zu verzeichnen hatte. Der Unterricht wurde täglich um 15.00 Uhr beendet, so dass die Teilnehmer dann das Erlerntes in der Gruppe unter Beweis stellen konnten.

Die kurze Wartezeit am Bus, die schnelle Erreichbarkeit des Hotels, sowie die warme Dusche taten nach solch einem ereignisreichen Tag allen gut.

Das Abendessen wurde dann immer mit Heißhunger verzehrt. Ein geselliger Abend im Aufenthaltsraum rundete den schönen Tag ab. Für die Jugendlichen standen natürlich Discobesuchen nichts im Wege.

In guter Erinnerung bleibt die toll ausgearbeitete Schnitzeljagd sowie die Ski- Snow und Langläufertaufe, organisiert durch das KTV-Übungsleiterteam. Wie immer gab es für die Kleinsten Preise, die alle gestiftet wurden. Somit ging es dann am letzten Skitag noch einmal auf die Piste bei bestem Ski- und Snowboardwetter.

Nachmittags wurden dann die ausgeliehenen Gerätschaften abgegeben und nach dem guten Abendessen ging es um 19.00 Uhr wieder in den Bus, der uns Richtung Schleswig-Holstein fuhr.

Fazit: Wieder einmal eine gelungene Skifreizeit

Übrigens, die nächste Ski- und Snowboardtour des KTV Nord erfolgt vom 21. März bis zum 30. März 2008 Es sind noch einige Plätze frei. Wir freuen uns auf Euch.

Info unter:

KTV Nord Peter und Wiebke Doose Ahornweg 8, 24963 Tarp, Tel.: 04638-7582

Erste Jahreshauptversammlung der RAG-Schießsport Obere Treene

Die Reservisten~Arbeitsgemeinschaft "Obere Treene" führte ihre erste Jahreshauptversammlung im Schützenheim Tarp des Schützenverein Tarp v. 1905 e.V. durch. Der l. Vorsitzende, Hgefr d.R. Harry Werwitzke begrüßte die anwesenden Mitglieder. Besonderer Dank ging an den Schützenverein Tarp, der die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte, sowie für das Kommen des Organisationsleiters Manfred Krämer von der Reservisten-Kreisgruppe SL-Nord

In seinem Jahresbericht wurden die Aktivitäten seit Gründung am 17.08.2006 dargestellt, die voll gepackt waren mit Terminen, Übungseinheiten sowie Teilnahme an regionalen und internationalen Wettkämpfen. Ein Höhepunkt stellte die Teilnahme von sechs Kameraden als Funktioner beim traditionellen "Sylt-Marsch" im vergangenen September dar. Besonders erfreulich war das Anwachsen der Reservisten-Gemeinschaft von ursprünglich 10 auf 18 Mitglieder. wobei hervorzuheben sei, dass davon 15 Kameraden aktiven Schießsport betreiben und sich auch in die Verbandsarbeit des Reservisten-Verbandes einbringen.

Bei anstehenden Nachwahlen wurde der Kamerad Stefan Zentini zum Schriftführer und Ralf Oeffling zum stellv. Revisor gewählt. Sie wurden vom Kreisbeauftragten FMF.Olt.d.R. Gunnar Speck verpflichtet.

Nach Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht folgte die einstimmige Entlastung des Vorstandes.

Anschließend bedankte sich der 1. Vorsitzende bei seinem Stellvertreter, StBtsm.a.D.d.R. Hartmut Jansen für seinen unermüdlichen Einsatz zum Aufbau und Konsolidierung der Reservisten-Arbeitsgemeinschaft sowie die Gewinnung junger, engagierter Mitglieder. Der Delegierte, Btsm.d.R. Karsten Nießner regte an, im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit die sog. "Pionier-Brücke" über die Treene bei Tydal auszubessern. Erste Gespräche mit dem Bürgermeister der Gemeinde Eggebek verliefen bereits positiv, so dass diese Arbeit im Laufe des Sommers durch die RAG-SSP-Obere Treene in Angriff genommen werden könnte. Der 1. Vorsitzende des Schützenverein Tarp, Wolfgang Treptow bedankte sich zum Schluss für die Einladung und hob das gute Verhältnis zur RAG hervor.

Liebe Patienten,

Außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte sind zentrale Anlaufpraxen für die Notfallversorgung zuständig:

1. Flensburg.

Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1

2. Schleswig, Martin-Luther-

Krankenhaus, Lutherstraße 22

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 19.00-21.00 Uhr 17.00-21.00 Uhr Mi.. Fr. Sa., So., Feiertag 09.00-13.00 Uhr 17.00-20.00 Uhr

Patienten, denen es aus medizinischen Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis aufzusuchen, werden von einem zusätzlichen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt ab 1. Januar (ab 8.00 Uhr) eine landesweit einheitliche Rufnummér

0 18 05-11 92 92

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt auch weiterhin die Notrufnummer 112.

Anonyme Alkoholiker und Al-Anon-Familiengruppe (Angehörige und

Freunde von Alkoholikern)

Wir treffen uns jeden Freifag um 20.00 Uhr in der Altentagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60



Zuschriften an die Redaktion "Treenespiegel": Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauer Straße 3-5, **a** 0 46 38-8 80 - E-mail: info@amt-oeversee.de

Redaktion: Stefan Ploog (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp - amt@treenespiegel.de

Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee,

☎ 04630-1024 - oeversee@treenespiegel.de

Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt,

☎ 04638-658 - sieverstedt@treenespiegel.de

Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, 20 4638-7483 tarp@treenespiegel.de

Für die Jugend: Gerd Bohrmann-Erichsen,

24963 Tarp, Tornschauer Straße 3-5, Tel. 0 46 38-89 87 43 Für die Kirchengemeinden: Ingrid Möller, Rotdornweg 11, 24963 Tarp, **a** 04638-70 12 - kirche@treenespiegel.de

Für den Verein für Handel und Gewerbe: Olaf Pede.

Stapelholmer Weg 11, 24963 Tarp, **a** 0 46 38-76 50

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16,

24882 Schaalby, **a** 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-18 80 05 ·

E-mail: info@lange-grafikdesign.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7,

24340 Eckernförde **a** 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht



Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreisgesundheitsamt Schleswig-Flensburg Moltkestarße 22-26, 24837 Schleswig Tel. 04621/810-0

Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich Leitung des Dienstes

Arzt für Neurologie und Psychiatrie 04621/810-40 Herr Mesche

für Menschen mit Behinderungen Frau Käufer 04621/810-36

für Menschen mit psychischen Erkrankungen

04621/810 - 51 Fran Cunow

für Menschen mit Suchterkrankungen

Fran Medan 04621/810 - 35

Sprechzeiten zu den üblichen Dienstzeiten des Gesundheitsamtes

HELAMMEN

Nicole Matthiesen, Havetoft 04603/16 67 Cathrin Klerck, Oeversee 04630/969 385 Katja Petersen, Sieverstedt 04603/1632 Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe 04604/2855 Christa Kleist, Großenwiehe 04604/2701 Ira Hansen-Krischenowski, Jübek 04625/650

Suchtberatung im Sozialzentrum

für Hilfesuchende und Angehörige

Frau Medau, Diplomsozialpädagogin/-arbeiterin bietet jeden 1. Montag im Monat in der Zeit von11:00 bis 12:00 Uhr im Raum 3.10 (offene Sprechstunde) oder nach Terminvereinbarung (Tel. 04621/810-35 oder -0) Hilfe und Unterstützung an.

- * Beratung und Betreuung
- * Therapievermittlung und Nachsorge
- * Krisenintervention
- * Paarberatung
- * Familien-/Angehörigenberatung
- * Präventionsarbeit

Die Beratung ist kostenlos, freiwillig, vertraulich und unabhängig!



Apothekendienst MÄRZ 2008

	Treene-Apotheke	1	<u>E</u>	16	G	31 G
E	Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek Telefon 0 46 09 / 3 97	2	E	17	W	Notdienst
	Apotheke Wanderup	3	J_	18	<u>M</u>	wechselt täglich um 9 Uhr.
W	Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup	4	J	19	U	um o om.
	Telefon 0 46 06 / 5 55	5	J	20	<u>E</u>	Sa.s nur von 16.00-20.00 Uhr
	Mühlenhof-Apotheke	6	J_	21	G_	dienstbereit.
M	Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 84 77	7	J	22	W	Sonn- und Feier-
	Apotheke in Jübek	8	J	23	W	tage nur von 10.00-12.00 und
J	Große Straße 34 · 24855 Jübek	9	J	24	W	16.00-20.00 Uhr
	Telefon 0 46 25 / 18 580	10	G	25	U	dienstbereit.
	Uhlen-Apotheke	11	W	26	Ε	Ggfs. notwendi-
U	Dorfstraße 12 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 9 20	12	M	27	G	ge Änderungen entnehmen Sie
		13	U	28	W	bitte den Aus-
G	Bären-Apotheke Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe	14	Е	29	Е	hängen in den
G.	Telefon 0 46 04 / 424	15	G	30	Е	Apotheken

Treenespiegel für die Jugend

Ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp



Zu allen Veranstaltungen nähere Informationen unter 04638-441 und www.kirchengemeinde-tarp.de

JUGENDGRUPPE TARP

PROGRAMM AM DONNERSTAG FEBRUAR

Immer von 18.00 - 20.00 Uhr Im Gemeindehaus am Pastoratsweg

06.03.08

Evtl. Kegeln (Treffen im Gemeindehaus)

13.03.08

Teamtalk - Ein Teamer bereitet etwas zu einem bestimmten Thema vor.

Ferien (nächstes Treffen: 10. April)

Regelmäßige Kinder- und Jugendgruppen im Gemeindehaus am Pastoratsweg

dienstags 18.00 bis 19.30 Jugendgruppe für alle jungen Leute ab 12 Jahre mit Benjamin u. Anja mittwochs 16.00 bis 17.30 Uhr Kidsclub ab 6 Jahren mit Lena und Kira

donnerstags 15.00 bis 16.30 Uhr Jungschargruppe für Kinder von ab 5 Jahren mit Sandra, Laura, Kira und Hanna

18.00 bis 19.30 Uhr Jugendgruppe für alle jungen Leute ab 12 Jahren mit Dennis, Marek, Svenja und Mareike

KIDSCLUB

Wann: Mittwoch von 16.00 - 17.00 Uhr Wo: Gemeindehaus im Pastoratsweg/ gegenüber von der Grundschule

Alter: 6 bis 10 Jahren

Monatsplan:

05. März Gemeinsam gehen wir heute in unsere Backstube

12. März Heute findet ein Spielenachmittag statt (bei gutem Wetter draußen)

19. MärzLena und Kira laden mit neuen Ideen zu einem Bastelnachmittag

Osterferien vom 22. März bis 05. April Nächstes Treffen 09. April



Wir wollen in Tarp einen KINDER-CHOR gründen. Dazu brauchen wir Euch!

Was machen wir da? Singen, Tanzen, Musik machen mit Orff-Instrumenten

Wo ist das? Wir treffen uns in der Ev. Versöhnungskirche Tarp Wann? Immer montags von 15.00 bis 16.00 Uhr

Erstes Treffen: Montag, 3. März!!!

Ev.-luth. Kirchengemeinde Oeversee

Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen

"Igel und Schlümpfe"

für Kinder ab 5 Jahren Nächstes Treffen am 8. März. Wir singen, hören biblische Geschichten, spielen, bastel mit Imke Plorin, Clara, Carolin, Katharina, Mareike

Kids ab 7 Jahre

montags von 17-18.30 Uhr im Jugendtreff mit Imke Plorin

Jugendgruppe ab 12 Jahre

donnerstags von 17.30 - 19 Uhr im Jugendtreff mit Imke Plorin

Gruppen im Gemeindehaus in Jarplund

Mini-Club: Für Kinder von 1 - 3 Jahren in Begleitung, donnerstags von 9,45-11.15 Uhr Anmeldungen bei Frau Kretschmer, Tel. 0461/ 9041096 Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jah-

Jeden Donnerstag von 15 - 16.30 Uhr

Kirchen-Kids (8- 13 Jahre)

Alle 14 Tage montags von 15 - 16.30 Uhr im Gemeindehaus. Wir schnacken über interessante Themen, spielen und basteln. Termin 10. März

Koch-Gruppe

Für Jugendliche ab 13 Jahren Alle 14 Tage montags ab 19 Uhr Termin 10. März

Projektnachmittage in Sankelmark

stelnachmittag - wir gestalten und verzieren kleine Schatzkästchen

17.3. Osterbacken

Für Kinder ab 5 Jahren jew. von 15 - 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Barderup

11.3. Bastelnachmittag - Osterbasteln - jeweils von 15 - 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Munkwolstrup

11.3. Jugendgruppe in Munkwolstrup (ab 9 Jahren) jeweils von 17 - 18.30 Uhr





"Brot für die Welt" präsentiert die Global Gang.

Wie leben Kinder in Ruanda? Wie kann Fußball spielen helfen? Warum müssen Kinder arbeiten? Bei der Global Gang finden Kinder und Jugendliche spielerisch Antworten auf Fragen aus der Einen Welt – pädagogisch aufbereitet und mit vielen Anregungen, selbst aktiv zu werden.

Postfach 10 11 42 70010 Stuttgart Postbank Köln



Treenespiegel für die Jugend

Ab Sommer könnt ihr am Nachmittag in die Schule

Was für viele Schüler undenkbar ist, wird für interessierte Schüler bald Wirklichkeit. Das Tarper Schulzentrum wird mit Beginn des neuen Schuljahres Gemeinschaftsschule und Ganztagsschule.

Die Ganztagsschule bedeutet, dass ihr in der neuen Mensa Mittagessen könnt und anschließend aus einem umfangreichen Kursangebot das Passende für euch heraussuchen könnt. Die Ganztagsschule wird "offenen" sein, also nur für Schülerinnen und Schüler die freiwillig daran teilnehmen wollen. Das Ganztagsangebot wird an 4 Tagen (Mo.-Do.) bis 16:00 Uhr vorgehalten und im Anschluss besteht die Möglichkeit mit der Schülerbeförderung (ohne zusätzliche Kosten) nach Hause zu fahren.

Auch wer am Mittagessen nicht teilnimmt. kann das Nachmittagsangebot nutzen oder umgekehrt. Es wird versucht die Nutzung möglichst individuell zu lösen. Um das Kursangebot attraktiv zu halten, wird es vier Mal im Jahr, immer zwischen den Ferien, ein neues Kursangebot geben.

Neben Kursen, die sicherlich überwiegend von jüngeren Schülern genutzt werden, wird es auch Angebote speziell für Jugendliche gebe. Beispielsweise die Möglichkeit den Mofaführerschein zu erwerben und viele Sportangebote. Aber, was wäre ein Schulabschlussball, wenn ihr vorher nicht tanzen gelernt habt? Wir werden also versuchen auch dafür Tanzkurse anzubieten.

Ich hoffe ich habe euer Interesse geweckt, damit ihr euch das Ganztagsangebot im Sommer genau anseht. Vielleicht ist die Schule am Nachmittag ja auch etwas für euch!



Hallo,

Mein Name ist Marjella Kiotzsch, ich bin 25 Jahre alt und komme aus Schleswig. In meiner Freizeit spiele ich gern Gitarre und Fußball. Ich bin ausgebildete Erzieherin und seit dem 01.02.2008 für 23 Std. in der Woche im Jugendfreizeitheim Tarp beschäftigt.

Ich wünsche mir auch die Jüngeren für das Fritz zu begeistern. Aus diesem Grund, werde ich ab März jeden zweiten Freitag im Monat von 14.00 - 18.00 für alle 9 - 12 Jährigen da sein und ein vielseitiges Programm anbieten.

Der erste Kidsnachmittag findet am 14.02.08 statt:

Wenn ihr Lust habt, werden wir zusammen verschiedene Musikinstrumente selber bauen und dann gemeinsam ausprobieren.

Ich freue mich mit euch den Nachmittag zu verbringen.

am Schulzentrum · Telefon 0 46 38 -89 87 43 Öffnungszeiten Montag: 14:30 - 21:00 Uhr Dienstag: 14:30 - 21:00 Uhr

Donnerstag: 14:30 - 19:00 Uhr Freitag: 14:30 - 21:00 Uhr

Jeden 2. Freitag im Monat 14:30 - 18:00 Uhr Kidstreff* anschl. 18:00-21.00 Uhr Kidsdisco*

14:30 - 21:00 Uhr

Jugendfreizeitheim

Offener Treff

Offener Treff

Offener Treff

Offener Treff

Offener Treff

Jeden 4. Freitag im Monat

14:30 - 18:00 Uhr Kidstreff* anschl. ab 18:30 Uhr K.Kinderkino*

Sonntag:

Mittwoch:

2. + 4. Sonntag: 14:30 - 18:00 Uhr (Okt-April) *jeden 2. + 4. Freitag im Monat ist nur für 9-12-Jährige geöffnet, damit ihr euch ungestört von Älteren im FRITZ aufhalten könnt.

In den Schulferien finden weder Disco noch Kino statt, auch nicht der geöffnete Sonntag.

PROGRAMM MARZ

03.03. 16:00 Uhr Jumpstyle

04.03. 16.00 Uhr JuMu - Bandprojekt für ALLE!

05.03. 15:00 Uhr Jumpstyle

06. 03. 16:00 Uhr Kickerturnier

10.03. 16:00 Uhr Jumpstyle

11.03. 16.00 Uhr JuMu - Band projekt für ALLE!

12.03. 15:00 Uhr Jumpstyle

13.03. 16:00 Uhr Billardturnier

14.03. 14:00 - 18:00 Uhr Kidstreff "Wir bauen Musikinstrumente!"

14.03. 18:00 Uhr Kidsdisco

16.03. 14:00 - 18:00 Uhr SONNTAGSTREFF

17.03. 16:00 Uhr Jumpstyle

18.03. 16.00 Uhr JuMu - Bandprojekt für ALLE!

19.03. 15:00 Uhr Jumpstyle

20.03. 16:00 Uhr Dartsturnier

21. - 28.03. ist das Jugendfreizeitheim geschlossen!

31.03. Wir gehen KEGELN. Info im FRITZ.

Im Internet: www.fritz-tarp.de fritz-tarp@foni.net

Jugendliche HALLO KINDER UND

Seid ihr es auch leid, nach der Schule nur Fernsehen zu gucken, am PC zu sitzen oder etwas anderes zu machen, was euch auch auf Dauer langweilt? Dann kommt ins Fritz!!!

Die Tarper Band "My last Embraze" und andere Musiker bieten euch ab sofort ein Programm an, in dem ihr Musik machen könnt! Ihr habt die Möglichkeit, Instrumente zu erlernen, eine eigene Band zu gründen und eure Zeit sinnvoll zu verbringen!

ALLE MUSIKRICHTUNGEN! und für jedes ALTER!

Was ihr dafür tun müsst: Kommt ins Fritz, nehmt euren Mut, eure Neugier und euer Interesse mit! Auch Musiker mit Vorerfahrung sind erwünscht!



Gutscheine in DEINER Amtsverwaltung Auch in 2008 - Alte Gutscheine bleiben gültig!!!